

„der budoka“ 12/2006

Titelbild: Die erfolgreichen Mülheimer Teilnehmer Wiebke Viebahn, Manuel Kühn, Josef Djakovic, Christian Weber und Oleg Tartakowski bei den internationalen Meisterschaften der UNJJ in Südafrika.

Fotos: DJJB LV NW

INHALT

Dachverband

Übungsleiterausbildung	
Budo	3
Bestellschein	51
Anschriften der Mitgliedsverbände	67

Judo

Meldungen	5
-----------	---



Masters Open in Gelsenkirchen	6
Mitgliederversammlung des DJB in Nürnberg	8
Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 17 in Holle	8
Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 17 in Leverkusen	
Internationales Turnier U 16 weiblich in Holzwickede	12



Mario-Kwiat-Gedächtnisturnier U 16 männlich in Herne	13
Länderkampf U 16 NWJV - Spanien in Witten	14
Westfalen-Cup U 14 in Dorsten	15
Rheinland-Cup U 14 in Brühl	16
Meldungen	16
Matthias Schießleder feierte 70. Geburtstag	17
Landessichtungsturnier U 13 / U 16 in Duisburg	18
Welz-Turnier U 19 in Mannheim	19
IT U 17 / U 17 weiblich in Lommel	19
Aus den Vereinen	20
Judo der Behinderten	21
Qualifizierung	22
Geschäftsstelle	28
Alters- und Gewichtsklasseneinteilung 2007	29
Liga-Infos	30
Protokolle aus Kreisen und Bezirken	32
Versammlungen	33
Wettkampfergebnisse	33
Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium	
Kata-Europameisterschaften in Turin	37
Termine 2007	37
Aus den Kreisen	38

Terminkalender	40
Ausschreibungen	41

Goshin-Jitsu

Lehrgang in Köln	44
Landeslehrgang in Meckenheim	44
Ausschreibungen	45

Hapkido

Hapkido-Persönlichkeiten: Pak In Shyuk	46
--	----

Jiu-Jitsu

DJJB LV NW Internationale Meisterschaften in Südafrika	48
Lehrgang in Mülheim	49
Prüferlizenzlehrgang in Hagen	50
Jugendlehrgang in Mülheim	51
DFJJ LV NW Jugendlehrgang auf der Wewelsburg	52



Ju-Jutsu

Lehrgang in Dortmund	54
Jugendlehrgang in Petershagen	54
Bezirkslehrgang in Olfen	55
Dan-Vorbereitung in Detmold	55
Frauen-SV-Lehrgang in Hilden	56
Trainerfortbildung in Soest	56
Lehrgang in Heinsberg	56
Ausschreibungen	57

JJU NW Dan-Prüfungen	58
Lehrgang in Witten	58
Lehrgang in Wuppertal	59



Dan-Prüfer	59
------------	----

Karate

Dan-Prüfung	60
Stützpunktmaßnahme	60

Taekwon-Do

Dortmunder Waffenlehrgang 2007	61
Dortmunder Budolehrgang	62

Wushu

Europameisterschaften in Italien	62
----------------------------------	----



SV-Lehrgang in Rees	64
Kaderlehrgang in Rees	66
Trad. Wushu-Meisterschaften in China	66
Termine	66

IMPRESSUM

„der budoka“
Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.

34. Jahrgang 2006

Herausgeber:

Dachverband für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
E-Mail: info@budo-nrw.de
http://www.budo-nrw.de

Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:

Dachverband für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de

Redaktion: Erik Gruhn

Redaktionsschluss:
der 1. des Vormonats

Druck:

Edel-Druck GmbH
Mülheimer Str. 97
47058 Duisburg

Anzeigenpreise:

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

Erscheinungsweise:

monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 28,00 €

Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

ISSN 0948-4124



Übungsleiter C - Ausbildung Budo 2007

Die ÜL-Ausbildung Budo wurde 1997 erstmalig vom Dachverband für Budotechniken durchgeführt. Seit dieser Zeit wurden insgesamt sechs Ausbildungen durchgeführt. Grundlage der Ausbildung ist eine Konzeption, die 1995/96 in Absprache mit dem LandesSportBund entwickelt wurde. In insgesamt 144 Unterrichtseinheiten werden die Grundlagen für eine qualifizierte Trainertätigkeit im Verein vermittelt. Im Gegensatz zu der allgemeinen Übungsleiter-Ausbildung C des LandesSportBundes werden die Inhalte fachspezifisch bzw. budospezifisch vermittelt. Deshalb sind zu der Ausbildung auch nur Budo-Sportler zugelassen, die Mitglied in einem Verein des Dachverbandes für Budotechniken sind, das 17. Lebensjahr vollendet haben und den 1. Kyu (Cup) besitzen.

Die Ausbildung findet in 2007 wie folgt statt:

- Vorbereitungstreffen: 03.03.2007 in Wuppertal
1. Termin: 24.-25.03.2007
 2. Termin: 21.-22.04.2007
 3. Termin: 12.-13.05.2007
 4. Termin: 09.-10.06.2007
 5. Termin: 16.-17.06.2007
 6. Termin: 18.-19.08.2007
 7. Termin: 29.-30.10.2007
 8. Termin: 20.-21.10.2007

Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:
 Redaktion „der budoka“
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
 Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: budoka@budo-nrw.de
 Internet: www.budo-nrw.de

Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.

Die Austragung findet dezentral in Wuppertal, Detmold, Dortmund und Hagen statt. Die Anmeldung zu der Ausbildung muss bis spätestens 5.2.2007 über den jeweiligen Budo-Fachverband an den Dachverband für Budotechniken, Angela Andree, erfolgen.

Die Kosten der Ausbildung betragen 300,00 € (ohne Übernachtung/Verpflegung - es besteht die Möglichkeit in den Sporthallen/Dojos zu übernachten).

Augenblicklich sind die Budo-Verbände Aikido, Jiu-Jitsu, Karate und Taekwon-Do

NW an der Durchführung der Ausbildung beteiligt. Diese Verbände stellen auch die verantwortlichen Referenten.

Nähere Informationen:
 Angela Andree, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27.

Ausbildungsstruktur:

Themenbereiche Basiswissen					
Training		Bewegungslehre/ Biomechanik		Pädagogik/Methodik	
<ul style="list-style-type: none"> - Motorische Grundeigenschaften Kraft Ausdauer Koordination Schnelligkeit Beweglichkeit - Grundlagen Anatomie aktiver/passiver Bewegungsapparat 1. Hilfe - Entwicklungsphasen und Trainierbarkeit (vom Kind zum Erwachsenen) - Grundlagen der Trainingsplanung Belastung und Anpassung Reizdichte/Reizdauer/Reizintensität Trainingshäufigkeit Wochen-, Monats- und Jahreszyklus - Trainingsformen im Budo Einzeltraining Partnertraining Wettkampfttraining Katastraining 		<ul style="list-style-type: none"> - Aspekte des Bewegenslernens Fallen Hebeln Werfen Schlag- und Stoßtechniken Fußtechniken - Biomechanische Grundlagen Translation und Rotation Körperschwerpunkt - Bewegungssehen und Fehlerkorrektur 		<ul style="list-style-type: none"> - Lehren und Lernen induktives/deduktives Lehrverhalten - Trainerpersönlichkeit/Trainerverhalten - Umgang mit Konflikten und Lösungen - Motivation - Aufbau von Trainingsstunden Einleitung/Schwerpunkt/Abschluss Ziele, Inhalte und Methoden Stundenplanung, -durchführung, -auswertung - Aufbau und Bewertung von Lehrproben - Differenzierung Aufgabe und Möglichkeiten - Teilnehmer-Lehrproben 	
Praxisstunden Basiswissen					
<ul style="list-style-type: none"> - Training der motorischen Grundeigenschaften Spiel-, Trainings- und Übungsformen - Budo-Trainingsformen Partner-, Formen- und Wettkampfttraining - Funktionsgymnastik - Stretching - Entspannung 		<ul style="list-style-type: none"> - Fallschule, Hebeltechnik, Wurftechnik - Schlag- und Stoßtechniken - Fußtechniken 		<ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung einer Budo-Übungsstunde - Vorstellung einer beispielhaften Lehrprobe mit Auswertung - Inhalte zum Stundenaufbau, -schwerpunkt und -abschluss - Spielformen im Budo-Bereich - Differenzierung in der Übungsstunde 	
weiterführende Themen					
Organisation	Medizinisch	Historisch	Rechtsfragen	Verhalten/ Kommunikation	Selbstverteidigung
<ul style="list-style-type: none"> - Sportorganisation -in Deutschland -international - Struktur der Ausbildung Weiterbildungsmöglichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhang von Muskulatur, Ernährung und Nährstoffversorgung - Dopingproblematik - Pulsmessung beim Herz- Kreislauftraining 	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte der Budo-Arten Legenden/ Geschichte - International - in Deutschland - Geschichte einer Budo-Art (beispielhaft) - Ziele und Inhalte des Budo Budo-Charta 	<ul style="list-style-type: none"> - Haftung - Sporthilfe - besondere Aufsichtspflichten beim Training mit Kindern und Jugendlichen - Überblick Notwehr/Nothilfe/Strafrecht 	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppendynamik/ Kommunikation Aktives Zuhören Konfliktgespräch - Budo-Etikette 	<ul style="list-style-type: none"> - Stellenwert SV in den verschiedenen Budo-Arten - Training SV Waffenabwehr mehrere Angreifer
Praxisstunden Budo-Arten					



*Allen Freunden des Budo-Sports
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im Jahr 2007!*

Präsidium
 Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

Ausgabe 1-2/2007 - Januar/Februar 2007 (Doppelnummer)
 Redaktionsschluss: 1.12.2006 - erscheint Mitte Januar

Ausgabe 3/2007 - März 2007
 Redaktionsschluss: 1.2.2007 - erscheint Ende Februar

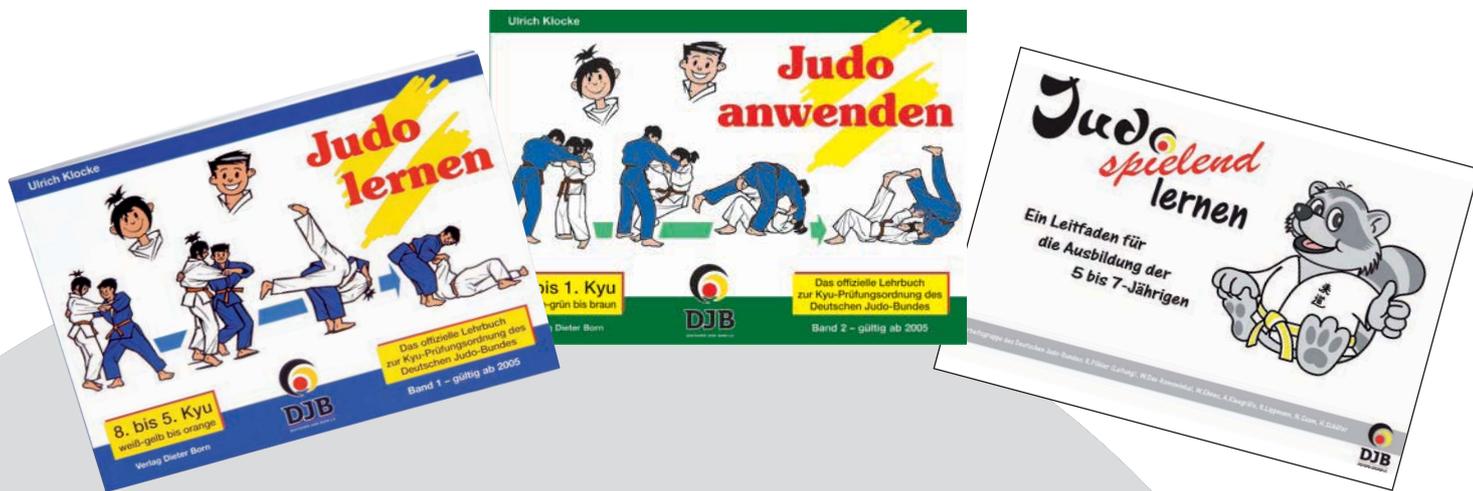
Neue Vereine in den Fachverbänden

Wushu-Verband Nordrhein-Westfalen e.V.

Neuaufnahme:

Wushu & Kampfkunst
 Club Lippe
 Sergej Merten
 Spannbrink 19 a
 33719 Bielefeld

Wer Gürtel will, muss auch lesen!



Judo lernen

Band 1 des offiziellen DJB-Lehrbuches zur neuen Kyu-Prüfungsordnung. Es bereitet systematisch auf die Gürtelprüfungen vor und ist das maßgebliche Standardwerk zum Erlernen und Verstehen des Judosports. Inhalte: 8. - 5. Kyu weiß-gelb bis orange, 160 Seiten, 4-farbig

14,95 €

Judo anwenden

Band 2 des offiziellen Lehrbuches beinhaltet die neue Kyu-Prüfungsordnung. Aufbauend auf Band 1 bereitet er auf die höheren Gürtelprüfungen vor. Inhalte: 4. - 1. Kyu orange-grün bis braun, 192 Seiten, über 800 Zeichnungen, 4-farbig

19,80 €

Übungsleiterbuch

Der DJB stellt mit diesem Programm erstmals ein von Sportwissenschaftlern und (Kinder-) Trainern erstelltes Konzept für diese Altersgruppe zur Verfügung. Es fügt sich nahtlos in die 2005 überarbeitete Prüfungsordnung ein und das Leitmotiv „Judo kennenlernen“ führt sowohl unter motorischen als auch pädagogischen Gesichtspunkten an die Grundausbildung der 7-10-jährigen heran.

19,90 €

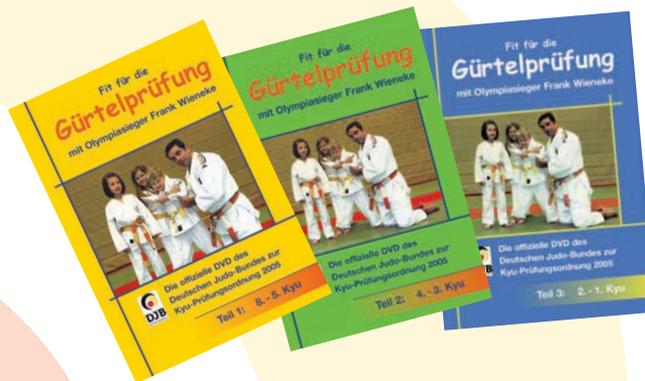


Fit für die Gürtelprüfung

Erläuterungen zu allen 8 Kyu-Graden. Alle Prüfungsaufgaben auf einen Blick. Kompakte 24 Seiten (18x12 cm) mit vollständigen Informationen

nur 2,00 €

Mindestbestellmenge: 5 Stück



DVDs: Fit für die Gürtelprüfung

Die offizielle DVD-Serie des Deutschen Judo Bundes zur aktuellen Kyu-Prüfungsordnung. Präsentiert vom Olympiasieger und DJB-Bundestrainer Frank Wienecke.

In 3 offiziellen DVDs zeigt der Olympiasieger Frank Wienecke in anschaulichen Video-clips für alle Kyu-Grade je eine kind- und anfängergerechte Lösung. Dazu gibt er zu jeder Technik entscheidende Tipps, die teilweise auch mit Zeitlupenaufnahmen aufbereitet sind.

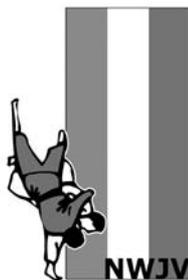
Alle Techniken sowie die Ausführungsvarianten werden durch die Beschreibung der wichtigsten Punkte detailliert beschrieben und sind somit eine ideale Vorbereitung auf die einzelnen Gürtelprüfungen.

Teil 1: 8. - 5. Kyu, (92 min Laufzeit)
Teil 2: 4. - 3. Kyu, (66 min Laufzeit)
Teil 3: 2. - 1. Kyu, (90 min Laufzeit)

je nur 12,90 €

DJB-Service GmbH • Otto-Fleck-Schneise 12 • 60528 Frankfurt / Main
Fax: 0 69 / 6 77 22 42 • E-Mail: djb-service@judobund.de

Rabatte für Wiederverkäufer in Höhe von 10 % ab jeweils 10 Stück des gleichen Artikels! Alle Bestellungen zzgl. einer Versandkostenpauschale von 3,50 €. Die Lehrmaterialien sind vom Umtausch ausgeschlossen.



Medaillen für Benjamin Behrla und Tobias Albuschies in Boras

Zwei Medaillen erkämpften die Judokas aus Nordrhein-Westfalen bei den Swedish Open in Boras. Benjamin Behrla von Mugen Gronau belegte in der Klasse bis 100 kg den ersten Platz. Tobias Albuschies vom TuS Germania Hackenbroich kam in der Klasse über 100 kg auf Rang drei. Bei den Frauen gab es einen fünften Platz für Susann Stammwitz vom Judo-Team Holten in der Klasse bis 48 kg.

Kata-Europameisterschaften: Bronze für Agricola/Neuwöhner

Bei den Kata-Europameisterschaften in Turin/Italien belegten Thomas Agricola und Nils Neuwöhner vom VfL Gevelsberg bei der Katame-no-Kata den dritten Platz. Bericht in diesem Heft unter NWDK.

Miryam Roper startet bei den Studenten-WM in Südkorea

Miryam Roper vom TSV Bayer 04 Leverkusen wurde für die Studenten-Weltmeisterschaften vom 17. bis 20. Dezember 2006 in Suwon/Südkorea nominiert.

Scottish Open

Bei den Scottish Open Judo Championchips in Edinburgh/Schottland belegte Miriam Schauff von der DJK VfL Willich Platz drei in der Klasse über 78 kg und Patrick Haas vom TSV Hertha Walheim wurde Fünfter in der Kategorie bis 90 kg.



Platz drei für Wittener Judokas beim Bundesliga-Finale

Die Wittener Bundesliga-Mannschaft kämpfte in der Judo-Bundesliga-Finalrunde im Halbfinale gegen den haushohen Favoriten aus Abensberg und verlor mit 3:10. Das Wittener Team belegt somit nach einer spannenden Saison am Ende verdient Platz drei. Alle Kämpfer, Betreuer und mitgereisten Fans waren glücklich über diesen Erfolg, der ausgiebig am Abend im Abensberger Gasthof Kuchelbauer zusammen mit allen vier Teams aus Esslingen, Frankfurt und Abensberg gefeiert wurde.

Landesoffenes Mixed-Turnier in Wattenscheid

Die zwölfte Auflage des landesoffenen Mixed-Turniers für Frauen- und Männermannschaften findet in diesem Jahr am 9. Dezember in Bochum-Wattenscheid statt, da die Halle in Hattingen in diesem Jahr nicht zur Verfügung steht.

Kampfbeginn ist um 14.45 Uhr. Ausschreibung in „budoka“ 11/2006 auf Seite 39.

5. Dax-Junior-Team-Cup für U20-Mannschaften in Mönchengladbach

Am 9. Dezember richtet der 1. JC Mönchengladbach in der Jahnhalle wieder den Dax-Junior-Team-Cup für U20-Vereinsmannschaften aus. Die Männer U20 beginnen um 10.00 Uhr, die Frauen U20 starten gegen 14.00 Uhr. Neben zahlreichen Teams aus Deutschland haben sich auch wieder niederländische Gastmannschaften angekündigt. Ausschreibung in „budoka“ 11/2006 auf Seite 39.

Judo spielend lernen beim TK Grevenbroich

Das neue Konzept des Deutschen Judo Bundes (DJB)

für Kinder von fünf bis sieben Jahren trägt erste Früchte. Seit Februar setzt die Judoabteilung des TK Grevenbroich dieses neu entwickelte Bewegungs-



und Entwicklungskonzept erfolgreich um. Die Kinder lernen in sozialpädagogischen, motorischen und sportlichen Stufen ihre Grenzen und Entwicklungsmöglichkeiten kennen und werden entsprechend gefördert. Die Trainer, hier vor allem Übungsleiterin Sabine Kasper, legen großen Wert auf die sportwissenschaftliche Umsetzung und auf die Judowerte - Höflichkeit, Ehrlichkeit, Ernsthaftigkeit, Respekt, Hilfsbereitschaft, Bescheidenheit, Wertschätzung, Mut, Selbstbeherrschung und Freundschaft - heutzutage wieder in aller Munde. Dazu gibt es noch jede Menge Spaß und Judo. Nach einer achtmonatigen Vorbereitungszeit konnten nun die ersten Aufnäher an die Kinder verteilt werden.



Steffen Krüger vom Velberter JC (in weiß) besiegt im Finale Danny Meeuwssen aus den Niederlanden



Wolfgang Amoussou vom JC 66 Bottrop (in blau) gewann die Konkurrenz in der Klasse bis 73 kg
Foto: Ewald Koschut

Judo Masters Open in Gelsenkirchen

Doppelsieg für Judokas aus Nordrhein-Westfalen

Am Ende eines langen Wettkampftages gab es viele zufriedene Gesichter. Wolfgang Amoussou (JC Bottrop) und Steffen Krüger (Velberter TV) sicherten sich bei der 16. Auflage des Judo Masters Open im Gelsenkirchener Sportzentrum am Schürenkamp die Titel in den Klassen bis 73 kg und bis 100 kg und konnten sich über ein Preisgeld von jeweils 1.500 Euro freuen. Für Steffen Krüger kam es in diesem Jahr ‚besonders dick‘ - diesmal im positiven Sinne. Der 29-jährige Sportsstudent wurde zusätzlich mit dem Fair-Play-Preis ausgezeichnet und konnte weitere 250 Euro mit auf den Heimweg nehmen. Auch die Verantwortlichen des Veranstalters JC Koriouchi Gelsenkirchen zeigten sich mit dem Verlauf dieses in Deutschland einzigartigen Judo-Events zufrieden. Obwohl die Beteiligung in der Gewichtsklasse bis 100 kg nicht ganz den Erwartungen entsprach und, so Kampfrichterchef Stephan Bode, „die Kracher fehlten“, wurde den rund 400 Zuschauern auf den zwei Matten Judosport auf hohem Niveau geboten.

Besonderer Höhepunkt zwischen den Kämpfen waren die Ehrungen für Europameister

Andreas Tölzer, der aus den Händen von Innenminister Dr. Ingo Wolf die Sport-Ehrenplakette des Landes Nordrhein-Westfalen erhielt. Dr. Axel Gösche, Schatzmeister des NWJV und Präsident des Dachverbandes für Budotechniken NW, wurde der 7. Dan-Grad verliehen. Hans-Peter Klöcker, von 1973 bis 1987 Präsident des NWJV, erhielt den 6. Dan-Grad. Die Silberne Ehrennadel des Deutschen Judo-Bundes (DJB) wurde an Klaus Möwius verliehen. Die Ehrungen wurden vorgenommen von DJB-Vize-

präsidentin Michaela Engelmeier-Heite, Innenminister Dr. Ingo Wolf, NWJK-Präsident Matthias Schießleder, DJB- und NWJV-Präsident Peter Frese und NWJV-Ehrenpräsident Wilhelm Höfken.

Für ihren dritten Platz in der abgelaufenen Saison in der 2. Bundesliga Nord wurde das Team des Ausrichters JCK Gelsenkirchen geehrt. Aus der Hand von DJB-Vizepräsidentin Michaela Engelmeier-Heite nahm das Team Medaillen und Urkunden entgegen.

Wie gewohnt moderierte Alexander von der Groeben am Mikrofon kompetent und kurzweilig das Geschehen auf den beiden Matten.

Mit dem Sieg beim diesjährigen Masters krönte Steffen Krüger ein für ihn bemerkenswertes Sportjahr. Der Bundesligakämpfer, der für den TSV Hertha Walheim auf die Matte geht, wollte im letzten Jahr mit dem ganz großen Wettkampfsport aufhören und sich voll und ganz auf sein Studium konzentrieren. Ausgerechnet beim Masters 2005 hatte er sich eine schwere Knieverletzung zugezogen. „Ich kann es mir nicht leisten, wegen einer Verletzung mein Studium zu gefährden“ gab es für ihn genügend Gründe, kürzer zu treten. Er ließ sich von seinem Velberter Vereinstrainer überreden, wurde in diesem Jahr Dritter der Deutschen Meisterschaft und zeigte auch beim diesjährigen Masters seine Klasse und seine technische Vielfalt. Acht Kämpfe musste Krüger absolvieren, achtmal schickte er seine Gegner mit vollem Punkt auf die Matte, im Finale den ‚großen‘ der Meeuwssen-Brüder mit einem sehenswerten Sumi-Gaeshi, nachdem er im Halbfinale den



- Klasse bis 73 kg**
1. Wolfgang Amoussou (JC 66 Bottrop)
 2. Florin Petrehele (1. Godesberger JC)
 3. Vincent Verhoeven
 3. Konstantin Siamonau
 5. Manuel Müller
 5. Stefan Kneiting



- Klasse bis 100 kg**
1. Steffen Krüger (Velberter JC)
 2. Danny Meeuwssen
 3. Jeffrey Meeuwssen
 3. Christophe Lambert
 5. Murat Malsagov
 5. Patrick Haas (DJK Roland Stolberg)

jüngeren Jeffrey (JC Koriouchi Gelsenkirchen) mit Uchi-Mata bezwungen hatte.

„Der erste Kampf war eine leichte Aufgabe für mich und ein idealer Einstieg in den Wettkampf“, resümierte Krüger, „ohne dass ich meinem Gegner zu Nahe treten möchte“. Danach habe er sich in einen Rausch gekämpft, wie er selber sagte. Für seine vierte Teilnahme hatte sich der Turniersieger eher bescheidene Ziele gesetzt. „500 Euro wollte ich gewinnen, dass es am Ende 1.750 Euro geworden sind, umso besser“. Wie das Geld eingesetzt werden soll, war für ihn auch schnell klar. „Für eine neue Winterjacke und eine Stromkostennachzahlung“ lautete seine Antwort.

Überdeutlich war an diesem Tag der Leistungsunterschied der elf 100-kg-Starter. Christopher Lambert, von Hause aus ein 81-kg-Kämpfer und Sieger des letztjährigen Masters in dieser Klasse, landete bezeichnender Weise auf dem dritten Platz und ließ dabei so manchen deutlich schwereren Kontrahenten hinter sich. Über ein Preisgeld von 150 Euro für Platz fünf konnten sich am Ende Murat Malsagov (Russland) und Patrick Haas (DJK Roland Stolberg) freuen.

„Sparen für meine Rente mit 67“ gab dagegen Wolfgang Amoussou eine nicht ganz ernst gemeinte Auskunft über den geplanten Verwendungszweck seines Preisgeldes. Anders als Krüger war er mit dem festen Willen angeereit, das Turnier zu gewinnen, nachdem er bereits dreimal Platz zwei belegte (2002 - 2004). Der Bundesliga-Kämpfer des JC 66 Bottrop, der mit dem TSV Abensberg bereits Deutscher Mannschaftsmeister und Europapokalsieger wurde, setzte sich in seinem Pool mit drei vorzeitigen Siegen souverän durch. Auch die Hürde Halbfinale meisterte der 29-jährige ohne große Mühe, ehe er im Finale gegen seinen Dauerkontrahenten Florin Petrehele antreten musste. Der gebürtige Rumäne vom 1. Godesberger JC, in der Bundesliga für den TSV Hertha Walheim am Start, hatte sich nach klaren Erfolgen in den Poolkämpfen im Halbfinale gegen den starken Niederländer Vincent Verhoeven durchgesetzt. Im vorletzten Kampf des Tages konnte sich

bis zum Schluss keiner der beiden Kämpfer einen zählbaren Vorsprung erarbeiten, die Golden Score-Verlängerung musste die Entscheidung bringen. Das Finale endete schließlich mit einer Strafe wegen Passivität gegen Petrehele, dem es in der Verlängerung nicht mehr gelang, den optisch überlegenen Amoussou auf die Matte zu zwingen. Den dritten Platz und jeweils 500 Euro Preisgeld erkämpften sich Vincent Verhoeven und der Weißrusse Konstantin Siamionau. Fünfte wurden Stefan Kneiting (TSV Abensberg) und Manuel Müller (JC Rüsselsheim).

Auch wenn die Verantwortlichen des JCK das 16. Judo Masters Open als Erfolg verbuchen können, ein kleiner Wermutstropfen bleibt. „Gerne hätten wir Benjamin Behrla wieder auf unseren Matten gesehen“, sprach Reinhard Woelk, Präsident des JCK sicher im Namen vieler Judofans. „Für ihn hatten wir extra in diesem Jahr wieder die 100-kg-Klasse ins Programm genommen“. Der junge Bundesliga-Kämpfer der SU Witten-Annen (Stammverein Judo Mugen Gronau), der in diesem Jahr erstmals Deutscher Meister wurde und unter anderem die Swedish Open gewann, hatte von Bundestrainer Frank Wienecke keine Freigabe bekommen, hieß es. Für das nächste Jahr könnte sich Woelk auch ein Judo Masters im Superschwergewicht (über 100 kg) vorstellen. Dann könnte mit Andreas Tölzer ein ganz ‚großer Kracher‘ an den Start gehen.

Für Woelk und sein Team ist letztendlich wichtig, dass auch bei der 16. Auflage des Turniers alles reibungslos abgelaufen ist. „Mein Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, ohne die wir ein Turnier dieser Größenordnung nicht auf die Beine stellen könnten“. Nicht zuletzt geht der Dank auch an die vielen großen und kleinen Sponsoren, an den Budo-Dachverband, den Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband (NWJV) und das Nordrhein-Westfälische Dank-Kollegium (NWDK) für die finanzielle und ideelle Hilfe.

Text und Fotos: Gregor Pleßmann



Europameister Andreas Tölzer erhielt aus den Händen von Innenminister Dr. Ingo Wolf die Sportehrenplakette des Landes Nordrhein-Westfalen



Steffen Krüger wurde mit dem Fair-Play-Preis ausgezeichnet

Mitgliederversammlung des DJB in Nürnberg

Alle Landesverbände des DJB, Ehrenmitglieder und weitere Gremien tagten unter der Leitung von Präsident Peter Frese in Nürnberg in der Mitgliederversammlung des Jahres 2006.

Präsident Peter Frese dankte in seinem Bericht insbesondere den engagierten Bundes- und Landestrainern für ihre Arbeit im vergangenen Jahr. Er lobte die gute Organisation der Jahreshöhepunkte in allen Altersklassen und die Ergebnisse, die DJB-Athleten im internationalen Bereich erreicht haben.

Große Unzufriedenheit herrscht nach wie vor bei der Mitgliederentwicklung, der auch zukünftig große Aufmerksamkeit gewidmet werden muss.

Die Mitgliederversammlung bestätigte die Pressereferentin Birgit Arendt, die bereits von den Landespressereferenten gewählt wurde, einstimmig in ihrer Funktion.

In der Mitgliederversammlung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Alle Anträge der Jugendvollversammlung wurden bestätigt
- Sowohl das Regionalliga-Statut als auch die Anträge zur Bundesliga (Auslosung der Wettkampfpaarungen, Me-

dailen und Pokale, Auf- und Abstiegsregelungen, Nichtantreten von Kämpfern) wurden bestätigt.

- Die Prüfungsordnung für Behinderte wurde ebenfalls bestätigt.
- Im finanziellen Bereich gab es zwei Beschlüsse. Zum einen wird der Mitgliedsbeitrag um 2,00 € im Jahr erhöht (Jahresmarke). Zum anderen wurde ein Beschluss zur Erhöhung der Meldegelder gefasst. Zukünftig betragen die Startgelder bei Gruppeneinzelmeisterschaften 10,00 €, für Deutsche Einzelmeisterschaften 15,00 € und für die IDEM 20,00 €. Zur DVMM U17 beträgt das Startgeld zukünftig 90,00 € und für den Länderpokal U17/U20 120,00 € pro Mannschaft.

Dan-Verleihungen

Im Rahmen des Judo-Masters in Gelsenkirchen wurden zahlreiche Ehrungen vorgenommen. Europameister Andreas Tölzer erhielt aus den Händen von Innenminister Dr. Ingo Wolf die Sportehrenplakette des Landes Nordrhein-Westfalen. Der Schatzmeister des NWJV und Präsident des Dachverbandes für Budotechniken NW **Dr. Axel Gösche** wurde der 7. Dan-Grad verliehen. **Hans-Peter Klöcker**, von 1973 bis 1987 Präsident des NWJV, erhielt den 6. Dan-Grad. Die Silberne Ehrennadel des Deut-

Regeländerungen für die U 11 und U 14 ab 1.1.2007

- Koka-Wertung und Shido-Bestrafung (im Wiederholungsfall) werden wieder eingeführt.
- Der Griff in und um den Nacken (mit und ohne Jacke) sowie über die Schulter oder über den Arm auf den Rücken ist verboten.

Beschluss der DJB-Jugendvollversammlung vom 10.6.2006. Bestätigt durch die DJB-Mitgliederversammlung am 4.11.2006.

schen Judo-Bundes (DJB) wurde an **Klaus Möwius** verliehen.

Die Ehrungen wurden vorgenommen von DJB-Vizepräsidentin Michaela Engelmeier-Heite, Innenminister Dr. Ingo Wolf, NWDK-Präsident Matthias Schießleder, DJB- und NWJV-Präsident Peter Frese und NWJV-Ehrenpräsident Wilhelm Höfken.

Foto von links nach rechts: Michael Engelmeier-Heite, Andreas Tölzer, Dr. Ingo Wolf, Dr. Axel Gösche, Matthias Schießleder, Hans-Peter Klöcker, Peter Frese und Klaus Möwius



Der 1. JC Mönchengladbach hatte sich für diese Meisterschaften viel vorgenommen. Als dann wenige Tage vor den Titelkämpfen Leistungsträger Marc Odenthal verletzungsbedingt ausfiel, war die Stimmung in der Mannschaft doch etwas getrübt. Die Auslosung bescherte den Männern von Trainer Stefan Küppers dann auch noch im ersten Kampf den Titelverteidiger, der natürlich in heimischer Halle ein stimmungsvolles Publikum hinter sich hatte. Sascha Herkenrath und Marius Frenzel konnten den Kampf mit zwei Siegen zunächst noch ausgeglichen gestalten, doch gingen die restlichen Kämpfe verloren und die Begegnung endete mit 2:5. Nach der Auftaktniederlage lief es in der Trostrunde deutlich besser. Nach einem 6:1-Sieg gegen die Kampfgemeinschaft SV Schmalkalden/PSV Meiningen kam es zur Neuauflage des Finalkampfes der Westdeutschen Meisterschaften gegen den TSV Bayer 04 Leverkusen.

Die Leverkusener hatten zuvor mit 5:2 gegen den TSV Abensberg gewonnen und mit 3:4 gegen den JC Leipzig verloren.

Fabian Dargel brachte den TSV Bayer 04 Leverkusen mit 1:0 gegen den 1. JC Mönchengladbach in Führung. Sascha Herkenrath sorgte für den Ausgleich, Yannick Gutsche erhöhte auf 2:1 für Leverkusen. Oliver Zabel und Dennis Kary kämpften unentschieden. Jascha Duda erzielte den erneuten Ausgleich. Robert Westerkamp brachte die Mönchengladbacher mit 3:2 in Führung. Der Kampf war bereits entschieden, denn in der Unterbewertung stand es schon 30:14. Marius Rogge



Foto: Gregor Pleßmann



Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 in Holle

Vizemeisterschaft für Bottrop - Mönchengladbach gewinnt Bronze

Mit fetziger Musik und einer gelungenen Show-Vorführung mit Kampfsportelementen begannen die Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 im niedersächsischen Holle. Der TuS Holle-Grasdorf hatte im vergangenen Jahr die Titelkämpfe der männlichen Jugend in Bottrop gewonnen und durfte damit die Ausrichtung übernehmen. Teilnehmer aus Nordrhein-Westfalen waren der JC 66 Bottrop (weiblich), TSV Bayer 04 Leverkusen (männlich) und der 1. JC Mönchengladbach (weiblich und männlich).

stellte den 4:2-Endstand her.

Gegen den ESSC Bad Soden gewann der 1. JC mit 5:2 und stand damit im „kleinen Finale“ um die Bronzemedaille. Gegner war erneut der Gastgeber TuS Holle-Grasdorf. Gegenüber der Auftaktbegegnung wurde die Mannschaft ein wenig umgestellt.

Der erste Punkt ging an Holle-Grasdorf. Sascha Herkenrath erzielte den Ausgleich. Die nächsten zwei Kämpfe gingen verloren und es stand 1:3. Jascha Duda und Robert Westerkamp sorgten vor dem letzten Kampf für das 3:3-Unentschieden. Marius Rogge stand nun EM-Starter Valerie Prill gegenüber. Der Kampf ging über die volle Zeit und am Ende lag der Mönchengladbacher mit Yuko-Wertung vorne. Die Revanche für die Niederlage im



Silbermedaille: JC 66 Bottrop



Bronzemedaille: 1. JC Mönchengladbach



die weiteren Kämpfe gingen verloren. Mit 2:5 unterlag der 1. JC den Kämpferinnen aus Sachsen. Damit belegten die Mönchengladbacherinnen einen fünften Platz.

Die Organisation der diesjährigen Meisterschaften ließ keine Wünsche offen. Im nächsten Jahr ist der TSV Großhadern Ausrichter der Vereinsmannschaftsmeisterschaften.

Text und Fotos: Erik Gruhn

Platzierungen Frauen U 17

1. TSV Großhadern
2. **JC 66 Bottrop**
3. VfL Sindelfingen
3. JC Leipzig
5. EBJC Berlin
5. **1. JC Mönchengladbach**
7. TV Merzig
7. Kim-Chi Wiesbaden

Platzierungen Männer U 17

1. JC Leipzig
2. VfL Sindelfingen
3. **1. JC Mönchengladbach**
3. TSV Abensberg
5. TuS Holle-Grasdorf
5. TH Eilbeck
7. ESSC Bad Soden
7. JG Uelzen/SFV Europa
9. **TSV Bayer 04 Leverkusen**

ersten Kampf war gelungen und die Freude über den Gewinn der Bronzemedaille groß.

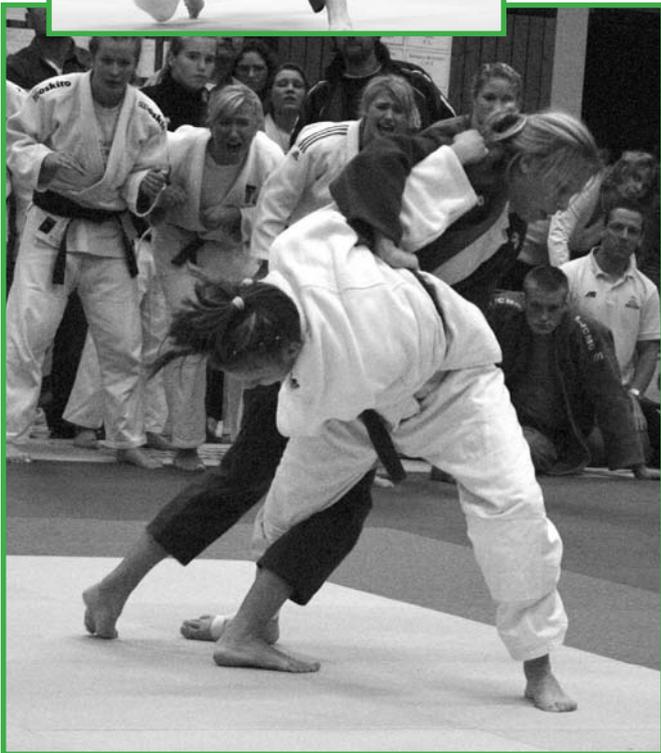
Die Frauen des 1. JC Mönchengladbach hatten nach zwei Vorrundensiegen mit 6:1 gegen ESV Lok Chemnitz und 5:2 gegen TV Merzig das Halbfinale erreicht. Ebenso der JC 66 Bottrop, der sich nach einem Freilos mit 5:2 gegen Kim-Chi Wiesbaden durchsetzen konnte. Die Frauen des 1. JC Mönchengladbach mussten sich mit 1:5 dem TSV Großhadern geschlagen geben. Den Ehrenpunkt erzielte Frauke Kuczniarz. Für den JC 66 Bottrop begann das Halbfinale gegen den VfL Sindelfingen mit zwei Niederlagen. Katrin Reißberg und Julia Rotthoff glichen aus, Sina Felske erzielte die 3:2-Führung. Nach einem weiteren Sieg von Sabine Struve war die Entscheidung gefallen, Bottrop stand im Finale. Rike Ruhwinkel erhöhte auf den 5:2-Endstand.

Das Finale gegen den TSV Großhadern begann für die Bottroper wie das Halbfinale. Die ersten zwei Punkte wurden abgegeben. Katrin Reißberg, Julia Rotthoff und Sina Felske leiteten die Wende ein und es stand 3:2 für Bottrop. Zum Sieg fehlte nur noch ein Punkt. Doch

leider sollte es mit dem einen Punkt nicht mehr klappen. Die letzten beiden Kämpfe gingen verloren, 4:3 gewannen die Münchenerinnen. Der JC 66 Bottrop gewann die Silbermedaille.

Der 1. JC Mönchengladbach kämpfte gegen den Titelverteidiger JC Leipzig um die Bronzemedaille. Frauke Kuczniarz und Ulrike Scherbarth brachten die Mannschaft aus NRW in Führung, doch





Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 in Leverkusen

Kämpfe um die Fahrkarten nach Holle

Der TSV Bayer 04 Leverkusen richtete als Titelverteidiger die Westdeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen und Männer U 17 aus. Leider musste der Gastgeber in diesem Jahr einige Kritik einstecken. Die Verantwortlichen des NWJV waren mit der Ausrichtung nicht zufrieden, da nur zwei Hallenteile der Dreifachhalle im Leverkusener Sportzentrum zur Verfügung standen und dadurch nur auf drei Kampfflächen gekämpft werden konnte. Für die Aktiven und Zuschauer war nur wenig Platz vorhanden. Außerdem stand keine ausreichende Mikrofonanlage zur Verfügung. Da die Teilnehmer für die Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften in Holle ermittelt werden mussten, wurden die Titelkämpfe trotz der schlechten Umstände durchgeführt.



Bei den Männern U 17 war der 1. JC Mönchengladbach mit seinen zahlreichen Medaillengewinnern der nationalen Einzelmeisterschaften klarer Favorit. Mit 7:0 schickten sie die KG Leverkusen/Wermelskirchen, den Brühler TV und den PSV Duisburg in die Trostrunde. Das Halbfinale gegen den SV

Friedrichsfeld endete 6:1 und auch der Finalkampf war mit einem 5:2-Sieg gegen den TSV Bayer 04 Leverkusen eine klare Sache.

Bei den Frauen U 17 machte der JC 66 Bottrop den Durchmarsch. 6:1 gegen den TuS Lendringsen, 5:2 gegen den 1. JC Mönchengladbach und 6:1 gegen die SU Witten-Annen lauteten die Ergebnisse bis in das Finale. Hier gab es einen weiteren Mannschaftskampf gegen den 1. JC Mönchengladbach, der wiederum mit 4:2 gewonnen werden konnte.

Text: Erik Gruhn
Fotos: Ewald Koschut

Platzierungen Männer U 17

1. 1. JC Mönchengladbach
2. TSV Bayer 04 Leverkusen
3. SU Witten-Annen
3. SV Friedrichsfeld
5. PSV Duisburg und JC 66 Bottrop
7. Beueler JC und Brühler TV

Platzierungen Frauen U 17

1. JC 66 Bottrop
2. 1. JC Mönchengladbach
3. TSV Bayer 04 Leverkusen
3. SU Witten-Annen
5. Brühler TV und TuS Lendringsen
7. PSV Essen und JC Haaren



Internationales Turnier der weiblichen Jugend U 16 in Holzwickede

Rike Ruhwinkel erst im Finale gestoppt

264 Teilnehmer aus den Niederlanden, Spanien, Tschechien und aus 14 Landesverbänden standen beim Internationalen Sichtungsturnier der weiblichen Jugend U 16 in Holzwickede auf den fünf Matten. Das Niveau des Turniers hat sich von Jahr zu Jahr gesteigert. In diesem Jahr konnte der NWJV erstmals das spanische Jugend-Nationalteam als Gast in Nordrhein-Westfalen und beim Turnier begrüßen. Für die Sichtung des Nachwuchses waren die Bundestrainer Michael Bazynski und Sandra Schwalbe angereist.

Rike Ruhwinkel vom JC 66 Bottrop konnte in der Klasse bis 57 kg nach vier gewonnenen Kämpfen das Finale erreichen. Hier unterlag sie gegen Melanie Holzmann aus Bayern und belegte damit als beste Nordrhein-Westfälin an diesem Tag Rang zwei.

Bronzemedailen gab es für Alisha Sheikh vom JC Wermelskirchen in der Klasse bis

40 kg, Hannah Karrasch von der TG Heeren-Werve in Klasse bis 48 kg, Stephanie Manfrahs vom JC Bushido Köln in der Klasse bis 63 kg, Julia Tillmanns vom 1. JC Mönchengladbach und Silke Korber vom PSV Krefeld (beide in der Klasse bis 78 kg).

Der JC Holzwickede als Ausrichter und Erika Ullrich als sportliche Leiterin sorgten für einen zügigen Ablauf der Kämpfe, so dass bereits nach rund sechs Stunden alle Medaillengewinnerinnen ermittelt waren.

Text und Fotos: Erik Gruhn

Internationales Turnier U 16 weiblich in Holzwickede

bis 40 kg:

1. Laura Prince, Sportsch. Essink/NL
2. Suzanne Zegers, Sports.Essink/NL
3. Alisha Sheikh, JC Wermelskirchen
3. Viola Kluge, Kim Chi Wiesbaden
5. Nicola Weiglein, Bayern
5. Sarah Nitschke, UJKC Potsdam

bis 44 kg:

1. Mihrisa Tetik, SC Züttlingen
2. Svea Schwäbe, JC Leipzig
3. Maureen Siegmann, Berlin
3. Nadja Meyer, Berlin
5. Vera v. Zworowsky, JSV Tübingen
5. Karina Schumann, Niedersachsen

bis 48 kg:

1. Sanne Verhagen, Sports.Essink/NL
2. Verena Thumm, TV Mosbach
3. Hannah Karrasch, TG Heeren-W.
3. Nadine Cebrian, Kim Chi Wiesb.
5. Katrin Prill, Niedersachsen
5. Claudia Klimasara, Bayer Leverk.

bis 52 kg:

1. Marly Nooijen, Sports.Essink/NL
2. Emily Dotzler, Bayern
3. Susi Schreiter, JC Leipzig
3. Paula Sommer, Niedersachsen
5. Christina Wanger, JC Langenfeld
5. Ivanna Ossinkina, JC 90 Frankf./O.
7. Kathrin Grünheid, JC 66 Bottrop

bis 57 kg:

1. Melanie Holzmann, Bayern
2. Rike Ruhwinkel, JC 66 Bottrop
3. Mona Bock, VfL Sindelfingen
3. Wiebke Heseding, Berlin
5. Rosalind Hübner, Niedersachsen
5. Angelique Benard, VfL Sindelfingen
7. Alexandra Wirtz, Brühler TV

bis 63 kg:

1. Lina Stoltenberg, HT 16 Hamburg
2. Jasmin Heindorff, Berlin
3. Lisa-Marie Bittner, TSG Backnang
3. Stephanie Manfrahs, Bush. Köln
5. Anne Ritt, JC Leipzig
5. Ulrike Scherbarth, 1. JC M'gladb.

bis 70 kg:

1. Tia Berger, PSV Berlin
2. Regine Hübner, Bayern
2. Andrea Garcia Gonzalez, Spanien
3. Melanie Wolf, VfL Sindelfingen
5. Anne Lehmann, Berlin
5. Luisa Tkany, Saarland
7. Katharin Dziuba, Bayer Leverkusen

bis 78 kg:

1. Kim Polling, Judo Groningen/NL
2. Zita Notter, Judoclub Memmingen
3. Julia Tillmanns, 1. JC M'gladbach
3. Silke Korber, PSV Krefeld
5. Tamara Fligg, JV Siegerland
5. Christina Perner, Berlin

über 78 kg:

1. Jasmin Külbs, Pfalz
2. Sabrina Pfortner, Bayern
3. Nadja Frick, BC Karlsruhe
3. Meike Burock, JC Kano Heilbronn
5. Lisa Boda, Bayer Leverkusen
5. Claudia Probst, TV Lenggries
7. Yvonne Schildgen, Bayer Leverk.

Aufmerksame Beobachter: Michael Bazynski, Hartmut Paulat und Sandra Schwalbe (von links nach rechts)



Siegerehrung in der Klasse bis 57 kg: Rike Ruhwinkel, Melanie Holzmann, Wiebke Heseding und Mona Bock

14. Bundesoffenes Mario-Kwiat-Gedächtnisturnier der männlichen Jugend U 16 in Herne

Goldmedaille für Yannick Gutsche

288 Judokas aus den Niederlanden, Belgien, Spanien und allen Teilen Deutschlands starteten bei der 14. Auflage des Mario-Kwiat-Gedächtnisturniers in Herne. Dieses Sichtungsturnier des Deutschen Judo-Bundes dient als erste Standortbestimmung für das kommende Wettkampfsjahr. Der DSC Wanne-Eickel sorgte wieder gemeinsam mit Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam für einen reibungslosen Verlauf auf fünf Matten.

Für die Judokas aus Nordrhein-Westfalen gab es eine Gold-, eine Silber- und fünf Bronzemedailles sowie fünf fünfte Plätze. Yannick Gutsche entschied die Gewichtsklasse bis 60 kg für sich. Im Finale setzte er sich gegen Alexander Wiczczak aus Frankfurt/Main durch. Die Technikerpreise für die schnellsten Ippons gingen an Karl-Richard Frey (Beueler JC) und Rewasi Nogaideli (Brandenburg).

Erik Gruhn

14. Bundesoffenes Mario-Kwiat-Turnier U 16 männlich in Herne

bis 43 kg:

1. Arthur Solujanow, Bayern
2. Dennis Ehrmann, Thüringen
3. Kyle Olikier, Ecole Mouscron/BEL
3. Tillmann Walter, Arge Baden-Wü.
5. Tobias Löhe, TSV Großhadern
5. Julian Beuchert, Arge Baden-Wü.

bis 46 kg:

1. Jasper Olthoff, Berlin
2. Kevin Schuchardt, Berlin
3. Ron Hendricks, Sam. Goch-Kev.
3. Robin Reibedanz, Berlin
5. Thomas Keil, TSV Abensberg
5. Marcel Pristl, Arge Baden-Würt.

bis 50 kg:

1. Mark Ziegelmüller, Arge Bad.-W.
2. Sebastian Zwetzschke, Nieders.
3. Jokin Sagarzazu, Spanien
3. Yves Behr, Arge Baden-Württemb.
5. Rodel Arnolds, JC Wermelskirchen
5. Nico Zeiner, Kim-Chi Wiesbaden

bis 55 kg:

1. Maxim Schitov, TB Eilbeck
2. Julian Andre Kolein, Arge Ba.-W.
3. Kevin Beck, Arge Baden-Würt.
3. Lukas Krautmacher, JC 71 D'dorf
5. Sebastian Brandhofer, TV Lenggr.
5. Sebastian Kampa, Bayer Leverkusen.

bis 60 kg:

1. Yannick Gutsche, Bayer Leverkusen
2. Alexander Wiczczak, Frankf. TV
3. Thilo Koch, Niedersachsen
3. Hannes Conrad, Sachsen
5. Sandro Schreiner, Bayern
5. Dennis Gutsche, Bayer Leverkusen

bis 66 kg:

1. Rewasi Nogaideli, Brandenburg
2. Toine van Heukelom, Essink/NL
3. Chris Friedrich, Sachsen
3. Tobias Schirra, Saarland
5. Mikle Paz, Spanien
5. Carles Yanguas, Spanien

bis 73 kg:

1. Eric Rahn, Bayern
2. Jonte Flachmeyer, Judog. Münster
3. Adrian Pastor, Spanien
3. Sascha Michalski, Berlin
5. Xaver Glawe, Niedersachsen
5. Kantemir Apashev, TV Wolbeck

bis 81 kg:

1. Alen Radanovic, Arge Baden-Wü.
2. Girts Kotans, Bayern
3. Lars Haarmann, JC 66 Bottrop
3. Kevin Kissk, Berlin
5. Karl-Richard Frey, Beueler JC
5. Patrick Rauh, Arge Baden-Würt.

bis 90 kg:

1. Cedric Glaser, Arge Baden-Würt.
2. Dimitri Kosenko, Arge Baden-Wü.
3. Sven Heinle, Arge Baden-Würt.
3. Christoph Geißler, Brandenburg
5. Max Schaupp, SG Sossenheim
5. Rene Fohri, Berlin

über 90 kg:

1. Levent Weiß, Bayern
2. Ridvan Koyun, Bayern
3. Daniel Neuenhaus, DSC Wanne-E.
3. Ruben Kallfaß, 1. JC M'gladbach
5. Oeste Soriano, Spanien
5. Dennis Todorovic, Berlin

Alle Wettkampflisten der Turniere in Holzwickede und Herne im Internet unter www.nwjuv.de



6. Dan für Volker Gößling

Im Rahmen des bundesoffenen Mario-Kwiat-Gedächtnisturniers in Herne erhielt Volker Gößling aus den Händen von NWJV-Ehrenpräsident Wilhelm Höfken die Urkunde zum 6. Dan überreicht. Volker Gößling hat sich insbesondere um den Schulsport weit über die Grenzen Nordrhein-Westfalens hinaus verdient gemacht. Er ist Schulsportbeauftragter des NWJV und organisiert als Vorsitzender des DSC Wanne-Eickel Judo regelmäßig überregionale Judoturniere.



Sport-Prass

Liebigstrasse 11 ☎ 40479 Düsseldorf

WIR STELLEN UNS VOR

Der ultimative Judoanzug.

- inkl. weißem Gürtel
- 100% Baumwolle in 450g/m².
- empfohlen für Weiß bis Braungurt
- Hose mit Elastikbund u. Knieverstärkung
- Größen 110 bis 190 noch vorrätig
- neu und original verpackt ab 25,00 €



Tel. 0211-441234 ☎ Fax: 0211- 486707

Homepage: www.sport-prass.de

E-Mail: info@sport-prass.de

☎ täglich von 14 – 22.00 Uhr sind wir für Sie erreichbar.

ACHTUNG PREISSTAFFELUNG

- **Sammelbesteller** mit mind. Abnahme 10 Anzüge
- **Vereine** mit mind. Abnahme 50 Anzüge

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.
Fair - nicht nur auf der Matte.

Länderkampf NWJV - Spanien der männlichen und weiblichen Jugend U 16 in Witten

Drei NWJV-Siege gegen spanisches Nationalteam

Ein umfangreiches Programm absolvierte das spanische Jugend-Nationalteam bei ihrem Wochenendbesuch in Nordrhein-Westfalen. Nach der Teilnahme an den Turnieren in Holzwickede und Herne und einem Ausflug nach Köln fand zum Abschluss ein Länderkampf gegen eine Auswahlmannschaft des NWJV statt. Die Sportunion Annen stellte freundlicherweise ihr Dojo zur Verfügung und organisierte den Wettkampf. Jeweils sieben Männer und fünf Frauen standen in zwei Durchgängen auf der Matte.



kg) brachten die Kämpfer von Landestrainer Claudiu Pusa mit 4:0 uneinholbar in Führung. Karl-Richard Frey (bis 81 kg) und Benjamin Braeucker (über 90 kg) erhöhten auf den 6:1-Endstand.

Ähnlich verlief der erste Vergleich bei den Frauen. Sonja Wirth, Hannah Karrasch, Kathrin Grünheid und Rike Ruhwinkel machten die Punkte beim 4:1-Erfolg.

Im zweiten Durchgang wurden einige Kämpfer ausgewechselt. Marius Frenzel, Karl-Richard Frey und Benjamin Braeucker siegten vorzeitig und sorgten für einen 3:3 (30:25)-Sieg. Bei den Frauen gewann lediglich Tais Martinez für den NWJV, die zweite Begegnung ging 1:2 verloren.

Text und Fotos: Erik Gruhn



Zunächst dominierten die NWJV-Judokas deutlich. Sascha Herkenrath (bis 50 kg), Lukas Krautmacher (bis 55 kg), Dennis Gutsche (bis 60 kg) und Hendrik Lohmann (bis 66



Begrüßung: DJB-Präsident Peter Frese, Matthias Kiehm (SUA Witten) und die Kampfrichter Fritz Salewsky und Stephan Bode



Keine Verständigungsprobleme gab es zwischen den spanischen und deutschen Jugendlichen; Gruppenfoto nach den Vergleichskämpfen in Witten

Foto: Ewald Koschut



Kreis Bochum/Ennepe

Westfalen-Cup für Kreisauswahlmannschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 in Dorsten

Kreis Bochum/Ennepe gewinnt vor Recklinghausen

12 der 14 Kreise aus den Bezirken Arnsberg, Detmold und Münster gingen an den Start. Auch in diesem Jahr hatten die meisten eigene T-Shirts gedruckt. Nach dem Einmarsch der Kreise mit Musik ging es gleich in den ersten Kämpfen richtig zur Sache. Die Stimmung war wie in jedem

Jahr einfach super. Es wurde verbissen um jeden Punkt, hat aber fair, gekämpft. Jeder Einzelkampf war heiß umkämpft. Man merkte einfach, diese Art von Maßnahme kommt bei allen einfach gut an.

Wie konnte es auch anders sein, kam es zum sechsten Mal in Folge zum Traumfinale der



Kreis Recklinghausen

Kreise Recklinghausen und Bochum-Ennepe. Dreimal ging Recklinghausen und zweimal Bochum-Ennepe als Sieger hervor, und zwar immer im Wechsel. Was sich nach der Vorstellung der einzelnen Kampfrichter und Judokas für das Finale abspielen sollte, das konnte man vorher ahnen. Es

Platzierungen Westfalen-Cup

1. Kreis Bochum/Ennepe
2. Kreis Recklinghausen
3. Kreis Steinfurt
3. Kreis Warendorf/Münster
5. Märkischer Kreis
5. Kreis Siegerland
7. Kreis Unna/Hamm
7. Kreis Bielefeld



Kreis Steinfurt



Kreis Warendorf/Münster



Rheinland-Cup für Kreisauswahlmannschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 in Brühl

Überragender Sieg für den Kreis Köln

Zehn Mannschaften gingen in diesem Jahr beim Rheinland-Cup für Kreisauswahlmannschaften in Brühl an den Start. Damit waren alle Kreise der Bezirke Düsseldorf und Köln

vertreten. Zum dritten Mal in Folge konnte der Kreis Köln gewinnen. Der Sieg war ungefährdet. In der Vorrunde gab es zweistellige Erfolge gegen die Kreise Kleve, Bonn, Essen

und Düsseldorf. Das Halbfinale gewannen die Kölner gegen den Kreis Krefeld und im Finale ließen sie dem Kreis Bonn keine Chance und siegten deutlich mit 11:3.

Im Vorrundenpool B hatte sich der Kreis Aachen vor dem Kreis Krefeld durchgesetzt. Das zweite Halbfinale entschied der Kreis Bonn mit 8:7 gegen den Kreis Aachen für sich.

Kurzmeldungen

■ **Ralph Akoto** und Frau **Simona** wurden am 14. November 2006 Eltern von Sohn **Raphael**. Der Nachwuchs des früheren Kaderathleten wog bei der Geburt 8 Pfund und war 52 cm groß. NWJV-Vizepräsident **Rolf Fischer** übernimmt die Patenschaft für **Raphael**.

■ Der Deutsche Judo-Bund hat auf seiner Mitgliederversammlung am 4. November eine neue **Kyu-Prüfungsordnung für Behinderte** verabschiedet. Die neue Prüfungsordnung kann von den Internetseiten des NWDK unter www.nwdk.de heruntergeladen werden.

■ Die ersten **Landesrandoris** im Jahr 2007 finden für die Altersklasse U 14 am 9. Januar 2007 in Witten (17:30 - 19:00 Uhr) und am 11. Januar 2007 in Köln (17:00 - 19:00 Uhr) statt. Die U 17 und U 20 trifft sich zum ersten Landesrandori im neuen Jahr am 16. Januar 2007 in Köln (19:00 - 21:00 Uhr).

Platzierungen Rheinland-Cup

1. Kreis Köln
2. Kreis Bonn
3. Kreis Krefeld
3. Kreis Aachen
5. Kreis Düsseldorf
5. Kreis Duisburg
7. Kreis Essen
7. Kreis Bergisch Land



Das Judo Arbeitsbuch DJB-Prüfungsordnung für Kyu-Grade

jetzt mit Schnellübersicht - gültige Fassung ab August 2005

Preise: **nur 4,99 €/St.**, ab 10 Stück **nur 4,49 € St.**
ab 50 Stück **nur 3,99 € St.**

Bestellung unter: dasjudoarbeitsbuch@gmx.de
oder bei: Eric Froemer, Jägerstr. 28, 40231 Düsseldorf



Matthias Schießleder in Aktion

Matthias Schießleder feierte 70. Geburtstag

Im Kreise seiner Familie, Freunde und Bekannten feierte Matthias Schießleder am 14. Oktober 2006 seinen 70. Geburtstag nach. Matthias - in Judokreisen auch Matthes genannt - wurde am 23. September 1936 geboren. Im Alter von 15 Jahren begann Matthes mit dem Judo bei dem Polizei-Sport-Verein Essen. Er zählt über die Grenzen Essens und Nordrhein-Westfalens hinaus zu den Pionieren des Judoports.

Anfänglich reizte ihn besonders die faire kämpferische Auseinandersetzung mit dem Partner. Dass er es einmal bis zum Judo-Europameister und zu den Olympischen Spielen schaffen würde, hätte Matthes in seiner Anfangszeit nicht gedacht. Doch das Training und der Wettkampf machten ihm Spaß und nach den ersten Erfolgen ließ sich Matthes vom Judo-Fieber anstecken. Er begann leidenschaftlich und ausdauernd zu trainieren und wurde



in den Jahren 1956, 1959, 1960 und 1961 Deutscher Meister im Weltergewicht. Zählt man die Titel im Bereich der Jugend, Polizei und Mannschaft hinzu, erhöht sich die Anzahl der Deutschen Meisterschaften auf zehn. Von 1955 bis 1964 war Matthes Mitglied der Judo-Nationalmannschaft und schaffte es hier auf 60 Länderkämpfe und neun Teilnahmen an Europameisterschaften. Seinen größten

Erfolg erkämpfte er sich mit dem Titelgewinn bei den Europameisterschaften 1960 in Amsterdam. Ein weiterer großer Erfolg gelang ihm mit dem Gewinn der Olympiaauscheidung Ost/West im Jahr 1963 und der damit verbundenen Teilnahme an den Olympischen Spielen 1964 in Tokio.

Aufgrund zahlreicher Verletzungen, insbesondere einer schwerwiegenden Knieverletzung, musste Matthes nach den Olympischen Spielen den Leistungssport beenden. Doch neue ehrenamtliche Aufgaben im Judo lockten. Beim PSV Essen, in dem er bis zum heutigen Tage Mitglied ist, übte er von 1965 bis 1985 das Amt des Sportwarts und Übungsleiters aus. 1977 wurde er zusätzlich 1. Vorsitzender, ein Amt, das er bis heute inne hat. Weitere ehrenamtliche Tätigkeiten führte Matthes auf Stadt-/Kreisebene (u. a. Leiter und Trainer des Leistungszentrums Judo), im Schulsport (u.a. Aufbau und Betreuung von Schulsportgemeinschaften und Unterricht von Schülern an sozialen Brennpunkten) und an der Gesamthochschule Univer-

sität Essen (Lehrbeauftragter für Judo) durch.

Über die Grenzen Nordrhein-Westfalens bekannt gemacht und bis heute unmittelbar mit dem Namen Matthias Schießleder verbunden, ist seine Tätigkeit als Präsident des Nordrhein-Westfälischen Dan-Kollegiums. Von 1983 bis 1991 stand er bereits dem Deutschen Dan-Kollegium als 1. Vorsitzender der Landesgruppe NRW vor. Auf der Gründungsversammlung des Nordrhein-Westfälischen Dan-Kollegiums, der Nachfolgeorganisation der Landesgruppe NRW, wurde Matthes dann am 17. März 1991 in Wuppertal zum Präsidenten gewählt.

Nicht unerwähnt bleiben darf seine Ehrenmitgliedschaft im Deutschen Judo-Bund und seine Tätigkeit im Präsidium des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes. Eine weitere Auszeichnung ist die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes, welches Matthes im Mai 1999 erhielt. Auf weitere Auszeichnungen und Ehrungen soll an dieser Stelle verzichtet werden.

Matthes, inzwischen Träger des 8. Dan-Grades, hat in den vergangenen 55 Jahren sehr viel Zeit dem Judoport gewidmet und ihn in den verschiedensten Ämtern und Funktionen kennen gelernt. Vom aktiven Sportler zum hochrangigen Funktionär hat er nahezu alle Bereiche des Sports durchlebt, ist dabei immer ein fairer Sportmann geblieben und glaubwürdig durch seine direkte Art. Unterstützt wurde Matthes während seiner gesamten sportlichen und beruflichen Zeit von seiner Frau Almut, mit der er seit 1961 verheiratet ist. Aus der Ehe stammen zwei Söhne und mittlerweile drei Enkelkinder, mit denen Matthes an seinen judofreien Tagen viel Freizeit verbringt. Wir wünschen Matthes, dass er noch lange Zeit gesund und dem Judoport verbunden bleibt, darüber hinaus aber ausreichend Zeit für seine Almut und seine drei Enkelkinder findet.

Angela Andree

**5. Landes-
sichtungsturnier
U 13 | U 16 in
Duisburg-Walsum**

Weit über 500 Nachwuchsjudokas kamen an zwei Tagen zum fünften Landessichtungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 13 und U 16 nach Duisburg-Walsum. Das Turnier diente als erste Standortbestimmung für das Wettkampffahr 2007. Auf fünf Matten wurden die Sieger ermittelt.

U 16 männlich

bis 40 kg:

1. Marlon Hütten, BS Yamato Hürth
2. Tim Gierden, PSV Düsseldorf
3. Dirk von Gruchalla, TB Rheinshs.
3. Marvin Schubert, JC Wermelskir.
5. Denny Koppers, JT Holten
5. Jan-Philipp Bobeth, JC Dortmund.-W.

bis 43 kg:

1. Philipp Kosbab, JJC Yamanashi
2. Anthony Zingg, JC 71 Düsseldorf
3. Christopher Hoekstra, JC Schiefb.
3. Nils Stöppeler, JG Münster
5. Lars Wilkes, JC Dorsten
5. Sascha Kurth, Burscheider TG

bis 46 kg:

1. Jascha Duda, 1. JC M'gladbach
2. Christopher Köllner, SU Annen
3. Macus Müller, JT DJK Stadtlohn
3. Ron Hendricks, Sam. Goch-Kev.
5. Dominic Klein, Hertha Walheim
5. Dijkstra Sander, Viktoria Mülheim

bis 50 kg:

1. Florian Dieck, JG Ladbergen
1. Philipp Meer, TV Wolbeck
3. Rodel Arnolds, JC Wermelskirchen
3. Bernie Fischer, JC Dorsten
5. Marco Storsberg, JC Wermelskir.
5. Marius Rühl, SV Friedrichsfeld

bis 55 kg:

1. Lukas Krautmacher, JC 71 D'dorf
2. Jan-Maurice Wolter, Beueler JC
3. Christian Hellinger, JG Ladbergen
3. Peter Augustynowicz, Süchteln
5. Andreas Buscher, JC Fischeln
5. Sebastian Kampa, Bayer Leverkusen.

bis 60 kg:

1. Julian Kulaga, JG Münster
2. Marcel Gutstein, JT Holten
3. Nikola Discher, JJC Lammersdorf
3. Dimitri Koschew, TV Wolbeck
5. Aljoscha Claesges, JC 71 D'dorf
5. Benedikt Wagner, SU Annen

bis 66 kg:

1. Jeffrey Kramer, SV Friedrichsfeld
2. Jan Wilk, 1. JC Mönchengladbach
3. Manuel Breuer, JC 66 Bottrop
3. Lars Beckmann, JT Holten
5. Steffen Opitz, Sport Union Annen
5. Jens Gramckow, Bayer Leverkusen.

bis 73 kg:

1. Alexander Schelest, VfL Hüls
2. Jonte Flachmeyer, JG Münster
3. Rafael Mattukat, Bayer Leverkusen.
3. Kantemir Apashev, TV Wolbeck
5. Simon Brückmann, JC 66 Bottrop
5. Artjom Dontsov, Bayer Leverkusen.

bis 81 kg:

1. Lars Haarmann, JC 66 Bottrop
2. Max Strote, TV Friesen Telgte
3. Jonas Röper, Soester Turnverein
3. Karl-Richard Frey, Beueler JC
5. Manuel Strothmann, JG Ladbergen
5. Awn-Fida Anjom, Vikt. Mülheim

bis 90 kg:

1. Daniel Speiser, Kodokan Duisburg
2. Christian Dziwok, JC 66 Bottrop

über 90 kg:

1. Lars Entgens, Hertha Walheim
2. Patrick Pricken, Budo Club Köln

U 16 weiblich

bis 40 kg:

1. Alisha Sheikh, JC Wermelskirchen
2. Minou Gnodtke, Brander TV
3. Ayleen Thurow, JC Weilerswist
3. Mira Ulrich, 1. JC Mönchengladb.
5. Ute Busch, TSV Hagen
5. Monique Kerp, JC Swisttal

bis 44 kg:

1. Sonja Wirth, JC Swisttal
2. Charline Gerwert, Judoka Raixel
3. Kim Eickmeier, Banzai Gelsenk.
3. Judith Gruber, Bayer Leverkusen
5. Mayan Schwarze, JC 71 Düsseldorf
5. Annika Hüser, Stella Bevergern

bis 48 kg:

1. Claudia Klimasara, Bayer L'kusen
2. Chantal Rehmann, SV Friedrichsf.
3. Hava Kajtazi, JC Weilerswist
3. Bianca Handrich, Bayer Leverkus.
5. Kerstin Hilgers, Samurai Setterrich
5. Sabrina Stettner, JV Siegerland

bis 52 kg:

1. Christina Wanger, JC Langenfeld
2. Jennifer Levic, SV Friedrichsfeld
3. Hannah Karrasch, TG Heeren-W.
3. Vanessa Brinks, Yamanashi Porz
5. Maike Ziech, BS Yamato Hürth
5. Anna Malcherek, PSV Duisburg

bis 57 kg:

1. Isabel Schuldt, Sakura Herzogenr.
2. Alexandra Wirtz, Brühler TV
3. Jessica Grube, DJK Adler Bottrop
3. Charlotte Baumeyer, Bayer L'kus.
5. Tais Martinez, PSV Krefeld
5. Julia Hangebrauk, Adler Bottrop

bis 63 kg:

1. Maike Huppertz, JC Haaren
2. Christine Alt, Sakura Herzogenr.
3. Mareike Fenger, Eintr. Borbeck
3. Karin Mosgoll, DJK Adler Bottrop
5. Aylin Jeske, JJC Yamanashi Porz
5. Bianca Beckmann, JT Holten

bis 70 kg:

1. Katharina Czogalla, JT Holten
2. Melina Wehmeyer, 1. JC M'gladb.
3. Laura Karrengarn, TV Wolbeck
3. Hannah Brankers, Hertha Walheim
5. Clara Watermann, PSV Essen
5. Katharin Dziuba, Bayer Leverkusen.

bis 78 kg:

1. Julia Tillmanns, 1. JC M'gladbach
2. Silke Korber, PSV Krefeld
3. Alisa Commatteo, KSV Moers
3. Tamara Fligg, JV Siegerland
5. Julia von Scheven, TuS Züschen
5. Alessia Grasso, JC Wuppertal-Süd

über 78 kg:

1. Lisa Boda, TSV Bayer Leverkusen
2. Frauke Krygowski, TuS Germania
3. Jannika Broeske, Stella Bevergern
3. Yvonne Schildgen, Bayer Leverkusen.

U 13 männlich

bis 31 kg:

1. José Philipp, 1. JJC Bochum
2. M. Luque-Biernatowski, PSV Bo.
3. Marcel Nadrowitz, Adler Bottrop
3. Alexander Weigandt, BC Köln
5. Tobias Remus, PSV Duisburg
5. Maximilian Mayer, Brühler TV

bis 34 kg:

1. Timo Ellrich, Bayer Leverkusen
2. Janosch Schroeder, TuS Iserlohn
3. Joshua Wolf, Brühler Turnverein
3. Henrik Hilger, JG Münster
5. Darius Nahripour, JC 71 D'dorf
5. Justin Taubert, VfL Hüls

bis 37 kg:

1. Max Westerkamp, BC Eschweiler
2. Isaev Hamsat, JC 66 Bottrop
3. Daniel Hiltmann, JC Wermelskir.
3. Max Baczak, SV SF Aachen-Hörn
5. Marius Schubert, JC Wermelskir.
5. Fabian Schmitz, JC 71 Düsseldorf

bis 40 kg:

1. Robin Gutsche, Bayer Leverkusen
2. Stephan Sommer, JT Holten
3. Justin Herkenrath, JC Hennef
3. Joris Kuger, JC Langenfeld
5. Benjamin Hofäcker, JJC Hatting.
5. Philipp Neihns, JC Hennef

bis 43 kg:

1. Anton Seidel, JC Bushido Köln
2. Tobias Jung, 1. JJC Bochum
3. Fabrice Haarmann, JK Hagen
3. Florian Brandenburg, DSC W.-E.
5. Huppertz Philipp, JC Haaren
5. Simon Manstein, Sam. Setterrich

bis 46 kg:

1. Jan Tefett, JC 66 Bottrop
2. Ben Timmerhaus, Banzai G'kirch.
3. Christian Schiemann, JC Langenf.
3. Tilmann Böckenförde, TV Hohenl.
5. Pascal Szabadi, PSV Duisburg
5. Fabian Karau, TSG Rheda

bis 50 kg:

1. Jonas Breier-Neteler, JC Holzwo.
2. Daniel Karau, TSG Rheda
3. Christian Köhler, Brühler TV
3. Philipp Krachtus, SU Annen
5. Yasin Savas, JKG Essen
5. Gerrit Frey, Beueler JC

bis 55 kg:

1. Jörn Lohmann, SV Friedrichsfeld
2. Suad Ramic, JV Siegerland
3. Patrick Hausmann, PSV Duisburg
3. Marc Schatten, Bayer Leverkusen



bis 60 kg:

1. Rami Gharsallaoul, BC Kamp-L.
2. Dennis Kersting, Brühler TV
3. Jan Skynecki, Viktoria Mülheim
3. Leon Rumpel, Sport Union Annen
5. Philip Jochmann, JG Ladbergen
5. Philipp Bastek, Banzai Gelsenk.

über 60 kg:

1. Max Kischel, Sport Union Annen
2. Gerard Lünsmann, PSV Duisburg

U 13 weiblich

bis 30 kg:

1. Marina Schubert, JC Wermelsk.
2. Denise Schmitz, Roland Köln-W.
3. Sarah Kasper, 1. JJC Hattingen
3. Kim Thurow, JC Weilerswist
5. Lea Strube, TuS Züschen
5. Melina Pricken, Budo Club Köln

bis 33 kg:

1. Lisa Naeve, JK Hagen
2. Johanna Simon, Brander TV
3. Svenja Brill, Garather SV
3. Tina Rüschemschmidt, Bayer L'k.
5. Fredrieke Kuczniarz, SSF Bonn
5. Alina Schubert, TV Hüinghausen

bis 36 kg:

1. Isabel Dietmannsperger, Leverkus.
2. Sharina Junik, Samuara Dinslaken
3. Elene Scheele, TV Hohenlimburg
3. Gina Kleine, JC Holzwickede
5. Julia Wittig, JC Banzai G'kirchen
5. Fabia Ölgart, Brühler TV

bis 40 kg:

1. Nicole Mosgoll, Adler 07 Bottrop
2. Shirley Berns, SV Friedrichsfeld
3. Kim Sarah Czichy, Brühler TV
3. Charlotte Gruber, Bayer Leverkus.
5. Eva Weber, 1. JC Mönchengladb.
5. Natalie Gabisch, Judoka Raixel

bis 44 kg:

1. Alexandra Schmidt, TSV Dornap
2. Janina Beune, PSVg Jahn Soling.
3. Nicole Zabielski, Adler Bottrop
3. Felicia Lamot, PSV Duisburg
5. Stephanie Stein, Beueler JC
5. Isabelle Wachsmann, Jud. Raixel

bis 48 kg:

1. Jacqueline Fischer, Adler Bottrop
2. Wiebke Busch, PSV Duisburg
3. Pia Vreeden, Brander TV
3. Jacqueline Schmitz, Yamato Hürth
5. Daniela Klapper, Schloß Neuhaus
5. Laura Manthei, PSVg Jahn Soling.

bis 52 kg:

1. Inga Fausten, JG Münster
2. Sina Schifferholz, Banzai Gelsenk.
3. Rebecca Jopen, JC Haaren
3. Theresa Koch, SU Witten-Annen
5. Andrea Köster, ASG Eldorf
5. Jessica Brinks, Yamanashi Porz

bis 57 kg:

1. Lea-Alina Reimann, BC Kamp-L.
2. Hannah Reineke, 1. Walsumer JC
3. Stefanie Nowak, Adler Bottrop
3. Cecilia Mues, Dattelner Judoclub
5. Sophie Kodat, Dattelner Judoclub

bis 63 kg:

1. Tatiana Hansmeier, Schl. Neuhaus
2. Anja Grave, Matellia Metelen
3. Janice Orts, 1. Walsumer JC
3. Anita Bilic, Budo Club Köln

über 63 kg:

1. Laura Schelp, HLC Hörter



Wolfgang-Welz-Gedächtnisturnier U 19 in Mannheim

Johanna Klimasara auf Platz eins

Frauen U 19

bis 48 kg:

1. Kay Kraus, TSV Großhadern
2. Anett Specht, PSV Berlin
3. Kathrin Prill, Crocod. Osnabrück
3. Nina Vogl, TSV Großhadern

bis 52 kg:

1. Johanna Klimasara, Bayer L'kus.
2. Sonja Tschirch, Croc. Osnabrück
3. Viola Thiel, TSV Großhadern
3. Susi Zimmermann, JC 90 Ff./Oder
7. Sheena Zander, 1. JC M'gladbach

bis 57 kg:

1. Franziska Harnack, JC 90 Ff./ O.
2. Sandy Nisser, PSV Weimar
3. Lisa Elm, UJKC Potsdam
3. Kim Gilz, JC Altenkessel

bis 63 kg:

1. Anica Kilper, JC Oranienburg
2. Frauke Kuczniarz, Bushido Köln
3. Stephanie Steinmetz, SF Kladow
3. Marit Holler, JC 90 Frankfurt/O.
7. Stefanie Manfrahs, JC Bush. Köln

bis 70 kg:

1. Barbara Bandel, JSV Speyer
2. Dominice Weiglein, SG Eltmann
3. Leena-Navina Behrla, Kor. Emsd.
3. Anne Gramkow, SC Berlin
7. Katrin Reißberg, JG Münster

bis 78 kg:

1. Luise Malzahn, SV Halle
2. Franziska Butterwegge, Cr. Osnab.
3. Mareike Schröter, Delizscher SF
3. Maria Briesemeister, PSV Schwerin
5. Kirsten Schophuis, St. Bevergern

über 78 kg:

1. Simone Daher, Chemnitzer PSC
2. Angélique Heiny, Arge BW
3. Melanie Gasch, JC Leipzig
3. Jasmin Külbs, JSV Speyer



Fotos: Klaus Kessler

Männer U 19

bis 55 kg:

1. Sebastian Seidl, TSV Abensberg
2. Sven-Allan Fischer, Arge BW
3. Chris Behr, Arge BW
3. Alexander Gutbell, PSV Berlin
7. Michael Krüger, JC Wermelskirch.

bis 60 kg:

1. Max Bunk, KiK Berlin
2. Philip Mackeldey, JC Leipzig
3. Kalala Ngoy, Niedersachsen
3. Oliver Lodtka, JC 90 Frankfurt/O.
7. Marius Frenzel, JC Hennef

bis 66 kg:

1. Kürsad Tetik, SC Züttlingen
2. Richard Hinterseer, Bad Reichenh.
3. Lasse Seipenbusch, TV Durchholz
3. Paul Schmidt, JC Leipzig
5. Marius Rogge, 1. JC M'gladbach
7. Peyman Rastgou, Yamanashi Porz

bis 73 kg:

1. Soshin Katsumi, Arge BW
2. Stefan Thiele, SC Berlin
3. Max Stiller, UJKC Potsdam
3. Axel Richter, Niedersachsen

bis 81 kg:

1. Marc Natho, JC 90 Frankfurt/Oder
2. Erik Wagner, SC Berlin
3. Thomas Beck, Arge BW
3. Tim Zimmer, Bayer Leverkusen
5. Andre Nagel, SUA Witten

bis 90 kg:

1. Faruch Bulekulov, SC Berlin
2. Philipp Hollmann, UJKC Potsdam
3. Dino Pfeiffer, Arge BW
3. Casper Wennekers, Mahorokan/NL
5. Oliver Zabel, 1. JC M'gladbach

über 90 kg:

1. Daniel Selling, JC Asahi Bremen
2. Kai Brandes, JC 90 Frankfurt/O.
3. Thomas Ettengruber, TSV Abensb.
3. Max Rollwage, Niedersachsen
5. Sascha Wasin, JKG Essen

Internationales Turnier Frauen U 17 und Frauen U 20 in Lommel/Belgien

Johanna Klimasara und Alexandra Hansen erfolgreich

Vom Vlaamse Judo Verband (Belgien) erhielt Landstrainer Klaus Büchter eine Einladung mit Athletinnen aus dem Landesverband am Internationalen Turnier in Lommel teilzunehmen. Der Veranstalter richtete das Einladungsturnier erstmalig aus. Für die Zukunft soll ein hochklassiges Turnier in installiert werden, wobei pro Verband fünf Top-Athletinnen eingeladen werden. Der Veranstalter übernahm die Kosten für drei Tage Übernachtung in einem Center-Park. Die Annehmlichkeiten des Center-Parks wurden vom NWJV-Team mit Begeisterung genutzt, so konnte das Nützliche mit dem Angenehmen verbunden werden.

Da an diesem Wochenende auch die DVMM der U 17 stattfanden, starteten die Top-Athletinnen der Altersklasse U 17 dort für ihre Vereine. Dennoch konnte in der Altersklasse U 17 Johanna Klimasara (TSV Bayer 04 Leverkusen) starten. Johanna dominierte beim letzten Start in der U 17 ihre Gewichtsklasse. Mit verschiedenen Techniken gewann sie alle Kämpfe vorzeitig und hinterließ einen hervorragenden Eindruck.

In der Altersklasse Frauen U 20 erwischte Alexandra Hansen (TSV Bayer 04 Leverkusen) einen „super Tag“. Die 52-kg-Klasse war mit Top-Athletinnen sehr stark besetzt. Alexandra konnte auch Kämpfe nach deutlichem Rückstand noch vorzeitig gewinnen. Mit einem blitzsauberen Tai-Otoshi donnerte sie die starke Denno (Belgien) im Finale auf die Matte und gewann ebenfalls das Turnier.

Sheena Zander (1. JC Mönchengladbach) vollzog einen Gewichtsklassenwechsel. In Lommel konnte sie sich trotz guter Leistung noch nicht entscheidend durchsetzen. Den Kampf um den dritten Platz verlor sie knapp mit „Golden Score“, so dass sie sich mit dem fünften Platz zufrieden geben musste.

In der Klasse bis 57 kg (U 20) startete Christina Keßler (TSV Bayer 04 Leverkusen). Nach einem Sieg verlor Christina nach einem technischen Fehler. In der Trostrunde kämpfte sie sich bis ins „kleine Finale“ vor. Den Kampf um Platz drei gewann Christina mit einem Armhebel vorzeitig.

Hannah Brankers (TSV Hertha Walheim) kämpfte in der Klasse über 70 kg in der Altersklasse U 17 und belegte einen hervorragenden dritten Platz.

Klaus Büchter



Landstrainer Klaus Büchter (links) mit den Platzierten Johanna Klimasara, Alexandra Hansen und Christina Keßler (von links nach rechts)

Acht Westfalen in Lodz/Polen

Auf Einladung des Akademicki Zwiasek Sportowy (Akademischer Sportbund) der Universität Lodz gastierten acht Judokas des JC Schloß Neuhaus, Kodokan Olsberg und des Gütersloher JC in den Herbstferien im östlichen Polen. Die Jungs und Mädels zeigten sich überwältigt von der polnischen Gastfreundschaft, aber nicht von der Klasse ihrer Gegner auf den Judomatten. Letztlich gab die Nervenstärke den Ausschlag für den Medaillenregen, der am Sonntag beim Turnier auf die Westfalen herab prasselte.

Teils ungewohnte Wettkampfregelein machten den Kämpfern in der U 13 zu schaffen. Hinzu kam die aufgeladene Stimmung in der Halle. Schon im ersten Mannschaftskampf war klar: Hier kämpft Deutschland gegen Polen. Mit Punkten von Malte Gaidt (Schloß Neuhaus), Nicki Graczyk (Olsberg) und Sandra Lango (Gütersloh) erlebten die Acht mit 5:3 eine knappe Niederlage, die mit einem Pokalgewinn erträglich wurde.

Im folgenden Einzelturnier bewiesen alle Nervenstärke, die dann reichlich belohnt wurde. Dreimal Gold für Daniela Klappper (Schloß Neuhaus), Nicki Graczyk und Sandra Lango, dreimal Silber für die Dritte der WdEM U14 bis 63 kg Tatjana Hansmeyer, für Ann-Cathrin Peitz und Malte Gaidt (alle Schloß Neuhaus) und Bronze für den Vize-Landesmeister U 15 bis 46 kg Timur Misaew (Schloß Neuhaus) hieß es am Ende. Das Einzelturnier hatte etwa das Niveau eines landesoffenen Turniers und war damit eine gute Gelegenheit, das in den Lehrgängen und Randoris zuvor Erworbene zu erproben.

Denn bereits drei Tage vor dem Turnier reisten die Westfalen nach Lodz, konnten die Kämpfer mit ihren Betreuern Leszek Graczyk (Olsberg), Mirko Müller und Juliane Karst-Gaidt (beide Schloß Neuhaus) die polnische Gastfreundschaft und das polnische Training genießen. Die Trainings fanden mit dem polnischen Erfolgstrainer Leszek Piastka in der Halle des AZS auf dem Universitätsgelände statt, aber auch in der



Schule Podstawowa im. Jana Brzechwy, Schwerpunkt Judo. Leszek Piastka, selbst Medaillengewinner bei Europa- und Weltmeisterschaften, ist heute Trainer der Talenteschmiede des AZS Lodz. Mit ihm wurden Judokas des AZS ab der U 17 polnische Meister und kämpften auf den Europameisterschaften. Etliche kämpfen für die polnischen Nationalkader. Bei den Trainings standen u.a. die mehrfachen polnischen Jugendmeister Katarzyna Wilczynska und Mateusz Stypulkowski und weitere Nationalkaderathleten als Randori- und Trainingspartner auf den Matten. Entsprechend ging es zur Sache.

Ein weiterer Höhepunkt war der Techniklehrgang mit der international erfolgreichen Aneta Szczepanska. Sie war u.a. Silbermedaillengewinnerin bei den Olympischen Spielen 1996 in Atlanta und Zweite bei der EM 2004. Wie schon Leszek Piastka hatte auch sie ein besonderes Augenmerk auf die westfälischen Judokas, so dass wir gespannt sein dürfen, wie sie sich auf den nächsten Turnieren präsentieren werden.

Welcher Verein Interesse hat, in den Herbstferien 2007 mitzufahren, kann sich an Leszek Graczyk in Olsberg wenden (dolenito@t-online.de) oder (am besten auf polnisch) direkt an Leszek Piastka in Lodz (sport@lodz.azs.pl).

Erstes Münsteraner-Wittener Judo-Wochenende

Vom 29. September bis 1. Oktober 2006 richtete die Sport Union Annen (SUA) zusammen mit dem Turn- und Sport Club Münster (TSC) das erste Münsteraner-Wittener Judo-Wochenende aus. 45 Judokas im Alter von 6 bis 15 Jahren standen dabei mit ihren Trainern drei Tage lang auf der Matte, um ihre Judofertigkeiten zu verbessern und gemeinsam überbezüglich Spaß am Judo zu haben, zu spielen und zu kämpfen.

Am Freitag Nachmittag reisten die Münsteraner Judokas mit ihren Trainern per Bahn nach Witten, um das gemeinsame Trainingslager zu beginnen. Nach dem Abendessen gegen 18.00 Uhr folgte ein kurzer Rundgang durch die Trainingsstätte der SUA. Beeindruckt waren die Münsteraner vor allem von Sauna, Solarium und Krafraum im Wittener Dojo sowie der Tatsache, dass hier nicht - wie in Münster - die Matten zu jedem Training auf- und wieder abgebaut werden müssen, sondern dauerhaft Matten ausgelegt sind.

Gegen 19.00 Uhr trafen dann die Wittener Judokas ein, und die Halle füllte sich mit 45 Kindern. Nach einer kurzen

Begrüßung folgte für alle Teilnehmer die Waage, damit das am Sonntag stattfindende gemeinschaftliche Randori zügig ablaufen konnte.

Bis 21.00 Uhr beobachteten die Teilnehmer dann gemeinsam das Training der Wittener Bundesliga-Mannschaft und erkundeten in gemischten Gruppen das Wittener Trainingsgelände. Ab 21.00 Uhr dann stand die erste Trainingseinheit auf dem Programm, bei der vor allem Bewegung und Ausdauer-schulung im Vordergrund standen. Einige Spiele und kurze Kämpfe rundeten das Programm ab. Gegen 23.00 Uhr war nach Waschen und Zähne putzen dann Nachtruhe im Schlafsack im Dojo angesagt.

Am nächsten Morgen wurden die Judokas um 7.00 Uhr geweckt und ein halbstündiges Morgenjogging folgte. Nach Dusche und Frühstück fand dann ab 9.00 Uhr die zweite Trainingseinheit statt. Philipp Anker (SUA) lehrte den Judokas Fußwürfe. Mit Tennisbällen auf dem Hallenboden, die wie beim Fußball weggekickt werden sollten, erkannten die Judokas das Prinzip des De-ashi-barai. Für die älteren und höher graduierten Schüler folgte anschließend die fortführende Technik Tsubame-gaeshi.

Nach einer kurzen Trinkpause folgte um 10.30 Uhr die dritte Trainingseinheit unter

Martin Gräfe (TSC). Hierbei stand das Thema Kata im Vordergrund. Einer kurzen Demonstration einer Gruppe Nage-no-Kata und einer Gruppe Katame-no-Kata folgte eine Aufteilung der Judokas in fünf Gruppen mit der Aufgabe, sich selbst eine Kurz-Kata (ähnlich dem Judo-Sportabzeichen) zu überlegen und diese nach dem Mittagessen zu demonstrieren. Die von den Judokas dabei gezeigten Kata waren sehr anspruchsvoll und teilweise bereits auf hohem technischen Niveau. Jede Gruppe erhielt für die Kata eine Wertung, die im Laufe des Wochenendes noch von Bedeutung sein sollte.

Gegen 15.00 Uhr verließen die Judokas - diesmal in Freizeitkleidung - das Dojo und machten bei wunderschönem Herbstwetter das Trainingsgelände der SUA unsicher. Outdoor-Spiele und ein Geschicklichkeitswettbewerb standen auf dem Programm. Wiederrum erfolgte bei den fünf Gruppen eine Bewertung im Geschicklichkeitsparcours, welche am Ende des Tages zur Kata-Bewertung addiert wurde.

Gegen 18.00 Uhr fand das gemeinsame Abendessen statt. Nach einer kurzen Pause erfolgte sodann die letzte Trainingseinheit dieses Tages. Die Trainer Achim Klüppelberg (SUA) und Magnus Keller (TSC) begeisterten die Judokas hierbei mit Umdrehtechniken und wettkampfrelevanten Haltegriffen.

Als gegen 21.00 Uhr die Kino-Filmnacht begann, waren vor allem die jüngeren Kinder bereits so müde, dass sie sofort einschliefen. Die „Noch-Wa-

chen“ schlossen das Abendprogramm bei „Ey Mann, wo ist mein Auto“ und „Natürlich Blond“.

Der Sonntag Morgen begann wie der vorhergehende mit Jogging, Duschen und Frühstück. Um 9.00 Uhr begann das von vielen mit Freude erwartete Randori. Die 45 Judokas waren hierbei in 5er-Klassen gewichtsnah eingeteilt. Erlaubt waren lediglich Würfe und Haltegriffe, um die Altersunterschiede nicht zum Ausschlag für Sieg oder Niederlage werden zu lassen. Bereits gegen 11.00 Uhr standen in allen Gewichtsklassen die Sieger fest.

Das Turnier wurde, während die Judokas das Wochenende bei einem gemeinsamen Fußballspiel im Dojo ausklingen ließen, ausgewertet und zu den Wertungen des Vortages addiert.

Beim Abgrüßen wurden anschließend noch Medaillen für die erfolgreichsten Athleten vergeben. So gab es zwei punktgleiche Sieger der Gesamtwertung, gefolgt von fünf Silbermedaillenträgern und fünf Bronzemedailengewinnern. Letztlich erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde.

Bevor die Münsteraner Judokas wieder per Bahn nach Hause fuhren, fand noch ein kurzes Mittagessen statt. Das Wochenende zeigte, dass Judo ein Sport ist, der viele unterschiedliche Kinder miteinander verbinden kann und viele zu Höchstleistungen anspornt. Die Trainer bedanken sich bei ihren Kindern, die gut dem anstrengenden Programm Stand hielten und dabei sogar so viel Spaß und Freude entwickelten.

Judo der Behinderten

Ausschreibungen

Judo-Landesmeisterschaften für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ und „Körperliche und motorische Entwicklung“

- Mannschaftswettbewerb -

Veranstalter: Behindertensportverband Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit Special Olympics Nordrhein-Westfalen und dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband.

Ausrichter: Christian-Zeller-Schule Duisburg.

Ort: Judohalle der Sportschule Duisburg-Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg.

Datum: Mittwoch, 24. Januar 2007.

Zeitplan: 9.00 Uhr Waage (Stichproben). 10.00 Uhr Beginn der Kämpfe. 13.30 Uhr Siegerehrung.

Teilnehmer: Schülerinnen und Schüler der Förderschulen für geistige und motorische Entwicklung.

Wichtig: Verbot aller Hebel- und Würgetechniken, Verbot von Ryo-Ashi-Dori.

Die 2. Landesmeisterschaften werden in folgenden Gewichtsklassen ausgetragen (je ein Judoka): Schülerinnen: -40, -50, -60, -70, +70 kg. Schüler: -50, -60, -70, -80, +80 kg. Kämpferinnen und Kämpfer können nur in einer Mannschaft und nur eine Gewichtsklasse höher starten. Eine Mannschaft muss aus mindestens drei Judokas bestehen. Getrennte Mannschaften - Jungen - Mädchen. Die Anreise muss eigenständig geregelt werden.

Kampfrichter: werden vom Landeskampfrichterreferenten des NWJV eingesetzt.

Mattenzahl: zwei.

Sportliche Leitung: Dr. Wolfgang Janko.

Meldeschluss: 22.12.2006.

Meldungen: an Christian Zeller-Schule, Vorm Grindsbruch 30, 47269 Duisburg, Tel.: 02 03 / 76 04 62, Fax: 02 03 / 7 12 00 01.

Judo-Landesmeisterschaften für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf „LE, ES, SP“ und „Sehen“

- Mannschaftswettbewerbe -

Veranstalter: Behindertensportverband Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit Special Olympics Nordrhein-Westfalen und dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband.

Ausrichter: Christian-Zeller-Schule Duisburg.

Ort: Judohalle der Sportschule Duisburg-Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg.

Datum: Mittwoch, 7. Februar 2007.

Zeitplan: 9.00 Uhr Waage (Stichproben). 10.00 Uhr Beginn der Kämpfe. 13.30 Uhr Siegerehrung.

Teilnehmer: Schülerinnen und Schüler der Förderschulen für Lernen, emotionale und soziale Erziehung und Sprache Förderschulen Sehen (getrennte Wertungen).

Wichtig: Verbot aller Hebel- und Würgetechniken, Verbot von Ryo-Ashi-Dori.

Die 2. Landesmeisterschaften werden in folgenden Gewichtsklassen ausgetragen (je ein Judoka): Schülerinnen: -40, -50, -60, -70, +70 kg. Schüler: -50, -60, -70, -80, +80 kg. Kämpferinnen und Kämpfer können nur in einer Mannschaft und nur eine Gewichtsklasse höher starten. Eine Mannschaft muss aus mindestens drei Judokas bestehen. Getrennte Mannschaften Jungen und Mädchen.

Die Anreise muss eigenständig geregelt werden.

Kampfrichter: werden vom Landeskampfrichterreferenten des NWJV eingesetzt.

Mattenzahl: zwei.

Sportliche Leitung: Dr. Wolfgang Janko.

Meldeschluss: 22.12.2006.

Meldungen: an Christian Zeller-Schule, Vorm Grindsbruch 30, 47269 Duisburg, Tel.: 02 03 / 76 04 62, Fax: 02 03 / 7 12 00 01.





DJB-Top-Tour mit Andreas Tölzer (rechts) in Witten

Andreas Tölzer referierte auf der DJB-Top-Tour

Fast ein Heimspiel hatte Europameister Andreas Tölzer bei der am 1. November stattgefundenen DJB-Top-Tour in Witten. Nicht nur, dass die Tour in Nordrhein-Westfalen stattfand, der gebürtige Rheinländer hatte auch einige Jahre für die Bundesligamannschaft der Wittener gekämpft.

Knapp 70 Teilnehmer nutzen den Feiertag, um sich bei dem derzeit erfolgreichsten deutschen Judoka weiterzubilden bzw. zu trainieren. Morgens zeigte Andreas zwei Lösungsmöglichkeiten (Ausheber und Beinfasser) aus der Situation rechts gegen rechts (bzw. links gegen links). Nach der Mittagspause stellte Andreas verschiedene Umdrehmöglichkeiten aus der Bankposition vor. Dass dabei sein „gefürchteter Tölz-Umdreher“ nicht fehlen durfte, war klar - ebenso wie das Erfüllen zahlreicher Autogrammwünsche im Anschluss an die gelungene Veranstaltung.

Angela Andree

Riesen Andrang bei der Sportassistentenausbildung in Hennef

Bevor die dritte der diesjährigen Sportassistentenausbildungen überhaupt veröffentlicht wurde, war sie bereits ausgebucht. Was nun? Allen auf der Wartliste stehenden Jugendlichen absagen? Einen weiteren Termin in einer der Sportschulen finden, oder die Anzahl der Plätze aufstocken? Letztendlich haben wir die Anzahl der Teilnehmerplätze und der Referenten verdoppelt, die Räumlichkeiten mit der Sportschule Hennef abgestimmt und so viele Einheiten wie möglich gemeinsam und so viele wie nötig getrennt durchgeführt (kleines „Geheimnis“ der Differenzierung).

Nachfolgend erhielten wir einen Bericht von Janine Nise (TV Attendorf):

Im dritten Sportassistentenlehrgang dieses Jahres in der Sportschule Hennef, der vom 4. bis 7. Oktober 2006 stattfand, konnten neben praktischen wie theoretischen Erfahrungen auch neue Kontakte geknüpft werden.

Die Inhalte der Tage waren u.a. die Stundenplanung, Differenzierung, Gruppendynamik sowie Funktionsgymnastik, Entspannung und etliche Dinge mehr. Vermittelte Themen,

wie das richtige Verhalten bei Verletzungen etc. können demnächst in unseren Kinderübungsgruppen gut gebraucht und unsere Kenntnisse gut umgesetzt werden.

Glücklicherweise war das Essen hier so hervorragend, dass das viele Training gut absolviert werden konnte. Neben den täglichen praktischen und theoretischen Einheiten konnte man auch unter einigen anderen Aktivitäten wie z.B. Schwimmen, Yoga und Krafttraining usw. wählen. Elf Mädchen vom Judo hatten sich der Herausforderung gestellt, gegen eine Mädchenmannschaft, die auch in der Sportschule war, ein „hosenzerreißendes“ Fußballspiel durchzuführen, dass trotz starken Willens zu gewinnen

nach zwei Eigentoren zu einem 13:0 für die gegnerische Mannschaft führte.

Aufgrund nicht eingehaltener Betruhe und Besuchen des anderen Geschlechts auf ihren Zimmern, mussten einige Übeltäter 20 Minuten Treppen laufen. Die Motivation ließ schnell nach und es sammelten sich Schaulustige an. Die Schadenfreude wurde jedoch schnell bestraft, als ein Judoka nach missglücklichem Geländerrutschen auf seinem Hosenboden landete, was zu Gelächter führte. Alles in allem freuten wir uns sehr über die lockere Atmosphäre und die hohe Teilnehmerzahl (insgesamt 60 Judokas).

Wir danken den Referenten Karsten Labahn, Malte Klocke, Katrin Borchardt und Jennifer Goldschmidt für ihre Spontaneität und ihre lehrreiche Ausbildung.

- Falk Adelhardt (SV Brackwede)
- Franziska Bauer (JC Swisttal)
- Fabian Becker (TuS Neuenrade)
- Björn Beisheim (TV Hohenlimburg)
- Anastasia Achoulias (Arm. Appelh.)
- Melinda Broska (JC Halver)
- Adrian Bunzel (Wermelskirch. TV)
- Hendrik Clausdeinken (BFC Soling.)
- Christian Dahm (JC Königsw./Sieb.)
- Frederik Dieckmann (JC Halver)
- Vera Dippel (Budoka Höntrop)
- Sabrina Dobratz (TV Dellbrück)
- Dennis Fahrenwald (Mettmann Sp.)
- Janina Flaeschner (TSV Bonn rrh.)
- Pascal Gabisch (Judoka Rauxel)
- Sabrina Gimmel (TV Attendorf)
- Marius Gleis (Westfalia Kinderhaus)
- Maïke Gruchot (BSC Linden)
- Dominik Gudd (TuS Gahlen)
- Monique Jäckel (Arm. Appelhülsen)
- Nico Jann (TV Rees)
- Sarah Kiel (1. Godesberger JC)
- Andre Kirfel (JC Königsw./Siebeng.)
- Lisa Kleine (TV Attendorf)
- Torben Koch (PSV Herford)
- Melanie Körner (TuS Neuenrade)



Theorie im Treppenhaus

Angelo Kratochvil (Wermelsk. TV)
 Jessica Kurth (Burscheider TG)
 Sarah Lubieniecki (SC Rellinghshn.)
 Dirk Lumberg (JC Halver)
 Felix Luther (Burscheider TG)
 Gina Maus (1. Godesberger JC)
 Melanie Meier (Budoka Höntröp)
 Kim Alisa Merkel (BSC Linden)
 Sabrina Metzke (1. Godesberger JC)
 Lars Mittkowski (BSC Linden)
 Janine Ninse (TV Attendorf)
 Linda Nowak (TV Attendorf)
 Caroline Nawroth (1. Godesberg. JC)
 Stefanie Ocepek (SC Rellinghausen)
 Tinus Ossenberg (TuS Neuenrade)
 Philipp Pohlscheid (TSV Bonn rrh.)
 Lennart Pötting (PSV Herford)
 Niklas Pöttker (BSC Linden)
 Thomas Reiser (SSK Kerpen)
 Jacqueline Roggefild (BSC Linden)
 Eugen Schmigowski (JC Königsw.)
 Benedikt Schröder (PSV Herford)
 Dominik Schultes (1. Godesberg. JC)
 Katja Spiller (Jülischer JC)
 Daniel Steurer (TV Dellbrück)
 Ayleen Thurov (JC Weilerswist)
 Patrick van der Heide (TG Hilden)
 David Wagstyl (TuS Neuenrade)
 Deborah Wasem (SC Rellinghausen)
 Jessica Wildner (TuRa Bergkamen)
 Janine Werne (TV Hohenlimburg)
 Dieter Winnik (TuS Neuenrade)
 Sabrina Zertisch (TV Rees)
 Anne Zillekens (Jülischer JC)



Ausflug nach Prag

Erfolgreiche Fach-ÜL C - Ausbildung in Tschechien

Im Jahre 2003 fuhr der NWJV erstmalig mit einer Gruppe jugendlicher Judokas zu einem Trainings- und Ausbildungscamp nach Zinkovy (Tschechien). In diesem und im Jahr darauf absolvierten die jugendlichen Auswahljudokas die Sportassistentenausbildung, parallel dazu fand ein Trainingscamp statt. Zwei Jahre später (2005) stellte sich nun die Frage, ob wir erneut eine Sportassistentenausbildung (Grundausbildung) anbieten oder den teilnehmenden Jugendlichen der Jahre 2003/04 die Möglichkeit zur Weiterbildung zum Fach-Übungsleiter/in geben sollten. Wir entschieden uns für letzteres und wie sich spätestens in diesem Jahr zeigte, war die Entscheidung richtig. Im Jahre 2005 wurden die Aufbaukurse I und II der Fach-ÜL C - Ausbildung absolviert, der Aspekt des Trainingscamps wurde weiter beibehalten. Schön war anzusehen, dass die Gruppe während dieser Fahrt gut zusammen wuchs und am Ende fest entschlossen war auch die dritte

Hürde zum Erwerb der Lizenz gemeinsam zu absolvieren. Fast geschlossen fuhr sie dann in diesem Jahr nach Tschechien, in dem nun eindeutig die Ausbildung im Vordergrund stand. Die Fahrt dauerte zwei Tage länger und die Aufbaukurse III bis VI wurden abgeschlossen. In ausgiebigen Theorie- und Praxiseinheiten wurden den Jugendlichen die weiteren Inhalte der Tätigkeit eines Fach-Übungsleiters vermittelt und in der Praxis erprobt.

Eines hat dieser erstmalig eingeschlagene Ausbildungs-

weg deutlich gezeigt: Viele der ehemaligen Bezirkskaderathleten schaffen den Sprung zum Leistungsjudo nicht bzw. nehmen den doch sehr anstrengenden Weg nicht auf sich. Es ist aber erfreulich, dass die Jugendlichen in dieser - doch schwierigen - Altersphase weiter dem Judo-sport verbunden bleiben, auch weiter an Wettkämpfen (insbesondere im Ligabereich) teilnehmen und den Weg zum Fach-Übungsleiter eingeschlagen haben.

Der NWJV gratuliert nachfolgend aufgeführten

Jugendlichen zur erfolgreichen Teilnahme an der Fach-ÜL C - Ausbildung in Tschechien:

Sascha Beckmann (JT Holten)
 Lena Binczyk (JC 66 Bottrop)
 Maren Bolesta (TG Heeren-Werve)
 Marin Ivo Curic (Budokan Bocholt)
 Fabian Dägel (Bayer Leverkusen)
 Corinna Durchfeld (SUA Witten)
 Jennifer Eickseler (Selmer JC)
 Jan Föhrling (Pol. SV Bochum)
 Genia Gordine (JC '71 Düsseldorf)
 Christian Käbler (Roland Stolberg)
 Lisa Kaziur (JC 66 Bottrop)
 Wiebke Kaziur (JC 66 Bottrop)
 Stefanie Kersting (Brühler TV)
 Isabel-Kristin Kluge (Bushido Ndrh.)
 Jaqueline Kreft (TSV Hagen)
 Janina Lanfermann (JC 66 Bottrop)
 Julian Löffler (JT Holten)
 Julia Malcherek (Pol. SV Duisburg)
 Rene Müller (TG Heeren-Werve)
 Nina Pietsch (JC '71 Düsseldorf)
 Andre Planz (Pol. SV Bochum)
 Daniel Romanowski (TV Hoffnung.)
 Kathrin Schophuis (Stella Bevergern)
 Pia Schubert (Wazashi Bochum)
 Hendrik Stelbrink (TV Isselhorst)
 Jan Thomas (Ach. Qua.-Ichendorf)
 Kim Tusche (1. JJC Samurai Porz)
 Matthias Urban (JSC Leichlingen)
 Lena Vogeler (JC Wermelskirchen)
 Arthur Westerkamp (BC Eschweiler)
 Lisa Wüste (JC Welver)

Einige Jugendliche müssen aus Altersgründen bis zur Lizenzausstellung noch einige Zeit warten. Sie sollten allerdings die Chance nutzen, die erworbenen Kenntnisse durch eigene Erfahrungen im Training zu vertiefen und dabei von den Vereinen und Trainern das



Franz Paris und Angela Andree vom Leitungsteam

Vertrauen und die notwendige Unterstützung bekommen.

Angela Andree

Aus Tschechien berichtet Lena Vogeler (JC Wermelskirchen):

Am 7. Oktober brachen wir, 31 Judokas im Alter von 15 bis 18 Jahren, gemeinsam mit unseren Betreuern zum Trainingscamp und zur Übungsleiterausbildung nach Zinkovy/Tschechien auf. Es stand uns eine ereignisreiche Woche bevor.

Alle zwei Tage hatten wir Frühsport, was entweder zwei Runden um den See oder 45 Minuten Bewegungen auf der Matte bedeutete. Dann gab es Frühstück, nach kurzer Pause ging's auch schon mit der ersten Einheit los. Nachmittags gab es noch einmal zwei Einheiten, abends eine. Insgesamt hatten wir viel Theorieunterricht bei Christina oder Angela wegen der ÜL-Ausbildung, aber das Training auf der Matte bei Franz oder Christoph kam natürlich auch nicht zu kurz. Bereits am Donnerstag konnten wir in der Theorieprüfung zeigen, dass wir während der ersten vier Tage schon so allerhand gelernt hatten. Die Praxisprüfung am letzten Tag (Samstag) stellte die letzte offizielle Einheit dar, in der wir unsere praktischen Fähigkeiten unter Beweis stellen mussten.

Da die meisten sich schon aus den Vorjahren kannten und die „Neuen“ schnell in die Gruppe integriert wurden, herrschte von Anfang an ein großes Gemeinschaftsgefühl. In der freien Zeit waren wir bei dem tollen Wetter viel draußen unterwegs, wenn wir uns einfach nur erholen wollten, trafen wir uns auf den Zimmern und hörten Musik.

Mittwochs ging es wie in den Vorjahren auch nach Prag, wo wir in Kleingruppen die Stadt besichtigten, shoppen gingen, uns von den neu gelernten Dingen erholten und unseren Vorrat an Süßigkeiten für die zweite Hälfte des Lehrgangs aufstockten.

Einen weiteren Ausflug unternahmen wir am Freitagnachmittag noch nach Plzen, wo ein Teil der Gruppe die berühmte Brauerei besuchte und die anderen sich die Stadt ansahen.

Erwähnenswert ist wohl noch das Lieblingsspiel der Gruppe, „Sitz und Flitz“, was uns Teilnehmern immer große Freude bereitete und die Betreuer nur schmunzeln ließ ...

Am Samstagabend wurde die erfolgreiche Woche von allen Teilnehmern und Trainern im Speisesaal und später noch auf dem Flur gefeiert, ehe es am Sonntag in aller Frühe Richtung Heimat ging. Als wir am 15. Oktober abends in Duisburg aus dem Bus stiegen, waren wir zwar alle sehr müde und erschöpft, aber dennoch zufrieden und fröhlich über eine tolle Woche in Tschechien! Vielen Dank an die Betreuer Angela Andree, Christina Hoepfner, Franz und Christoph Paris.

Fach-ÜL C - Ausbildungen in Duisburg und Hennef

Gleich zwei Fach-ÜL C - Ausbildungen gingen in den Herbstferien zuende und der NWJV freut sich über 55 neu ausgebildete Judo-Übungsleiter. Die Teilnehmer der ÜL C - Ausbildung in Duisburg hatten einen Großteil der Ausbildung bereits in den Sommerferien absolviert, so dass das letzte Drittel mit vollem Elan, aber dennoch entspannt angegan-

gen werden konnte. Die gute Stimmung aus den Sommerferien hielt an, die Teilnehmer zeigten sich gut vorbereitet und die Prüfungsziele wurden - erwartungsgemäß - von allen Lizenzanwärtern erreicht.

Etwas länger dauerte die „Gruppenfindungsphase“ in Hennef - trafen hier die 27 Ausbildungsteilnehmer erstmalig aufeinander. Aber auch hier fand die Gruppe bereits nach kurzer Zeit zusammen und die Teilnehmer verlebten anstrengende aber auch ereignis- und lehrreiche Stunden miteinander. Dass der Spaß, die Geselligkeit und das Kennenlernen neuer Kollegen bei solchen Ausbildungen nicht zu kurz kommt, soll an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben.

Der NWJV gratuliert nachfolgend aufgeführten Judokas zur erfolgreich bestandenen Fach-ÜL C - Ausbildung:

LG 32/06 Fach-ÜL C - Ausbildung B in Duisburg

Iliass Aboulwafa (Brander TV)
Ulfert Aufderheide (VfB Erfstadt)
Kerstin Barnstedt (FSV Gescher)
Franziska Bauer (JC Swisttal)
André Baum (Siegburger JC)
Michele Christantielli (Köln Niehl)
Andreas Dahm (Siegburger JC)
Sebastian Dahm (Siegburger JC)
Dennis Fahrenwald (Mettmann Sp.)
Benjamin Groß (JC Haltern)
Sarah Kiel (1. Godesberger JC)
Burkhard Künstler (JV Siegerland)
Sascha-Aenne Lenzen (SG JT MG)

Yojiro Minami (JF '73 Düsseldorf)
Lars Ostendorf (VfB Erfstadt)
Hubert Roder (TV Kalterherberg)
Dominik Schlums (Eintracht Dortmund.)
Kim Laura Schönrock (TV Isselsh.)
Indra Stecker (VfL Kamen)
Wolfgang Steinke (Hertener Panther)
Oliver Triebel (JF '73 Düsseldorf)
Petra Trogisch (JF Siegen-Lindenb.)
Angelina Vostell (1. Godesberger JC)
Vanessa Wagner (SUA Witten)
Bruno Wisbar (Bush.-Ryn Schwerte)
Claudia Witter (TuRa Buderich)
Christina Wittkamp (TV Isselhorst)
Christian Zegers (JC Dorsten)

LG 33/06 Fach-ÜL C - Ausbildung C in Hennef

Andreas Becker (JG Ibbenbüren)
Oliver Birkholz (JG Ibbenbüren)
Melanie Blum (Wiedenbrücker TV)
Johanna Bohnenkamp (Essen-Frinter.)
Matthes Bühren (JG Ibbenbüren)
Marcel Cürten (Viktoria Mülheim)
Eric Dieckerhoff (SV Menden)
Andreas Fritz (Judo Wiehl)
Dorothe Görge (JC Beckum)
Kirsten Grundmann (TG Heeren-W.)
Philipp Hackmann (JG Ibbenbüren)
Laura Hellweg (Gütersloher JC)
Julian Huth (SV Menden)
Sarah Klockhaus (JC DJK Essen-F.)
Hans-Martin Kühn (1. Godesb. JC)
Reiner Kurth (Burscheider TG)
Dirk Oberbremer (PSV Herford)
Anne Patzwald (Gütersloher JC)
Timo Peschka (SC Borchen)
Sandra Rode (TG Heeren-Werve)
Michael Schmidt (Remscheid TV)
Thomas Scholten (Polizei SV Essen)
Saskia Stahl (Gütersloher JC)
Carsten Stiller (Gütersloher JC)
Steffen Strandt (Gütersloher JC)
Markus Zedler (JG Ibbenbüren)
Sarah Zubkowski (Maasilon-Loos.)

Angela Andree



Fach-ÜL C - Ausbildung in Hennef

LEHRGÄNGE

Grundausbildungen

LG 20/07

Grundausbildung A

Termine: 19./20. Januar und 2./3. Februar 2007.
Zeit: Anreise: Freitags bis 17.30 Uhr. Abreise: Samstags gegen 20.30 Uhr.
Ort: Duisburg-Wedau.
Inhalte: Vermittlung sportartübergreifender und judospezifischer Grundlagen in der Trainerausbildung: u. a. Methodik (Aufbau von Stunden, Differenzierung), Haltung und

Bewegung, Wurfprinzipien, judospezifische Situationen und Lösungen.
Referenten: Wolfgang Dax-Romswinkel, Andreas Kleegröße und Pia Unrath.
Kosten: 120,00 €.
Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 20.12.2006.

LG 21/07

Grundausbildung B

Termine: 27./28. Januar und 10./11. Februar 2007.
Zeit: Anreise: Samstags bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntags

Wichtige Informationen

Wir bitten um Verständnis, dass die Erhöhung der Mehrwertsteuer um 3 % ab dem 1.1.2007 eine Anhebung der Eigenbeteiligung bei Lehrveranstaltungen nach sich zieht.

Ab dem 1.1.2007 gelten in den Sportschulen Duisburg und Hennef andere Ausfallgebühren-Regelungen. Sollte ein/e Teilnehmer/ in von dem gebuchten Lehrgang zurücktreten, geht die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühr, die seitens der Sportschule erhoben wird, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

Mehrtägige Veranstaltungen beinhalten Verpflegung und Unterkunft - i. d. R. im Doppelzimmer - in der jeweiligen Sportschule.

gegen 15.00 Uhr.
Ort: Duisburg-Wedau.
Inhalte: Vermittlung sportartübergreifender und judospezifischer Grundlagen in der Trainerausbildung: u. a. Methodik (Aufbau von Stunden, Differenzierung), Haltung und Bewegung, Wurfprinzipien, judospezifische Situationen und Lösungen.
Referenten: Yamina Bouchibane, Frank-Michael Günther und Ralf-Henning Schäfer.
Kosten: 120,00 €.
Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 8.1.2007.

LG 27/07 - 30 LE
 Trainerassistentenausbildung C
 N.N.

LG 28/07 - 30 LE
 JL-Card Ausbildung
 24.-27. September 2007

LE = Lerneinheit (eine Lerneinheit - auch Unterrichtseinheit (UE) - umfasst 45 Minuten)

Jugendliche Judokas werden zu Trainerassistenten ausgebildet - die Zukunft unserer Vereine von morgen

Die Ausbildung zum Trainerassistenten soll jugendliche Judokas befähigen, das Judo-Training im Verein aktiv mitzugestalten und den Trainer während des Judounterrichts zu unterstützen. In 30 Unterrichtseinheiten werden den Jugendlichen die Grundkenntnisse des Unterrichts und der sportpraktischen Vereinsarbeit vermittelt.

Voraussetzungen zur Teilnahme:
 - Alter: 14 bis höchstens 17 Jahre
 - Mindestgraduierung: 4. Kyu (orange-grüner Gürtel)
 - Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten
 - Empfehlung: Die Trainerassistentenausbildung ist für alle

Trainerassistentenausbildungen

Achtung! Neue Nummerierung bei den Trainerassistentenausbildungen (ehemals Sportassistent).

Trainer-Assistentenausbildungen - Breitensport

LG 25/07 - 30 LE
 Trainerassistentenausbildung A
 10.-13. April 2007

LG 26/07 - 30 LE
 Trainerassistentenausbildung B
 24.-27. September 2007

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2007

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Tageslehrgängen) und bis 28 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Lehrgängen mit Übernachtung) möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren.

..... Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten) Stempel und Unterschrift des Vereins

jugendlichen Judokas geeignet, die als „Helfer“ im Übungsbetrieb assistieren möchten und Interesse an der (späteren) Tätigkeit als Trainer haben.

LG 25/07

Trainerassistentenausbildung A

Termin: 10.-13. April 2007.
Ort: Hennef.
Inhalte: Grundkenntnisse des Unterrichtens und der sportpraktischen Vereinsarbeit.
Referenten: Jennifer Goldschmidt, Karsten Labahn, Franz Paris und N.N.
Zielgruppe: Jugendliche Judokas (s. o.).
Kosten: 110,00 €.
Anmeldung: möglichst umgehend (Reihenfolge des

Eingangs der Anmeldungen in der Geschäftsstelle entscheidet), spätestens bis zum 12.3.2007.

LG 26/05

Trainerassistentenausbildung B

Termin: 24.-27. September 2007.
Ort: Hennef.
Inhalte: Grundkenntnisse des Unterrichtens und der sportpraktischen Vereinsarbeit.
Referenten: Katrin Borchardt, Jennifer Goldschmidt, Malte Klocke und Karsten Labahn.
Zielgruppe: Jugendliche Judokas (s. o.).
Kosten: 110,00 €.
Anmeldung: möglichst umgehend (Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen in

der Geschäftsstelle entscheidet), spätestens bis zum 24.8.2007.

TR C - Ausbildungen

LG 30/07

TR C - Modulausbildung Breitensport

Termine: 02./03.03., 16./17.03., 20./21.04., 11./12.05., 01./02.06., 15.-16.06.2007
Zeit: Anreise: Freitags bis 17.30 Uhr. Abreise: Samstags gegen 20.30 Uhr.
Ort: Duisburg-Wedau.
Inhalte: Vermittlung sportartübergreifender und judospezifischer Inhalte in der Trainerausbildung: u. a. Grundlagen von Training und Leistung, Entwicklungsphysiologie, biomechanische Grundprinzipien, Planung und Gestaltung von Stunden (Unterricht), pädagogische Grundlagen, Philosophie des Judo, Organisation des Judo-Sports, Lehrproben und Judo-Praxis.

Referenten: Yamina Bouchibane, Wolfgang Dax-Romswinkel, Jennifer Goldschmidt, Frank-Michael Günther, Andreas Kleegräfe, Ralf-Henning Schäfer und Pia Unrath.

Zielgruppe: Judokas, die sich zum Fach-ÜL C ausbilden lassen möchten.

Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an der Grundausbildung oder an der Trainerassistentenausbildung (beides nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn). Mindestalter: Vollendung des 16. Lebensjahres.

Kosten: 350,00 € (oder pro Wochenende 60,00 €).

Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 9.2.2007.

Sonstiges: Sollte die Ausbildung nicht ausgebucht sein, besteht die Möglichkeit an einzelnen Lehrgangswochenenden teilzunehmen.

Lehrgangsanmeldungen an:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.
 Angela Andree
 Postfach 10 15 06 - 47015 Duisburg
 Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

Anmeldeschein Trainerassistentenausbildung ____ - LG ____/07

Name:	Vorname:
Straße:	PLZ/Wohnort:
Geburtsdatum:	Graduierung: Kyu / Dan
Tel.-Nr.:	Verein:
E-Mail:	
Die Teilnehmergebühr bezahle/n ich/wir per Bankeinzug:	Konto-Nr.:
	BLZ:
	Bankinstitut:
	Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung nur bis 28 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren.

Einverständniserklärung (Unterschrift) der Erziehungsberechtigten:

.....
Datum	Unterschrift(en)
.....
Unterschrift des Judoka	Stempel und Unterschrift des Vereins

Lizenzverlängerungen

LG 01/07

TR C - Verlängerung - Leistungssport

Termin: Samstag, 20. Januar 2007.
Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.
Ort: Köln-Worringen.
Inhalte: Methodik Techniktraining, Übergänge Stand - Boden, taktisches Verhalten und Technikanwendungstraining.
Referenten: Daniel Gürschner und Philip Helm.
Kosten: 30,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 8.1.2007.

LG 02/07

TR C - Verlängerung - Breitensport

Termin: Sonntag, 4. Februar 2007.
Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.
Ort: Kaarst.
Inhalte: Kind- und jugendgerechtes Training, Angstreduktion und Motivation jugendlicher zum Sporttreiben, Fitness und Akrobatik.
Referenten: Volker Gößling und Peter Scholz.
Kosten: 30,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 22.1.2007.

LG 03/07

TR C - Verlängerung - Leistungssport

Termin: Sonntag, 11. Februar 2007.
Zeit: 10.00 - 14.30 Uhr.
Ort: Münster.
Inhalte: Systematischer Einsatz von Zweikampfspielen und Randori-Varianten zur Ent-

wicklung technisch-taktischer Fähigkeiten im Judo.

Referent: Sven Karpinski.
Kosten: 20,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 29.1.2007.

LG 04/07

TR C - Verlängerung - Breitensport

Termin: Samstag, 24. Februar 2007.
Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.
Ort: Altena.
Inhalte: Methodik ausgewählter Wurftechniken, Einsatz von Alltagsmaterialien und ergänzender fachübergreifender Inhalte im Judo-Unterricht.
Referenten: Ulla Ließmann und Pia Unrath.
Kosten: 25,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 12.2.2007.

DJB-Termine 2007

Ausbildungen

Trainer A - Ausbildung
 25.-30.03.: Teil 2 (2006/07) in Köln
 11.-12.05.: Prüfung (2006/07) in Köln
 16.-21.09.: Teil 1 (2007/08) in Köln

Trainer B - Ausbildung
 02.-08.09. in Köln
 19.-20.10. Prüfung in Köln

Judolehrer - Ausbildung
 02.-06.05.: Teil 1 in Köln
 30.05.-03.06.: Teil 2 in Köln
 10.-12.08.: Prüfung in Köln

Judo-SV-Lehrer
 01.-03.03.: Modul 2 in Köln
 27.-29.04.: Modul 1 in Köln
 15.-17.06.: Modul 1 in Köln
 12.-14.10.: Modul 3 in Köln
 26.-28.10.: Modul 3 in Köln
 16.-18.11.: Modul 4 in Köln

Fortbildungen

Offene Trainerfortbildungen
 (1) 12.-14.01. in Köln - Thema: Trainingsplanung im Leistungsjudo
 (2) 19.-21.01. in Köln - Thema: Leistungsdiagnostik im Judo
 (3) 23.-25.11. in Köln - Thema: Sportmedizin
 (4) 07.-09.12. in Köln - Thema: Koordinations- und Techniktraining

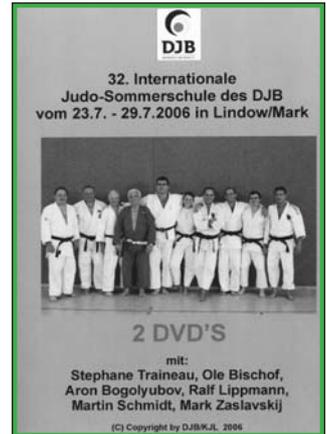
Judolehrer - Fortbildungen
 (1) 20.-22.04. in Köln - Thema: Go-no-Kata und Ju-no-Kata
 (2) 22.-24.06. in Köln - Thema: Fitness 2
 (3) 14.-16.12. in Köln - Thema: Selbstbehauptung und Verhaltenstraining für Kinder

Trainer B - Fortbildung
 (1) 21.-23.09.: in Köln - Thema: Koordinations- und Techniktraining
 (2) 07.-09.12.: in Köln - Thema: Koordinations- und Techniktraining

Bundesoffener Workshop
 (1) 21.-22.04. in Hamburg - Thema: „Kata“
 (2) 21.-23.09. in Hennef - Thema: „Judo und Pädagogik“
 (3) 10.-11.11. in Garbsen - Thema: „Kata“

Sonstige
 22.-28.07.: Sommerschule in Lindow
 29.07.-04.08.: Jugend-Ferien-camp in Lindow

Die Anmeldungen zu den DJB-Veranstaltungen gehen über den Deutschen-Judo-Bund (weitere Infos unter: www.judobund.de - Bereich Ausbildung und/oder Qualifizierung).



DJB-Sommerschule auf DVD

Die 32. Internationale Judo-Sommerschule des Deutschen Judo-Bundes (DJB) fand vom 23. bis 29. Juli 2006 wieder in Lindow statt. Auch in diesem Jahr sorgte eine Reihe von Top-Referenten für einen interessanten Querschnitt durch alle Technikbereiche des Judosports. 207 Minuten Highlights aus den 24 Trainingseinheiten bieten eine geballte Lehrinformation. Hier findet der Trainer zahlreiche Anregungen für eine aktuelle und abwechslungsreiche Unterrichts- und Trainingsgestaltung. Im Hinblick auf die Prüfungsfächer „Anwendungsaufgaben“ der neuen Kyu-Prüfungsordnung sowie der „technisch-taktischen Aufgabe“ der Dan-Prüfungsordnung stellen die Inhalte dieser zwei DVDs eine wahre Fundgrube für eine intensive und aktuelle Prüfungs Vorbereitung dar.

Die Referenten auf den zwei vorliegenden DVDs sind Stephane Traineau, Ole Bischof, Aron Bogolyubov, Ralf Lippmann, Martin Schmidt und Mark Zaslavskij. Behandelt werden sowohl Stand- wie auch Bodentechniken.

Die Doppel-DVD der Judo-Sommerschule ist auch bestens als Geschenk für das bevorstehende Weihnachtsfest geeignet. Sie kostet 22,90 €.

Bezugsadresse: Klaus Kessler, Digitale Judo-Lehrmedien, Auf dem Plägen 13, 51491 Overath, Tel.: 02206 / 81049, Fax: 02206/869027, E-Mail: info@judo-lehrmedien.de, Internet: www.judo-lehrmedien.de



Schauen Sie doch mal rein oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!

www.budo-topstar.de

Der zuverlässige Partner für
Sammelbesteller und Händler

TOPSTAR BUDOARTIKEL
 Inh. BURKHARD BERNÖHLE
 Westkirchener Str. 90
 59320 Ennigerloh
 Tel.: 02524 - 43 23
 Fax: 02524 - 95 13 03
 E-Mail: budo.topstar@t-online.de

Qualität zu fairen Preisen

- ✓ Kampfsportartikel
- ✓ Vereinsbedarf
- ✓ Stickabzeichen
- ✓ Judo- und Kampfsportmatten



NWJV-Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: info@nwjv.de
Internet: www.nwjv.de

Geschäftsstelle geschlossen!

Die NWJV-Geschäftsstelle ist bis zum **21.12.2006** (12.00 Uhr) zu erreichen. Danach ist die Geschäftsstelle wieder ab **3.1.2007** zu den gewohnten Ansprechzeiten geöffnet.

Die Judopässe betr. Vereinswechsel werden im neuen Jahr (letzter Posteingang 2.1.2007) mit Datum 31.12.2006 gestempelt.

Letzter Abrechnungstermin

Um eine Kostenerstattung zu gewährleisten, müssen alle Funktionsträger ihre Abrechnungsunterlagen des Jahres 2006 (Lehrgänge, Meisterschaften, Verwaltungskosten) **bis zum 5.1.2007 (Posteingang)** bei der NWJV-Geschäftsstelle eingereicht haben.

Stärkemeldung 2007

Den Stärkemeldungsbogen für das Jahr 2007 haben wir in „budoka“ 11/2006 auf Seite 28 abgedruckt. Einsendeschluss für die Bestandserhebung 2007 ist der **15.1.2007**. Der Stärkemeldungsbogen kann auch von den Internetseiten des NWJV (www.nwjv.de) als pdf-Datei heruntergeladen werden (Infoleiste/Downloads/Bestandserhebung).

Adressenänderungen

Vereine

2005017
 Judo-Club Lünen-Brambauer
 Silvia Armbruster
 Grollmannsweg 18
 44357 Dortmund

4005005
 Budo-Sportverein
 „Roter Drache“ Kleve
 Postfach 11 33
 47547 Bedburg-Hau

5000008
 Wu Wang Judoclub für Kinder
 Martina Ringst
 Schallmauerweg 52
 50354 Hürth

5000052
 Neukirchener Turnverein 1886
 Willibert Richmann
 Gerhart-Hauptmann-Str. 22
 40470 Düsseldorf

Funktionsträger

Kreisfachwart Krefeld
 Dirk Schmitz
 Raiffeisenstr. 10
 47661 Issum
 Tel.: 0 28 35 / 44 77 44
 Fax: 0 28 35 / 44 77 34
 E-Mail: sd.schmitz@t-online.de

Kreisjugendleiterin Krefeld
 Sandra Schmitz
 Raiffeisenstr. 10
 47661 Issum
 Tel.: 0 28 35 / 44 77 44
 Fax: 0 28 35 / 44 77 34
 E-Mail: sd.schmitz@t-online.de

Kreiskampfrichterreferent
 Steinfurt
 Guido Hellmer
 Klosterstr. 18
 48565 Steinfurt

Austritte/Ausschlüsse

Die Mitgliedschaft der nachfolgenden Vereine im NWJV endet zum 31.12.2006:

- 2005027 Budogem. Schwerte
- 4000030 Baumberger SSC
- 4000050 BSC Dormagen
- 4004037 Verein für Judo und Judo-Spielpädagogik
- 5000039 SC Bushido Köln
- 5000049 JC Kerpen Türnich
- 5002006 TuS Wiehl
- 5003014 TuS Schleiden
- 6000010 SV Teutonia Coerde

Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Benjamin Schophuis, Stella Bevergen
- Ralf Prößdorf, TV 1875 Paderborn
- Christian Kutsch, TuS Viktoria Rietberg
- Dirk Stauf, TV Eiche Bad Honnef
- Sven Thiel, SV Jägerhaus Linde
- Christian Gräfingholt, TuS Unterilp Heiligenhaus
- Christian Haas, TuS Germania Hackenbroich

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

Beitragsmarke 2007

Die Mitgliederversammlung des Deutschen Judo-Bundes (DJB) hat auf ihrer Tagung am 4. November 2006 in Nürnberg den DJB-Beitrag um 2,00 Euro angehoben. Aus diesem Grund beträgt der Preis für die Beitragsmarke/Jahressichtmarke 2007

13,25 €

Wir bitten um Beachtung!

Reihenfolge der Kämpfe bei Mannschaftsmeisterschaften im Jahr 2007

- U 17 w:** +70, -44, -70, -52, -48, -63, -57
- U 17 m:** +73, -46, -50, -60, -66, -55, -73
- U 14 w:** -33, -40, +57, -44, -48, -52, -57, -36
- U 14 m:** -46, +55, -40, -37, -50, -34, -43, -55

Qualifikationsplätze für das Sportjahr 2007

(basierend auf den Mitgliederzahlen 2006)

zur WdEM / WdVMM

Bezirk Arnsberg	3
Bezirk Detmold	2
Bezirk Düsseldorf	4
Bezirk Köln	4
Bezirk Münster	2

zur BEM / BVMM

(Bezirk Arnsberg)	
Kreis Bochum/Ennepe	4
Kreis Dortmund	2
Märkischer Kreis	2
Kreis Ostwestfalen	3
Kreis Siegerland	2
Kreis Unna/Hamm	3

(Bezirk Detmold)	
Kreis Bielefeld	2
Kreis Gütersloh	2
Kreis Herford	2
Kreis Paderborn	2

(Bezirk Düsseldorf)	
Kreis Duisburg	2
Kreis Düsseldorf	5
Kreis Essen	3
Kreis Kleve	2
Kreis Krefeld	3
Kreis Wuppertal	4

(Bezirk Köln)	
Kreis Aachen	4
Kreis Bergisch Land	3
Kreis Bonn	4
Kreis Köln	5

(Bezirk Münster)	
Kreis Coesfeld	3
Kreis Recklinghausen	4
Kreis Steinfurt	3
Kreis Warendorf/Münster	3

Losnummern der Bezirke im Jahr 2007

Bezirk Arnsberg	3
Bezirk Detmold	2
Bezirk Düsseldorf	1
Bezirk Köln	4
Bezirk Münster	5

Vorankündigung

Verbandstagung

des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes

am Sonntag, 29. April 2007

Alters- und Gewichtsklasseneinteilung -JUDO- 2007

WEIBLICHE JUGEND / FRAUEN

Altersklasse	Alter	Jahrgänge	Gewichtsklassen (kg)											Kampfzeit	
Jugend U 11	E	8-10	97 - 99	Empfehlung: Einteilung in gewichtsnahen Gruppen (z.B. 5er-Pools)											2Min.
	M	8-10	97 - 99												2Min.
Jugend U 14	E	11-13	94 - 96	-30	-33	-36	-40	-44	-48	-52	-57	-63	+63	3 Min.	
	M	11-13	94 - 96		-33	-36	-40	-44	-48	-52	-57	+57		3 Min.	
Frauen U 17	E	14-16	91 - 93		-40	-44	-48	-52	-57	-63	-70	-78	+78	4 Min.	
	M	14-16	91 - 93			-44	-48	-52	-57	-63	-70	+70		4 Min.	
Frauen U 20		16-19	88 - 91			-44	-48	-52	-57	-63	-70	-78	+78	4 Min.	
Frauen		ab 17	ab 90				-48	-52	-57	-63	-70	-78	+78	5 Min.	

MÄNNLICHE JUGEND / MÄNNER

Altersklasse	Alter	Jahrgänge	Gewichtsklassen (kg)											Kampfzeit	
Jugend U 11	E	8-10	97 - 99	Empfehlung: Einteilung in gewichtsnahen Gruppen (z.B. 5er-Pools)											2 Min.
	M	8-10	97 - 99												2 Min.
Jugend U 14	E	11-13	94 - 96	-31	-34	-37	-40	-43	-46	-50	-55	-60	+60	3 Min.	
	M	11-13	94 - 96		-34	-37	-40	-43	-46	-50	-55	+55		3 Min.	
Männer U 17	E	14-16	91 - 93	-43	-46	-50	-55	-60	-66	-73	-81	-90	+90	4 Min.	
	M	14-16	91 - 93		-46	-50	-55	-60	-66	-73	+73			4 Min.	
Männer U 20		17-19	88 - 90			-55	-60	-66	-73	-81	-90	-100	+100	4 Min.	
Männer		ab 17	ab 90				-60	-66	-73	-81	-90	-100	+100	5 Min.	

E = Einzelmeisterschaften bzw. -turniere

M = Mannschaftsmeisterschaften bzw. -turniere

Bei Einzelturnieren kann die sportliche Leitung beim Wiegen in der untersten und obersten Gewichtsklasse das tatsächliche Körpergewicht ermitteln lassen und im Bedarfsfall eine untere oder obere Gewichtsklasse hinzufügen.

Der sportlichen Leitung bleibt es vorbehalten bei geringer Beteiligung zwei angrenzende Gewichtsklassen zusammenzulegen.

Maßgeblich für die Altersklasseneinteilung ist der **Jahrgang**, nicht das Alter!

Mindestgewicht bei Mannschaftsmeisterschaften/-turnieren im Jugendbereich

U 14 weiblich	- 33 kg	>28 kg	+ 57 kg	>52 kg
U 14 männlich	- 34 kg	>28 kg	+ 55 kg	>50 kg
Frauen U 17	- 44 kg	>36 kg	+ 70 kg	>63 kg
Männer U 17	- 46 kg	>40 kg	+ 73 kg	>73 kg

Die DJB-Ligen sind abgeschlossen

Nach Beendigung der DJB-Ligen ergibt sich für die Gruppe West (NWJV) im Männerbereich folgendes Bild: In der 1. Bundesliga Nord sind am Anfang der Saison zwei Mannschaften mit unterschiedlichen Zielen gestartet. Die SU Witten-Annen wollte in die Runde der letzten acht Mannschaften, der TSV Hertha Walheim den Abstieg vermeiden.

Nach einem nicht so ganz geglückten Start schaffte es die Mannschaft aus Witten in die Finalrunde zu kommen. In der Vorrunde belegte die Mannschaft Platz zwei. Beim Viertelfinale empfing man zu Hause die Mannschaft aus Ettlingen, die mit 11:2 geschlagen wurde. Im Halbfinale wurde das Team von Trainer Holk Silbersack geschlagen und belegte am Ende der Saison einen guten dritten Platz. Bronzemedaille! Herzlichen Glückwunsch!

Ganz anders verlief die Saison von TSV Hertha Walheim, die auch ein wenig Pech hatten und am Ende in die 2. Bundesliga absteigen mussten. Dort hofft man nun im nächsten Jahr den Durchmarsch zu machen und sofort wieder die Rückkehr in Liga eins zu schaffen.

In der 2. Bundesliga gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zweier Mannschaften, die gerne in die 1. Bundesliga aufsteigen wollten. Zum einen der Absteiger vom letzten Jahr JC 66 Bottrop und der JC Eberswalde. Die Entscheidung fiel in Eberswalde zu Gunsten der Eberswalder, die in die 1. Bundesliga Nord aufgestiegen sind. Der Abstieg in die Regionalliga fiel am letzten Kampftag zwischen JKG Essen und TSV Kronshagen. Die Mannschaft aus Kronshagen muss in die Regionalliga Nord absteigen.

In der Regionalliga West ging der Meistertitel zum Dortmunder BSV und die Vizemeisterschaft an die JG Ibbenbüren. Platz drei belegte die Mannschaft von SUA Witten Annen II. Der Absteiger in die Oberliga West heißt JKG Essen II.

In der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga vertraten die Mannschaften aus Dortmund und Ibbenbüren die Gruppe

West (NWJV) Ausrichter der Aufstiegsrunde war der Meister der Gruppe West. In Dortmund kämpften fünf Mannschaften um den Aufstieg. In Pool A trafen der Dortmunder BSV und Randori Berlin aufeinander. Dortmund siegte 5:2 und zog in's Finale ein. In Pool B waren die Mannschaften aus Ibbenbüren, Strausberg und Braunschweig vertreten. Hier zog Strausberg mit zwei Siegen ins Finale ein. Ibbenbüren kam mit einem Sieg gegen Braunschweig ins kleine Finale um Platz drei. Dort unterlagen die Ibbenbürener der Mannschaft von Randori Berlin und wurden am Ende Vierte. Das Finale Dortmunder BSV gegen KSV Strausberg endete 2:5 für die Mannschaft aus dem Nordosten, die damit den Aufstieg in die 2. Bundesliga Nord schaffte.

Ralf Drechsler

SG BP Köln-Worringen gewinnt die Frauen-Oberliga-Saison

... und steigt in die Regionalliga auf - VfL Hüls und JK Hagen treten den Gang in die Landesliga an.

Mit einem Polster von jeweils 12:0 Punkten gingen die SG BP Köln-Worringen und der Beueler JC in die Endphase der Frauen-Oberligasaison und trafen am letzten Kampftag im direkten Duell aufeinander. Hier ließen die Kölner nichts anbrennen, siegten mit 5:2 und

beenden die Saison ungeschlagen mit 16:0 Punkten und 44 Einzelsiegen. Mit diesem beeindruckenden Erfolg werden die Kölner Damen sicherlich auch in der Regionalliga gut mitkämpfen können. Für den Beueler JC lief es an diesem Tag nicht so gut, denn auch dem JT Holten unterlag man mit 4:3. Vom zweiten Tabellenplatz konnten die Beueler allerdings nicht mehr verdrängt werden. Auf den Plätzen drei und vier landeten punktgleich die JG Münster und das JT Holten (11:5).

Da es in diesem Jahr zwei Aufsteiger aus den Landesligen Rheinland und Westfalen gibt, müssen zwei Mannschaften aus der Oberliga den Gang in die Landesliga antreten. Auf dem vorletzten Platz (Rang acht) landete der VfL Hüls, auf Platz neun der JK Hagen.

Angela Andree

Informationen für die Liga-Saison 2007

Um den Ligabereich und die Vereine - mit der Einbindung des eigenen Nachwuchs - zu stärken, wurde für die Saison 2006 die Regelung getroffen, dass der älteste Jahrgang der U17 sowohl im Liga-Frauen- als auch im -Männerbereich bis einschließlich der Oberliga startberechtigt ist. Diese von den Vereinen befürwortete und vom NWJV-Verbands-

ausschuss beschlossene Regelung für das Jahr 2006 hat bis auf weiteres Gültigkeit. Für das Jahr 2007 ist folglich der Jahrgang 1991 bis einschließlich zur Oberliga startberechtigt.

Wie bereits im letzten Jahr angekündigt, wird die Regionalliga als Gruppe West ab der Saison 2007 dem DJB zugeordnet. Die Abwicklung (Kontrolle der Mannschaftslisten und der Pässe) erfolgt allerdings weiter über die jeweiligen Ligabeauftragten (Männer: Ralf Drechsler und Frauen: Angela Andree).

Der NWJV bietet im Jahre 2007 einen zentralen Termin zur Kontrolle der Mannschaftsstartlisten und Abstempeln der Judopässe für die 1. und 2. Bundesliga sowie für die Regionalliga Männer und Frauen an:

Datum: Donnerstag, 22. Februar 2007.

Zeit: 18.00 - 21.00 Uhr.

Ort: Sitzungszimmer 4, Haus der Verbände, Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg-Wedau (Die Rezeption des LandesSportBundes ist nur bis 19.00 Uhr besetzt. Sollte die Eingangstür bereits geschlossen sein, bitte unter 02 03 / 73 81 - 7 04 anrufen).

Ligabereiche: 1. und 2. Bundesliga sowie Regionalliga Frauen und Männer.

Meldeschluss: 26.2.2007.

Die Oberliga- und Landesligavereine (Frauen) haben die Möglichkeit am **Donnerstag, 19. April 2007** die Mannschaftsstartlisten kontrollieren und die Pässe abstempeln zu



Aufsteiger in die Regionalliga: SG BP Köln-Worringen

lassen (Ort: siehe oben). **Melde-schluss:** 23.4.2007.

Passkontrolle

Zur Kontrolle müssen nur noch die Pässe der Kämpfer/innen vorgelegt und abgestempelt werden, die nicht auf der Mannschaftsstartliste 2006 aufgeführt sind. Dies gilt für vereinseigene, vereinsfremde und ausländische Kämpfer/innen. Vereinsfremde Kämpfer/innen müssen immer die Zweitstartgenehmigung des eigenen Vereins vorweisen! Die Vereine haben dafür zu sorgen, dass alle Kämpfer/innen einen gültigen Judo-Pass besitzen!

Bitte vor der Kontrolle die Mannschaftsstartlisten in Datei-form per Mail an die jeweiligen Ressortleiter Ralf Drechsler (Männer) bzw. Angela Andree (Frauen) schicken.

Den Vordruck für die Mannschaftsstartliste für die 1. und 2. Bundesliga sowie die Regionalliga erhalten die Vereine vom DJB. Der Vordruck für die Mannschaftsstartliste für die Oberliga, Landesliga und Bezirksliga kann als Excel-Dat-ei von der NWJV-Homepage (www.nwJV.de) heruntergeladen werden (Infoleiste/Download).

Zum Kontrolltag ist die unterschriebene Liste in Papier-form in zweifacher Ausfertigung vorzulegen. Die Mann-schaftsstartlisten werden auf der NWJV-Homepage unter der Rubrik „Ligen“ veröffentlicht.

Kaution

- 1. und 2. Bundesliga: jeweils 1.000,00 € bzw. 1.500,00 € bei

Ligatermine 2007

1. und 2. Bundesliga - Männer

- 1. Kampftag: Samstag, 14. April 2007
- 2. Kampftag: Samstag, 21. April 2007
- 3. Kampftag: Samstag, 5. Mai 2007
- 4. Kampftag: Samstag, 12. Mai 2007
- 5. Kampftag: Samstag, 28. Juli 2007
- 6. Kampftag: Samstag, 4. August 2007
- 7. Kampftag: Samstag, 8. September 2007
- Viertelfinale: Samstag, 22. September 2007 (1. Liga)
- Finale: Samstag, 6. Oktober 2007 (1. Liga)

Regionalliga Männer und Frauen

- 1. Kampftag: Samstag, 28. April 2007
- 2. Kampftag: Samstag, 2. Juni 2007
- 3. Kampftag: Samstag, 18. August 2007
- 4. Kampftag: Samstag, 1. September 2007

Landesliga Männer und Frauen

- 1. Kampftag: Samstag, 22. September 2007
- 2. Kampftag: Samstag, 20. Oktober 2007
- 3. Kampftag: Samstag, 10. November 2007
- 4. Kampftag: Samstag, 24. November 2007

Aufstiegsrunde zur Oberliga Männer und Frauen: Samstag, 8. Dezember 2007 in Herten

1. und 2. Bundesliga - Frauen

- 1. Kampftag: Samstag, 14. April 2007
- 2. Kampftag: Samstag, 12. Mai 2007
- 3. Kampftag: Samstag, 30. Juni 2007
- 4. Kampftag: Samstag, 4. August 2007
- Finale: Samstag, 20. Oktober 2007 (1. Liga)

Oberliga Männer und Frauen

- 1. Kampftag: Samstag, 5. Mai 2007
- 2. Kampftag: Samstag, 9. Juni 2007
- 3. Kampftag: Samstag, 25. August 2007
- 4. Kampftag: Samstag, 15. September 2007

Bezirksliga Männer

- 1. Kampftag: Samstag, 13. Oktober 2007
- 2. Kampftag: Samstag, 27. Oktober 2007
- 3. Kampftag: Samstag, 17. November 2007
- 4. Kampftag: Samstag, 1. Dezember 2007

Zugehörigkeit einer Bundesligamannschaft im Männer- und Frauenbereich.

- Regionalliga Männer und Frauen: 250,00 €.
- Oberliga Männer und Frauen sowie Landesliga Frauen: jeweils 100,00 €.

Die Zahlung der Kaution entfällt, wenn diese bereits hinterlegt ist.

Startgeld/Zahlung

Die Zahlung des Startgeldes und der Kaution für die 1.

und 2. Bundesliga sowie für die Regionalliga der Männer und Frauen ist unter Angabe des Verwendungszwecks bis spätestens zum 23.2.2007 auf das Konto des Deutschen Judo-Bundes zu überweisen:

- 1. und 2. Bundesliga Männer: 2.045,00 €
- 1. und 2. Bundesliga Frauen: 1.022,00 €
- Regionalliga Männer: 350,00 € und
- Regionalliga Frauen: 250,00 €.

Die Zahlung des Startgeldes für die Oberliga Frauen und Männer sowie für die Landesliga Frauen wird per Bankeinzug eingezogen. Zum Kontrolltermin (19.4.2007) ist eine Einzugsermächtigung mitzubringen (gleiches gilt für die Zahlung der Kaution, falls diese noch nicht hinterlegt wurde):

- Oberliga Männer und Frauen sowie Landesliga Frauen: jeweils 250,00 €.

Angela Andree/Ralf Drechsler



- . Judogi,
- . Gürtel,
- . Taschen,
- . Long Sleeves,
- . Kapuzenpullis



Kostenlose Informationen unter:

DAX
Tel. 0911 / 988 15 0
www.dax-sports.de

PROTOKOLLE AUS KREISEN UND BEZIRKEN

Märkischer Kreis

Kreisjugendtag

am 1. November 2006 in Hagen

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Wahl eines Protokollführers

Rajan Turck erklärt sich bereit, das Protokoll zu führen, wogegen keine Einwände erhoben wurden.

TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigten

Es sind 48 stimmberechtigte Personen anwesend.

TOP 5 Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 6 Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 7 Berichte der Kreisjugendleitung/Kreis Kampfrichterreferenten

- Es ist zu berichten, dass Kämpfer aus unserem Kreis an den Westdeutschen Meisterschaften erfolgreich teilgenommen haben.

- Auf dem Westfalen-Cup holte unser Kreis den fünften Platz. Betreut wurde die Mannschaft von Christian Möller, Diana Krause und der Kreisjugendleitung Bernd Zöhner und Andrea Haarmann.

- Auf Bezirksebene kämpfte unsere weibliche Jugend U14 mit großem Erfolg. 5 Titel gingen an den MK.

- Im Kreis mangelt es an Kampfrichtern. Sonst gab es keine Probleme.

TOP 8 Aussprache zu den Berichten

Es wird vorgeschlagen eine Kreisliga einzuführen. Es wollen daran teilnehmen: TV Becke, TV Hohenlimburg, TSV 1860 Hagen, TuS Volmetal, JC Halver. Geleitet werden soll die Liga von Christian Möller und

Diana Krause.

TOP 9 Wahl eines Versammlungsleiters

Einstimmig gewählt: Hans Quick

TOP 10 Entlastung der Kreisjugend

Die Kreisjugendleitung wird einstimmig entlastet.

TOP 11 Vergabe der Meisterschaften

Im Jahr 2007 finden folgende Turniere und Meisterschaften statt:

21.01.2007 KEM U 17/KET U 12 in Iserlohn

11.02.2007 KET (Schülerpokalturnier) U 14 in Hohenlimburg

22.04.2007 KET U 11 in Lendringsen

26.08.2007 KEM U 14 in Halver

01.09.2007 KET U 11 und Senioren in Attendorn

13.10.2007 KET U 17 in Iserlohn

01.12.2007 Weihnachtspokalturnier in Iserlohn

TOP 12 Lehrgänge

Werden vom KDV geregelt.

TOP 13 Westfalen-Cup

Am 8.12.2006 soll ein Abschlusstreffen stattfinden. Der nächste Westfalen-Cup findet im Kreis Bochum/Ennepe statt. Die Vorbereitung läuft jetzt über das neue Talentzentrum in Iserlohn.

TOP 14 Verschiedenes

- Es wurde das „Pokalproblem“ in Attendorn auf der U 11-Maßnahme angesprochen.

Pokale werden in Zukunft neutral (m,w) graviert.

- In Attendorn soll eine Mikrofonanlage für nächste Turniere eingeführt werden.

- Auf Änderungen im U 11- und U 14-Bereich wird hingewiesen.

- Auf die Trainingszeiten des Kreisleistungszentrum wird hingewiesen: Freitags von 18.00 - 19.30 Uhr (ab 15.35 Uhr nur noch 46 Stimmen).

Andrea Haarmann
Kreisjugendleiterin

Kreis Ostwestfalen

Jahreshauptversammlung

am 19. August 2006 in Heinrichsthal/Wehrstapel

TOP 1 Begrüßung

Die Kreishauptversammlung wurde vom Kreisfachwart Jörg Nonne um 15.38 Uhr eröffnet.

TOP 2 Wahl eines/r Protokollführers/in vom TuS Heinrichsthal/Wehrstapel

Antonius Becker wurde einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 3 Feststellung der Stimmberechtigten

Es wurden 40 Stimmen aus 15 Vereinen gezählt.

TOP 4 Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der letzten Kreisversammlung in Sundern

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen

TOP 6 Berichte

a) Die Kreisfrauenwartin berichtete, dass die Kreismeisterschaften ordnungsgemäß durchgeführt worden sind.

b) Der Kreisfachwart Jörg Nonne berichtete, dass der Judokreis Ostwestfalen zurzeit aus 24 Vereinen mit 2.111 gemeldeten Judokas besteht. Die Kreiseinzelmeisterschaften am 8.4.2006 in Lippstadt waren schwach besucht, aber viele Nachwuchskämpfer waren am Start. Die Kreismaßnahme 2006 in Schmallenberg musste aufgrund der zu geringen Teilnehmerzahl abgesagt werden. Von der Sportreferententagung des NWJV am 25.5.2006 in Köln gab Jörg Nonne einen Kurzbericht ab.

c) Kreiskampfrichterobmann Claus Harnisch gab ebenfalls einen Bericht über das Kampfrichterwesen ab. C. Harnisch bedankte sich bei allen Kampfrichtern und Helfern im letzten Jahr für ihre Arbeit.

d) Bericht des Kreis-Dan-Vorsitzenden Georges Covyn: Dan-Prüfung 2006: zum 4. Dan: Sebastian Niehaus, Wolfgang Secci, Peter Wibberg; zum

3. Dan: Julia Drinhaus, Matthias Gedig, Thomas Gedig, Carsten Gedig, Thomas Kryzecki; zum 1. Dan: Vanessa Brölemann, Christian Frey, Jeany Gransauer, Jutta Quade, Matthias Reffler und Jörg Wassmuth.

Lehrgänge 2006:

1. Dan Tag und Kyu-Prüfer-Lizenz-LG am 8.1.2006 in Welver 40 TN

2. 1. Kyu-LG mit anschließender Prüfung am 29.1.2006 in Welver - 18 Prüfungs-TN haben die Prüfung bestanden und 9 LG-TN

3. Kreis-LG „Judo spielend lernen“ am 19.2. 30 TN in Welver

4. 1. Kyu-Lehrgang 1/06 am 10.06. in Lippstadt 14 TN.

5. 1. Kyu-LG 2/06 und Prüfung am 18.6 ebenfalls in Lippstadt - 8 Prüfungs-TN. Alle haben die Prüfung bestanden.

Es wurden 4 Kata-LG auf Bezirksebene - landesoffen 2 in Welver und in Hagen durchgeführt. Die Lehrgänge waren gut besucht, doch es waren zu wenige TN aus Ostwestfalen am Start.

Weitere LG 2006:

Dan-Vorbereitungslehrgang 2006/07 und Technik-LG.

LG ist am 2.9 ab 14.00 Uhr in Geseke, Ausschreibung im Internet und an die Vereine.

1. Kyu-LG 3/06 am 3.12.2006 Welver; 1. Kyu-LG 4/06 am 10.12.2006 Welver; 1. Kyu-LG

5/06 am 14.1.2006 mit Prüfung in Welver

Westdeutsche Kata Meisterschaften am 6. und 7. Mai 2006 in Köln-Worringen:

Nage-No-Kata - M/F: 13 Paare

1. Okan Karakus - Matthias Gedig, Börde Union
Nage-No-Kata - Jugend: 9 Paare

2. Christin Grüne - Janine Lee Nonne, DJK Erwitte

6. Christian Rohrer - Marcel Siering, Börde Union

7. Sven Herbst - Julian Simon, TV Arnsberg

8. David Mielke - Tim Wieze, Börde Union

Deutsche Kata Meisterschaften am 24. und 25. Juni 2006 in Hannover - Sehnde:

NWJV: war spitze und errang 9 von 18 möglichen Medaillen 4 x Gold, 2 x Silber und 3 x Bronze.

Bezirk Arnsberg: 3 x Gold, 1 x Silber und 1 x Bronze

Ostwestfalen: 1 x Gold in Nage-No-Kata für Okan Karakus und Matthias Gedig (Börde Union)

1 x Silber in Katame-No-Kata für Carsten Gerke und Christoph Berghoff (TuS Jahn Berge)
1 x Bronze in Nage-No-Kata, Jugend für Christin Grüne und Janine Lee Nonne (DJK Erwitte)

e) Umlagenprüfer: Ralf Eckmann und Herbert Müller berichten, dass die Umlagenprüfung zu keinen Beanstandungen geführt hat.

TOP 7 Aussprache zu den Berichten

Keine Fragen bzw. Wortmeldungen.

TOP 8 Wahl des Versammlungsleiters

Robert Hilgers einstimmig bei 3 Enthaltung gewählt.

TOP 9 Entlastung der Kreisfrauenwartin und des Kreisfachwart

Beide werden bei eigener Enthaltung einstimmig entlastet.

TOP 10 Wahlen: Umlagenprüfer

Als neuer Umlagenprüfer wurde Fritz Matthäus gewählt.

TOP 11 Vergab der KEM/Turniere 2007

Die Kreismeisterschaften wurden nach einer Abstimmung mit 28 zu 11 Stimmen, bei einer Enthaltung nach Welter vergeben. Der Termin hierfür ist der 11.8.2007.

TOP 12 Festlegung der nächsten Kreisversammlung

Die nächste Kreisversammlung findet am 25.8.2006 in Lippstadt statt.

TOP 13 Anträge

Für die Kreisjugendleitung wurde ein Zuschuss für die Stornierungskosten der Kreisjugendmaßnahme in Hardehausen 2006 von 300,00 €, bei 2 eigenen Enthaltungen, einstimmig bewilligt.

TOP 14 Kreismaßnahmen

Aufgrund der geringen Resonanz bei der Kreismaßnahme 2006 wird bei 1 Enthaltung beschlossen in 2007 keine Kreismaßnahme durchzuführen.

TOP 15 Verschiedenes

Jörg Nonne merkt an, bei den Ausschreibungen in Zukunft aus rechtlichen Gründen nicht mehr den Ausdruck Startgeld, sondern in Zukunft den Ausdruck Meldegeld zu verwenden. Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, wurde die Versammlung um 16.21 Uhr von Jörg Nonne geschlossen.

Jörg Nonne
Kreisfachwart

Versammlungen

Kreis Bochum/Ennepe

Außerordentlicher Kreisjugendtag

Datum: Mittwoch, 10. Januar 2007.

Zeit: 19.00 Uhr.

Ort: Sportzentrum der Sport-Union Annen, Witten, Kälberweg.

Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung

3. Wahl eines/einer Protokollführers/Protokollführerin

4. Feststellung der Stimmberechtigung

5. Genehmigung des Protokoll des Kreisjugendtages vom 13.9.2006

6. Kreisliga U 11 - 2006

7. Sparda-Bank-West Cup U 11 - 2007

8. Verschiedenes

Erika Ullrich
Kreisjugendleiterin

WETTKAMPFERGEBNISSE

1. Judo-Bundesliga Männer

Finalrunde am Samstag, 28. Oktober 2006 in Abensberg

JC 90 Frankfurt/Oder - KSV Esslingen 10 : 4 (87:35)
TSV Abensberg - SU Witten-Annen 10 : 3 (92:20)

Finale

JC 90 Frankfurt/Oder - TSV Abensberg 4 : 10 (25:76)

Deutscher Meister 2006: TSV Abensberg

1. Judo-Bundesliga Frauen Gruppe Nord

Nachholbegegnungen vom 4. Kampftag am 21. Oktober 2006

JT Neumünster/Einfeld - Brander TV 6 : 1 (60:10)
Brander TV - SC Berlin 1 : 6 (10:55)
SC Berlin - JT Neumünster/Einfeld 3 : 4 (30:27)

Abschlusstabelle der Vorrunde

1. PSG Brandenburg	7	367: 70	39: 7	14: 0
2. UJKC Potsdam	7	365: 77	39: 9	12: 2
3. JT Neumünster/Einfeld	7	264:190	30:19	10: 4
4. 1. JC Mönchengladbach	7	215:185	23:24	6: 8
5. SC Berlin	7	177:278	19:30	4:10
6. Hertener Panther	7	157:295	16:30	4:10
7. Hamburger Judo Team	7	164:302	17:31	4:10
8. Brander TV	7	70:382	7:40	2:12

Finalrunde am Samstag, 28. Oktober 2006 in Leipzig

Pool A

PSG Brandenburg - KSV Esslingen 6 : 1 (60: 5)
JC Rüsselsheim - KSV Esslingen 4 : 2 (32:17)
PSG Brandenburg - JC Rüsselsheim 5 : 1 (45:10)

Pool B

JC Leipzig - Neumünster/Einfeld 4 : 2 (33:13)
UJKC Potsdam - Neumünster/Einfeld 5 : 2 (45:12)
JC Leipzig - UJKC Potsdam 1 : 5 (10:50)

Finale

PSG Brandenburg - UJKC Potsdam 4 : 2 (30:15)

Deutscher Meister: PSG Brandenburg

2. Judo-Bundesliga Männer Gruppe Nord

Aufstiegsrunde zur 2. Judo-Bundesliga Nord der Männer

Sonntag, 12. November 2006 in Dortmund

Pool A

Dortmunder BSV - BSC Randori Berlin 5 : 2 (50:20)

Pool B

KSC Strausberg - JG Ibbenbüren 4 : 3 (40:25)
KSC Strausberg - USC Braunschweig 5 : 2 (43:20)
JG Ibbenbüren - USC Braunschweig 5 : 2 (50:15)

Kampf um Platz drei

BSC Randori Berlin - JG Ibbenbüren 6 : 1 (55:10)

Finale

Dortmunder BSV - KSC Strausberg 2 : 5 (20:45)

Aufsteiger in die 2. Judo-Bundesliga Nord: KSC Strausberg

2. Judo-Bundesliga Frauen Gruppe Nord

Aufstiegsrunde zur 2. Judo-Bundesliga Nord der Frauen

Samstag, 18. November 2006 in Leverkusen

PSV Olympia Berlin - TSV Bayer 04 Leverkusen	3 : 4	(30:37)
Garbsener SC - JC 71 Düsseldorf	5 : 2	(50:17)
PSV Olympia Berlin - Garbsener SC	5 : 2	(47:20)
TSV Bayer 04 Leverkusen - JC 71 Düsseldorf	5 : 2	(50:15)
PSV Olympia Berlin - JC 71 Düsseldorf	7 : 0	(70: 0)
TSV Bayer 04 Leverkusen - Garbsener SC	6 : 1	(55:10)

Aufsteiger in die 2. Judo-Bundesliga Nord: TSV Bayer 04 Leverkusen und PSV Olympia Berlin

Judo-Regionalliga Männer Gruppe West

4. Kampftag am Samstag, 21. Oktober 2006

BTW Bünde - Dortmunder BSV	2 : 5	(20:50)
JG Ibbenbüren - BTW Bünde	4 : 3	(40:30)
JG Ibbenbüren - Dortmunder BSV	4 : 3	(30:27)
VfL Hüls - JV Siegerland	5 : 1	(41: 7)
JKG Essen II - VfL Hüls	2 : 5	(20:45)
JKG Essen II - JV Siegerland	5 : 2	(45:20)
TSV Hertha Walheim II - JC Langenfeld	4 : 3	(37:30)
SU Witten-Annen II - TSV Hertha Walheim II	4 : 3	(33:30)
SU Witten-Annen II - JC Langenfeld	6 : 1	(52:10)

Abschlusstabelle

1. Dortmunder BSV	8	339:187	36:20	12: 4
2. JG Ibbenbüren	8	265:234	29:25	12: 4
3. SU Witten-Annen II	8	312:195	34:21	10: 6
4. VfL Hüls	8	256:236	29:25	10: 6
5. JV Siegerland	8	252:263	26:29	10: 6
6. BTW Bünde	8	288:240	31:25	8: 8
7. JC Langenfeld	8	231:292	24:31	4:12
8. TSV Hertha Walheim II	8	218:297	23:33	4:12
9. JKG Essen II	8	142:359	16:39	2:14

Judo-Oberliga Männer

1. Kampftag am Sonntag, 22./29. Oktober 2006

JC 66 Bottrop II - SU Witten-Annen III	3 : 4	(23:35)
JJC Samurai Setterich - JC 66 Bottrop II	5 : 2	(43:20)
JJC Samurai Setterich - SU Witten-Annen III	3 : 4	(30:32)
TSV Bayer Leverkusen II - DSC Wanne-Eickel	5 : 1	(50:10)
JC 93 Bielefeld - TSV Bayer Leverkusen II	3 : 4	(30:32)
JC 93 Bielefeld - DSC Wanne-Eickel	6 : 1	(60:10)
1. JJC Hattingen - JG Münster	1 : 6	(10:60)
JC Bushido Köln - 1. JJC Hattingen	5 : 2	(50:20)
JC Bushido Köln - JG Münster	5 : 2	(50:20)

2. Kampftag am Sonntag, 5. November 2006

TSV Bayer Leverkusen II - 1. JJC Hattingen	5 : 1	(47:10)
JJC Samurai Setterich - TSV Bayer Leverkusen II	3 : 4	(30:35)
JJC Samurai Setterich - 1. JJC Hattingen	6 : 1	(60:10)
DSC Wanne-Eickel - JC Bushido Köln	2 : 5	(20:47)
JC 66 Bottrop II - DSC Wanne-Eickel	6 : 1	(57:10)
JC 66 Bottrop II - JC Bushido Köln	6 : 1	(52:10)
JC 93 Bielefeld - JG Münster	4 : 3	(40:30)
SU Witten-Annen III - JC 93 Bielefeld	3 : 4	(30:40)
SU Witten-Annen III - JG Münster	4 : 3	(40:25)

Tabelle

1. TSV Bayer Leverkusen II	4	164: 80	18: 8	8: 0
2. JC 93 Bielefeld	4	170:102	17:11	6: 2
3. JC Bushido Köln	4	157:112	16:12	6: 2
4. SU Witten-Annen III	4	137:118	15:13	6: 2
5. JJC Samurai Setterich	4	163: 97	17:11	4: 4
6. JC 66 Bottrop II	4	152: 98	17:11	4: 4
7. JG Münster	4	135:140	14:14	2: 6
8. DSC Wanne-Eickel	4	50:214	5:22	0: 8
9. 1. JJC Hattingen	4	50:217	5:22	0: 8

Judo-Oberliga Frauen

2. Kampftag am Sonntag, 22. Oktober 2006

JC Kolping Bocholt - JG Münster	3 : 3	(30:30)
Beueler JC - JC Kolping Bocholt	4 : 3	(40:30)
Beueler JC - JG Münster	5 : 2	(50:15)
DSC Wanne-Eickel II - Judo Team Holten	3 : 3	(30:30)
JK Hagen - DSC Wanne-Eickel II	2 : 4	(20:40)
JK Hagen - Judo Team Holten	1 : 6	(10:60)
SG BP Köln-Worringen - VfL Hüls	6 : 0	(60: 0)
JC Weilerswist - SG BP Köln-Worringen	1 : 6	(10:60)
JC Weilerswist - VfL Hüls	5 : 2	(50:20)

3. Kampftag am Samstag, 4. November 2006

Beueler JC - VfL Hüls	5 : 2	(47:20)
DSC Wanne-Eickel II - Beueler JC	2 : 5	(13:42)
DSC Wanne-Eickel II - VfL Hüls	5 : 2	(50:20)
Judo Team Holten - JC Weilerswist	5 : 2	(43:20)
JC Kolping Bocholt - Judo Team Holten	3 : 4	(30:37)
JC Kolping Bocholt - JC Weilerswist	5 : 2	(50:20)
JK Hagen - SG BP Köln-Worringen	2 : 5	(15:50)
JG Münster - JK Hagen	5 : 2	(50:15)
JG Münster - SG BP Köln-Worringen	3 : 4	(30:37)

4. Kampftag am Samstag, 11. November 2006

Beueler JC - Judo Team Holten	3 : 4	(30:37)
SG BP Köln-Worringen - Beueler JC	5 : 2	(42:20)
SG BP Köln-Worringen - Judo Team Holten	6 : 1	(55:10)
JC Kolping Bocholt - JK Hagen	5 : 1	(45:10)
VfL Hüls - JC Kolping Bocholt	3 : 4	(30:40)
VfL Hüls - JK Hagen	5 : 1	(47:10)
DSC Wanne-Eickel II - JC Weilerswist	6 : 1	(60:10)
JG Münster - DSC Wanne-Eickel II	5 : 2	(47:20)
JG Münster - JC Weilerswist	7 : 0	(70: 0)

Abschlusstabelle

1. SG BP Köln-Worringen	8	412:105	44:11	16: 0
2. Beueler JC	8	351:167	37:19	12: 4
3. JG Münster	8	332:202	34:21	11: 5
4. Judo Team Holten	8	282:245	30:25	11: 5
5. DSC Wanne-Eickel II	8	263:247	27:27	9: 7
6. JC Kolping Bocholt	8	265:267	27:27	7: 9
7. JC Weilerswist	8	170:380	17:39	4:12
8. VfL Hüls	8	187:342	19:35	2:14
9. JK Hagen	8	100:407	11:42	0:16

Judo-Landesliga Männer Detmold

Hinrunde am Samstag, 11. November 2005 in Isselhorst

Gütersloher JC - TV Paderborn	3 : 4	(25:40)
Gütersloher JC - Bündler TV II	2 : 5	(20:50)
Gütersloher JC - PSV Bielefeld	4 : 3	(40:30)
Gütersloher JC - Bündler TV III	4 : 3	(37:30)
Bündler TV II - TV Paderborn	3 : 3	(30:30)
Bündler TV II - PSV Bielefeld	5 : 2	(50:20)

Aktuelle Ergebnisse im ARD-Videotext

Seite 622 - 1. Judo-Bundesliga Männer

Seite 623 - 1. Judo-Bundesliga Frauen

Bünder TV II - Bünder TV III	4 : 3	(40:30)
Bünder TV III - PSV Bielefeld	4 : 3	(40:30)
Bünder TV III - TV Paderborn	5 : 2	(50:20)
PSV Bielefeld - TV Paderborn	1 : 6	(10:55)

Rückrunde am Samstag, 11. November 2005 in Isselhorst

Gütersloher JC - TV Paderborn	3 : 4	(30:40)
Gütersloher JC - Bünder TV II	1 : 6	(10:60)
Gütersloher JC - PSV Bielefeld	4 : 3	(40:27)
Gütersloher JC - Bünder TV III	2 : 5	(20:50)
Bünder TV II - TV Paderborn	5 : 2	(42:20)
Bünder TV II - PSV Bielefeld	7 : 0	(70: 0)
Bünder TV II - Bünder TV III	2 : 5	(20:50)
Bünder TV III - PSV Bielefeld	7 : 0	(70: 0)
Bünder TV III - TV Paderborn	4 : 3	(40:27)
PSV Bielefeld - TV Paderborn	0 : 7	(0:70)

Abschlusstabelle

1. Bünder TV II	8	362:180	37:18	13: 3
2. Bünder TV III	8	355:181	36:19	12: 4
3. TV Paderborn	8	302:227	31:24	9: 7
4. Gütersloher JC	8	222:327	23:33	6:10
5. PSV Bielefeld	8	117:435	12:44	0:16

Judo-Landesliga Männer Köln3. Kampftag am Samstag, 21. Oktober 2006

SG BP Köln-Worringen - JC Hennef	2 : 5	(20:50)
TV Brühl - SG BP Köln-Worringen	5 : 2	(50:20)
TV Brühl - JC Hennef	5 : 2	(50:20)
JC Weilerswist - PSV Bonn	5 : 2	(50:20)
TV Hoffnungsthal - JC Weilerswist	2 : 4	(20:40)
TV Hoffnungsthal - PSV Bonn	5 : 2	(50:20)
JC Dieringhausen - TSV Hertha Walheim III	4 : 3	(40:27)
BS Yamato Hürth - JC Dieringhausen	5 : 2	(50:20)
BS Yamato Hürth - TSV Hertha Walheim III	5 : 2	(50:20)

4. Kampftag am Samstag, 28. Oktober 2006

SG BP Köln-Worringen - JC Weilerswist	4 : 3	(40:30)
TSV Hertha Walheim III - SG BP Köln-Worringen	6 : 1	(60:10)
TSV Hertha Walheim III - JC Weilerswist	5 : 2	(47:17)
TV Hoffnungsthal - JC Dieringhausen	1 : 5	(10:43)
JC Hennef - TV Hoffnungsthal	7 : 0	(70: 0)
JC Hennef - JC Dieringhausen	6 : 1	(60:10)
TV Brühl - PSV Bonn	7 : 0	(70: 0)
BS Yamato Hürth - TV Brühl	3 : 4	(25:35)
BS Yamato Hürth - PSV Bonn	5 : 2	(50:20)

Abschlusstabelle

1. TV Brühl	8	430:115	44:12	16: 0
2. BS Yamato Hürth	8	350:195	36:20	14: 2
3. JC Hennef	8	380:180	38:18	10: 6
4. SG BP Köln-Worringen	8	260:297	26:30	8: 8
5. JC Dieringhausen	8	243:297	25:30	8: 8
6. TSV Hertha Walheim III	8	264:267	27:28	6:10
7. JC Weilerswist	8	227:312	23:32	6:10
8. PSV Bonn	8	152:400	16:40	2:14
9. TV Hoffnungsthal	8	140:383	14:39	2:14

Judo-Landesliga Männer Münster4. Kampftag am Samstag, 28. Oktober 2006

JC Kolping Bocholt - VfL Hüls II	5 : 2	(50:20)
FC Stella Bevergern - JC Kolping Bocholt	2 : 4	(20:40)
FC Stella Bevergern - VfL Hüls II	7 : 0	(70: 0)
JG Ibbenbüren II - JG Ladbergen	1 : 6	(10:60)
TV Borghorst - JG Ibbenbüren II	2 : 5	(20:50)

TV Borghorst - JG Ladbergen	3 : 4	(27:40)
PSV Münster - SVA Appelhülsen	5 : 2	(50:20)
JST Herten - PSV Münster	6 : 1	(60:10)
JST Herten - SVA Appelhülsen	4 : 3	(40:30)

Abschlusstabelle

1. JC Kolping Bocholt	8	417:119	42:13	16: 0
2. JG Ladbergen	8	382:157	39:16	12: 4
3. JST Herten	8	347:194	35:20	12: 4
4. PSV Münster	8	277:280	28:28	10: 6
5. TV Borghorst	8	280:267	29:27	6:10
6. FC Stella Bevergern	8	240:297	24:31	6:10
7. JG Ibbenbüren II	8	170:370	19:37	6:10
8. SVA Appelhülsen	8	214:333	22:34	4:12
9. VfL Hüls II	8	120:430	12:44	0:16

Judo-Landesliga Frauen Rheinland2. Kampftag am Sonntag, 29. Oktober 2006

PSV Duisburg - TSV Hertha Walheim	4 : 3	(33:30)
SG Osterfeld - PSV Duisburg	2 : 5	(20:50)
SG Osterfeld - TSV Hertha Walheim	0 : 6	(0:60)
Brühler TV - 1. Essener JC	4 : 3	(37:30)
JC Köln-Süd Bushido - Brühler TV	5 : 2	(50:20)
JC Köln-Süd Bushido - 1. Essener JC	4 : 3	(40:30)
JC 71 Düsseldorf II - JC Kempen	2 : 5	(20:45)

3. Kampftag am Samstag, 11. November 2006

Brühler TV - SG Osterfeld	4 : 3	(40:30)
1. Essener JC - JC 71 Düsseldorf II	7 : 0	(70: 0)
PSV Duisburg - 1. Essener JC	1 : 6	(10:60)
PSV Duisburg - JC 71 Düsseldorf II	6 : 1	(60:10)
JC Köln-Süd Bushido - JC Kempen	6 : 0	(60: 0)
TSV Hertha Walheim - JC Köln-Süd Bushido	4 : 3	(32:30)
TSV Hertha Walheim - JC Kempen	3 : 4	(30:40)

Tabelle

1. JC Köln-Süd Bushido	6	270:122	27:13	10: 2
2. PSV Duisburg	6	233:170	24:17	8: 4
3. 1. Essener JC	5	230:117	23:12	6: 4
4. JC Kempen	5	155:180	16:18	6: 4
5. Brühler TV	5	147:190	15:19	6: 4
6. TSV Hertha Walheim	5	182:143	19:15	4: 6
7. SG Osterfeld	5	110:210	11:21	2: 8
8. JC 71 Düsseldorf II	5	70:265	7:27	0:10

Judo-Landesliga Frauen Westfalen2. Kampftag am Sonntag, 29. Oktober 2006

VfL Gevelsberg - Dortmunder Budo SV	2 : 5	(20:47)
TSV Einigkeit Bielefeld - VfL Gevelsberg	6 : 1	(60:10)
TSV Einigkeit Bielefeld - Dortmunder Budo SV	4 : 3	(40:30)
DJK Adler 07 Bottrop - JV Siegerland	6 : 0	(60: 0)
SU Witten-Annen - DJK Adler 07 Bottrop	1 : 4	(10:35)
SU Witten-Annen - JV Siegerland	6 : 0	(60: 0)
Gütersloher JC - TV Mesum	1 : 5	(10:50)

3. Kampftag am Samstag, 11. November 2006

DJK Adler 07 Bottrop - TSV Einigkeit Bielefeld	4 : 3	(35:30)
JV Siegerland - Gütersloher JC	6 : 1	(52:10)
VfL Gevelsberg - JV Siegerland	2 : 4	(20:40)
VfL Gevelsberg - Gütersloher JC	3 : 3	(30:30)
SU Witten-Annen - TV Mesum	5 : 1	(50:10)
Dortmunder Budo SV - SU Witten-Annen	4 : 2	(35:20)
Dortmunder Budo SV - TV Mesum	3 : 3	(30:30)

Tabelle

1. DJK Adler 07 Bottrop	5	220: 70	23: 7	10: 0
2. TSV Einigkeit Bielefeld	5	245: 95	25:10	8: 2
3. Dortmunder Budo SV	5	192:120	20:12	7: 3
4. SU Witten-Annen	6	210:135	21:15	6: 6
5. TV Mesum	5	140:150	14:15	5: 5
6. JV Siegerland	5	102:200	11:20	4: 6
7. Gütersloher JC	5	60:252	6:26	1: 9
8. VfL Gevelsberg	6	110:257	11:26	1:11

Judo-Bezirksliga Männer Arnsberg

1. Kampftag am Sonntag, 22. Oktober 2006

Lüner SV - JV Siegerland II	4 : 3	(40:30)
1. JJJC Dortmund - Lüner SV	4 : 3	(40:27)
1. JJJC Dortmund - JV Siegerland II	5 : 2	(45:20)
BSC Bochum-Linden - SC Huckarde-Rahm II	1 : 6	(10:60)
1. JJJC Hattingen III - BSC Bochum-Linden	6 : 1	(60:10)
1. JJJC Hattingen III - SC Huckarde-Rahm II	4 : 3	(40:30)
JC Pelkum-Herringen II - Judoka Rauxel	3 : 4	(30:37)
VfL Gevelsberg - JC Pelkum-Herringen II	3 : 4	(27:40)
VfL Gevelsberg - Judoka Rauxel	2 : 5	(20:50)

2. Kampftag am Samstag, 11. November 2006

BSC Bochum-Linden - JC Pelkum-Herringen II	0 : 7	(0:70)
1. JJJC Dortmund - BSC Bochum-Linden	7 : 0	(63: 0)
1. JJJC Dortmund - JC Pelkum-Herringen II	3 : 4	(30:37)
SC Huckarde-Rahm II - VfL Gevelsberg	3 : 4	(30:37)
Lüner SV - SC Huckarde-Rahm II	2 : 5	(20:50)
Lüner SV - VfL Gevelsberg	3 : 3	(30:30)
1. JJJC Hattingen III - Judoka Rauxel	3 : 4	(27:40)
JV Siegerland II - 1. JJJC Hattingen III	6 : 1	(55:10)
JV Siegerland II - Judoka Rauxel	4 : 3	(37:30)

Tabelle

1. 1. JJJC Dortmund	4	178: 84	19: 9	6: 2
2. JC Pelkum-Herringen II	4	177: 94	18:10	6: 2
3. Judoka Rauxel	4	157:114	16:12	6: 2
4. SC Huckarde-Rahm II	4	170:107	17:11	4: 4
5. JV Siegerland II	4	142:125	15:13	4: 4
6. 1. JJJC Hattingen III	4	137:135	14:14	4: 4
7. Lüner SV	4	117:150	12:15	3: 5
8. VfL Gevelsberg	4	114:150	12:15	3: 5
9. BSC Bochum-Linden	4	20:253	2:26	0: 8

Judo-Bezirksliga Männer Köln

1. Kampftag am Samstag, 4. November 2006

JC Swisttal - Beueler JC	1 : 6	(10:60)
Brander TV - JC Swisttal	5 : 2	(50:20)
Brander TV - Beueler JC	3 : 4	(30:40)
1. Godesberger JC - JC Haaren	5 : 2	(45:20)
BC Eschweiler - KG Siegburg/Sieglar	2 : 5	(20:45)
Germania Dattenfeld - BC Eschweiler	4 : 3	(40:30)
Germania Dattenfeld - KG Siegburg/Sieglar	3 : 4	(30:40)

2. Kampftag am Samstag, 11. November 2006

1. Godesberger JC - BC Eschweiler	4 : 3	(40:30)
Brander TV - 1. Godesberger JC	3 : 4	(30:40)
Brander TV - BC Eschweiler	4 : 3	(40:30)
JC Haaren - Germania Dattenfeld	3 : 4	(30:40)
JC Swisttal - JC Haaren	3 : 3	(30:30)
JC Swisttal - Germania Dattenfeld	5 : 2	(50:20)
Beueler JC - KG Siegburg/Sieglar	7 : 0	(70: 0)

3. Kampftag am Samstag, 18. November 2006

Brander TV - KG Siegburg/Sieglar	5 : 2	(45:20)
JC Haaren - Brander TV	4 : 3	(40:30)
JC Haaren - KG Siegburg/Sieglar	4 : 3	(40:30)
Germania Dattenfeld - Beueler JC	1 : 6	(10:60)
1. Godesberger JC - Germania Dattenfeld	5 : 2	(50:20)
1. Godesberger JC - Beueler JC	3 : 4	(25:26)
BC Eschweiler - JC Swisttal	4 : 3	(40:30)

Der JC Königswinter/Siebengebirge hat seine Mannschaft zurückgezogen und steht damit als Absteiger fest.

Tabelle

1. Beueler JC	5	256: 75	27: 8	10: 0
2. 1. Godesberger JC	5	200:126	21:14	8: 2
3. Brander TV	6	225:190	23:19	6: 6
4. JC Haaren	5	160:175	16:18	5: 5
5. KG Siegburg/Sieglar	5	135:205	14:21	4: 6
6. Germania Dattenfeld	6	160:260	16:26	4: 8
7. JC Swisttal	5	140:200	14:20	3: 7
8. BC Eschweiler	5	150:195	15:20	2: 8

Kreis Bochum/Ennepe

Kreiseinzelturnier

12.11.2006 in Herne

U 14 weiblich: -33 kg: 1. Mandy Taubert (SU Witten-Annen). **-40 kg:** 1. Natalie Gabisch. **-44 kg:** 1. Charline Gerwert. **-52 kg:** 1. Isabelle Wachsmann (alle Judoka Rauxel). **-63 kg:** 1. Ronja Petersen (1. JJJC Bochum).

-55 kg: 1. Andreas Buscher (JC Fischeln), 2. Christian Beckmann. **-60 kg:** 1. Marcel Gutstein (beide Judo-Team Holten), 2. Jan Scholten (PSV Essen). **+60 kg:** 1. Timo Barske (PSV Duisburg), 2. Arno Watermann (PSV Essen).

Bezirk Düsseldorf

Bezirkseinzelturnier

22.10.2006 in Duisburg

U 14 weiblich: -36 kg: 1. Svenja Brill, 2. Laura Reuter (beide Garather SV). **-40 kg:** 1. Shriley Berns (SV 08/29 Friedrichsfeld), 2. Alina Fiedler (PSVg Jahn Solingen). **-44 kg:** 1. Felicia Lamot (PSV Duisburg), 2. Carin Schröter (JC 71 Düsseldorf). **-48 kg:** 1. Mayan Schwarze (JC 71 Düsseldorf), 2. Julia Wessels (Senshu Hau). **-52 kg:** 1. Alina Sikorski (Judo-Team Holten), 2. Kim Böhmer (SJF Wuppertal). **-57 kg:** 1. Jennifer Kramer (Senshu Hau), 2. Marie-Christin Klaff (PSV Duisburg). **+57 kg:** 1. Lara Driessen (Senshu Hau), 2. Bianca Beckmann (Judo-Team Holten). **U 14 männlich: -34 kg:** 1. Florian Hück (Post SV Düsseldorf), 2. Chris Koppers. **-37 kg:** 1. Denny Koppers (beide Judo-Team Holten), 2. Jens Kroll (TuS Germania). **-40 kg:** 1. Joris Kuger (JC Langenfeld), 2. Pascal Psiorz (Garather SV). **-43 kg:** 1. Anthony Zingg (JC 71 Düsseldorf), 2. Dennis Velsler (Post SV Düsseldorf). **-46 kg:** 1. Tom Zöllner (1. Budokan Hünxe), 2. Pascal Szabadi (PSV Duisburg). **-50 kg:** 1. Tristan Maaßen (Post SV Düsseldorf), 2. Marcel Richter (JC 71 Düsseldorf).

Internationales Turnier in Hengelo/Niederlande

Rund 500 Judokas aus Schweden, Deutschland und den Niederlanden gingen bei einem internationalen Turnier im niederländischen Hengelo an den Start. Die Platzierungen der Teilnehmer aus Nordrhein-Westfalen in verschiedenen Altersklassen:

- bis 46 kg:** 3. Christopher Hoekstra, JC Schiefb.
- bis 50 kg:** 2. Florian Dieck, JG Ladbergen
- bis 90 kg:** 3. Lars Bindszus, TSV Minden
- über 90 kg:** 2. Nils Leucker, JC Borken
- bis 42 kg:** 4. Anthony Zingg, JC 71 Dusseld.
- bis 46 kg:** 1. Ron Hendricks, JC Sam. Goch
- bis 55 kg:** 1. Christian Hellinger, JG Ladberg.
- bis 48 kg:** 1. Sabine Struve, DJK VfL Willich
- bis 40 kg:** 1. Nicole Mosgoll, Adler Bottrop
3. India Rauber, Post SV Düsseldorf.
- bis 44 kg:** 2. Charline Gerwert, Jud. Rauxel
- bis 63 kg:** 3. Jessica Burkert, PSV Duisburg
- bis 40 kg:** 1. Viviane Krause, SV Friedrichsf.



Kata Europameisterschaften in Turin

Am 21. und 22. Oktober fanden in Turin die Kata-Europameisterschaften statt. Aus NRW nahmen fünf Paare an dieser Meisterschaft teil. Sie hatten sich durch ihre Platzierung bei den Deutschen Katameisterschaften für dieses Turnier qualifiziert.

Die Paare starteten in folgenden Disziplinen: Nage no kata: Yusuf Arslan/Sergio Sessini; Katame no kata: Thomas Agricola/Nils Neuwöhner und Gerd Kremer/Norbert Schäfer; Kime no kata: Dagmar Kunsmann/Dieter Kempkens und Andre Otte/Willi Drießen.

Am ersten Tag standen für unsere Sportler die Nage no kata und Katame no kata auf dem Programm. Die amtierenden Deutschen Meister Agricola/Neuwöhner konnten sich mit ihrer Vorführung für das Finale, an dem nur die drei Erstplatzierten der Vorrunde

teilnahmen, qualifizieren. Kremer/Schäfer erreichten einen guten sechsten Rang. Dies war im Bereich ihrer derzeitigen Möglichkeit, welche aber sicherlich noch ausbaufähig ist. Im Finale nutzten Agricola/Neuwöhner ihre Möglichkeiten leider nicht aus. Durch kleine Unkonzentriertheiten, welche sich auf dieser Ebene natürlich sofort drastisch auswirken, erhielten sie unnötige Fehlerpunkte und wurden damit Bronzemedailleengewinner. Trotzdem ein schöner Erfolg.

Das Paar Arslan/Sessini erwischte einen rabenschwarzen Tag. Sie konnten nicht annähernd ihre Leistungsmöglichkeit abrufen. Etliche kleine und einige mittlere Fehler, welche im Vorbereitungstraining nie auftraten, ließen sie auf dem 14. Rang von 20 Paaren landen. Dies lag eindeutig weit hinter ihren Möglichkeiten.

Am zweiten Turniertag griffen die Paare der Kime no kata ins Geschehen ein. Otte/Drießen mussten per Los als erstes Paar auf die Matte. Dies noch nicht so erfahrene Paar konnte dem Leistungsdruck noch nicht standhalten. Auch sie blieben hinter ihren im Training gezeigten Leistungen zurück und belegten den 12. Platz von 15 Paaren.

Kunsmann/Kempkens verbauten sich sofort bei der Begrüßungszeremonie alle Chancen. Sie grüßten am völlig falschen Platz an und sammelten dadurch Fehlerpunkte ein, durch welche sie hoffnungslos zurückfielen. Dadurch war leider bei den ersten Techniken die notwendige Konzentration nicht da und der Ablauf nicht auf dem möglichen Niveau. Im weiteren Verlauf konnten sie sich zwar fangen, aber es reichte nur zu einem achten Rang.

Hier zeigte sich, dass man sich auf dieser Ebene die kleinsten Unsicherheiten und Unkonzentriertheiten nicht erlauben darf. Das Niveau ist so, dass nur bei Abrufung der Bestleistung eine Chance auf einen Finalplatz besteht. Nur wenn eine sicher abrufbare, hohe Leistung möglich ist, hat man die Möglichkeit im Konzert der Besten mitzuspielen. Dies verlangt die Bereitschaft, über lange Zeit hart und auch ehrgeizig zu trainieren.

Karl-Heinz Bartsch



Thomas Agricola und Nils Neuwöhner gewannen Bronze

Dan-Prüfungen 2007

27. Januar 2007
Ostwestfalen/Hamm

23. März 2007 Wewelsburg
(nur für LG-Teilnehmer)

14. April 2007
Köln-Worringen

29. April 2007 Gladbeck

Termin offen
Kader-Dan-Prüfung in Köln

2. Juni 2007 Hagen

9. Juni 2007 Grevenbroich

18. August 2007 Witten

22. September 2007 Duisburg

10. November 2007
Recklinghausen

17. November 2007
Bergisch Land

24. November 2007
Wiedenbrück

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

Die Teilnehmergebühren werden nur bar vor Beginn der Prüfung vor Ort eingekassiert.

Folgende Gebühren sind zu entrichten:

Mitglieder eines NWJV-Vereins:

52,00 €

Mitglieder eines NWJV-Vereins, die gleichzeitig ihre Mitgliedschaft im NWDK beantragen:

47,00 €

(darin enthalten sind die Aufnahmegebühr und der erste Jahresbeitrag)

Mitglieder des NWDK:

26,00 €

Sonstige Teilnehmer auf Anfrage.

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens acht Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

Termine 2007

11. März 2007 Jahreshauptversammlung in Wuppertal

29. April 2007 Dan-Prüfer-Lehrgang in Gladbeck

11. August 2007 KDV und Stellvertreter - Lehrgang in Gladbeck

12. August 2007 Dan-Prüfer-Lehrgang in Gladbeck

12./13. Mai 2007 Westdeutsche Kata-Meisterschaften in Köln-Worringen

16./17. Juni 2007 Deutsche Kata-Meisterschaften in Flein/Baden-Württemberg

Aus den Kreisen

Kreis Bonn

Kyu-Prüfer-Schulungslehrgang zur neuen Prüfungsordnung

Ausrichter: Kreis-Dan-Vorsitzender.

Ort: Turnhalle der Reuterschule in Bonn, Renoisstraße Ecke Reuterstraße (heißt jetzt: Till-Eulenspiegel-Schule).

Teilnehmer: Dan-Träger, Trainer, Vereinsführer und Abteilungsleiter.

Referenten: F. K. Patzner und Paul Mischur.

Datum/Zeit: Samstag, 9. Dezember 2006, 14.00 - 18.00 Uhr und Sonntag, 10. Dezember 2006, 10.00 - 14.00 Uhr.

Mitzubringen: Judogi, Schreibzeug, Prüfungsordnung, Grundsatzordnung und Judo-Pass.

Prüfungsvorbereitungslehrgang für den 1. Kyu (braun) und 2. Kyu (blau)

Ausrichter: Kreis-Dan-Vorsitzender.

Ort: Turnhalle der Reuterschule in Bonn, Renoisstraße Ecke Reuterstraße (heißt jetzt: Till-Eulenspiegel-Schule).

Datum/Zeit: Samstag, 16. Dezember 2006, 14.00 - 18.00 Uhr und Sonntag, 17. Dezember 2006, 10.00 - 14.00 Uhr.

Teilnehmer: ab 3. Kyu-Grad (Grünurt).

Referenten: F. K. Patzner und Paul Mischur.

Mitzubringen: Judoanzug, Schreibzeug, Prüfungsordnung und Judo-Pass.

Am Ende des Lehrgangs findet eine Prüfung zum 1. Kyu (braun) nach neuer Prüfungsordnung statt, je nach Teilnehmerzahl auch für den 2. Kyu (blau).

Achtung! Die Prüfungskandidaten müssen vom Verein schriftlich gemeldet werden.

Franz-Karl Patzner

Kreis Coesfeld

Kyu-Prüfer-Lizenz-Verlängerungslehrgang

Datum: Samstag, 13. Januar 2007.

Ort: Judozentrum Stadtlohn, Südstr. 1.

Zeit: 14.00 - 17.30 Uhr.

Themen: Kyu-Prüfungsordnung, Grundsatzordnung, Passordnung.

Leitung/Referenten: KDV Peter Bazynski, 6. Dan, Hans Urban, 4. Dan.

Anmeldungen (Anzahl der Teilnehmer pro Verein): an NWDK-Kreis Coesfeld, KDV Peter Bazynski, Bürgermeister-Horst-Str. 9, 48703 Stadtlohn, Tel./Fax: 0 25 63 / 29 67, E-Mail: p-bazynski@versanet.de

Sonstiges: Im Anschluss an den Lehrgang findet die Jahreshauptversammlung des NWDK-Kreises Coesfeld statt.

Jahreshauptversammlung

Datum: Samstag, 13. Januar 2007.

Ort: Judozentrum Stadtlohn, Südstr. 1.

Zeit: 17.30 Uhr (nach dem Kyu-Prüfer-LG).

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht des Kreis-Dan-Vorsitzenden
- Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
- Sportverkehr/Lehrgänge
- Kyu-/Dan-Prüfungen
- Aktuelles
6. Aussprache zu den Berichten
7. Anträge an die Kreisversammlung
8. Wahl des KDV und dessen Stellvertreter (s § 6 Pkt. 8 der Satzung)
9. Anträge an die Delegiertenversammlung des NWDK
10. Wahl der Delegierten zur NWDK-Jahreshauptversammlung am 11.3.2007
11. Verschiedenes
Die Anträge (zu TOP 7) sind schriftlich zu stellen bis zum 23.12.2006.

Peter Bazynski

Kreis Duisburg

Kyu-Prüfer-Schulungslehrgang

Datum: Sonntag, 7. Januar 2007.

Ort: Duisburg-Neudorf, Turnhalle der Gertrud-Bäumer-Kollegschule, Kammerstraße.

Zeit: 9.00 - 13.00 Uhr.

Themen: Grundsatzordnung,

Kata der Gruppen Koshi waza, Ashi waza und Te waza sowie Bewertungskriterien der Kyu-Prüfungsordnung.

Referenten: Josef Wittler, 6. Dan, KDV, Helmut Götz, 4. Dan, stellv. KDV.

Teilnehmer: Dan-Träger, die eine Prüferlizenz erwerben möchten sowie ÜL, Gruppenhelfer und alle Judokas, die sich für das Prüfungswesen interessieren.

Mitzubringen: gültiger Judo-pass, Judogi.

Anreise: A 59 Abfahrt Duisern, links in die Kardinal-Galen-Straße, an der 2. Ampel rechts (Oranienstraße, danach Saarstraße), an der 2. Ampel (inkl. Fußgängerampel) links in die Landfermannstraße, direkt hinter der Unterführung an der Ampel rechts in die Neudorfer Straße, 2. Ampel links in die Kammerstraße (rechts Hbf. und UCI-Kino), nach ca. 150 m liegt die Gertrud-Bäumer-Kollegschule auf der linken Seite.

Jahreshauptversammlung

Datum: Sonntag, 7. Januar 2007.

Ort: Duisburg-Neudorf, Turnhalle der Gertrud-Bäumer-Kollegschule, Kammerstraße.

Zeit: im Anschluss an den Prüfer-Schulungslehrgang.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
 2. Feststellung der Stimmberechtigung
 3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. Genehmigung des Protokolls vom 11.1.2006
 5. Bericht des Kreisvorstandes
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Aussprache zu den Berichten
 8. Wahl eines Versammlungsleiters
 9. Entlastung des Kreisvorstandes
 10. Neuwahl des Kreisvorstandes KDV und stellv. KDV
 11. Wahl eines Kassenprüfers und eines Stellvertreters
 12. Wahl der Delegierten für die JHV des NWDK am 11.3.2007 in Gelsenkirchen-Horst
 13. Anträge an die JHV (müssen dem Kreis-Dan-Vorsitzenden bis zum 31.12.2006 vorliegen)
 14. Termine
 15. Verschiedenes
- Anreise:** siehe Prüfer-Schulungslehrgang.

Josef Wittler

Kreis Köln

Prüfung zum 1. Kyu auf Kreisebene

Termin: Donnerstag, 14. Dezember 2006.

Zeit: 17.30 Uhr.

Ort: Dreifeldturnhalle Herbertskaul, Burgstraße, 50226 Frechen.

Anmeldung: bis zum 7.12.2006 schriftlich durch den Stammverein (mit Vereinsstempel oder Vereinsbriefkopf) an Stephan Höhner, Emsstr. 20, 50389 Wesseling (auch per Fax an 0 22 32 / 15 61 31).

Kosten: Die Prüfungsgebühr inkl. Prüfungsmarke und Urkunde beträgt 10,00 € und ist am Prüfungstag in bar zu zahlen.

Wegbeschreibung: A 1 Abfahrt Frechen, rechts Richtung Frechen, die 4. Ampel rechts, erste Möglichkeit links, dann der Beschilderung folgen.

Technik-Lehrgang

Termin: Sonntag, 17. Dezember 2006.

Zeit: 11.00 - 14.00 Uhr.

Ort: BLZ Judo in Köln, GutsMuths-Weg.

Teilnehmer: Judokas ab 5. Kyu-Grad, Übungsleiter und Trainer.

Lehrgangsinhalte: Schwerpunkt „Wurftechniken in der Anwendung“.

Referent: Malte Klocke, N. N.

Jahreshauptversammlung

Termin: Sonntag, 17. Dezember 2006.

Zeit: 14.30 Uhr.

Ort: BLZ Judo in Köln, GutsMuths-Weg.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl einer/eines Protokollführer(in)s
3. Feststellung der Stimmberechtigung lt. aktueller EDV-Mitgliederliste
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 8.1.2006
6. Bericht des Vorstandes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahl der/des Kreis-Dan-Vorsitzenden

12. Neuwahl des/der stellvertretenden Kreis-Dan-Vorsitzenden
13. Neuwahl der/des ersten Kassenprüfer(in)s
14. Anträge zur Jahres-Delegiertenversammlung des NWDK
15. Wahl der Delegierten zur Jahres-Delegierten-Versammlung
16. Verschiedenes (u. a. Terminplanung 2007)

Technik-Lehrgang (unter Vorbehalt)

Termin: Sonntag, 7. Januar 2007.

Zeit: 11.00 - 14.00 Uhr.

Ort: BLZ Judo in Köln, Guts-Muths-Weg.

Teilnehmer: Judokas ab 5. Kyu-Grad, Übungsleiter und Trainer.

Lehrgangsinhalte: Schwerpunkt „Bodentechniken in der Anwendung“.

Lehrgänge für die Vorbereitung zur Dan-Prüfung (unter Vorbehalt)

Termine: 20./27. Januar, 3./10./24. Februar und 4./10./17./24. März 2007.

Zeit: jeweils 14.00 - 17.00 Uhr.

Ort: Sportgemeinschaft BP Köln-Worringen e.V.

Wegbeschreibung: AK Köln-Nord Richtung Krefeld/Neuss (A 57), Abfahrt Köln-Worringen, Vorfahrtstraße folgen bis Worringen, nach dem Ortseingang erste Straße rechts in den Erdweg.

Kosten: Die Teilnahmegebühr von 30,00 € ist zum Lehrgangsbeginn am 20.1.2007, 13.30 Uhr in Köln-Worringen bar zu zahlen.

Anmeldung: schriftlich durch den Stammverein (mit Vereinsstempel oder Vereinsbriefkopf) an Stephan Höhner, Emsstr. 20, 50389 Wesseling mit Angabe des Dan-Grades, der angestrebt wird (auch per Fax an 0 22 32 / 15 61 31 oder E-Mail an s.hoehner@netcologne.de möglich).

Stephan Höhner

Kreis Krefeld

Kreis-Dan-Versammlung

Datum: Sonntag, 7. Januar 2007.

Zeit: Beginn 10.00 Uhr.

Ort: Albert Olbermann Haus (Seminarraum) in Krefeld-Uerdingen, Löschenhofweg 70,

neben der Bayer Sporthalle.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Feststellung der Stimmberechtigten
 3. Wahl eines(er) Protokollführers(in)
 4. Genehmigung der Tagesordnung
 5. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV
 6. Ehrungen
 7. Berichte des KDV/stellv. KDV
 8. Aussprache zu den Berichten
 9. Wahl eines Versammlungsleiters
 10. Entlastung des KDV und seines Stellvertreters
 11. Wahl des KDV/stellv. KDV
 12. Wahl der Delegierten zur NWDK-Delegiertenversammlung
 13. Verschiedenes
- Anträge (müssen bis zum 1.1.2007 schriftlich beim KDV vorliegen)

Kyu-Prüfer-Lizenzverlängerungslehrgang

Datum: Sonntag, 7. Januar 2007.

Ort: Krefeld-Uerdingen, Löschenhofweg 70, Dojo in der Bayer Sporthalle.

Zeit: 13.00 Uhr (nach der Kreis-Dan-Versammlung).

Themen: Satzung, Grundsatz-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung, Randori, Kata, Elementarbereich U 7.

Referent: H.-G. Berndt, 5. Dan.

Teilnehmer: Kyu-Prüfer bzw. Kyu-Prüfer Anwärter.

Kosten: keine.

Meldungen: nicht erforderlich.

Hans-Georg Berndt

Kreis Ostwestfalen

1. Kyu Vorbereitungslehrgang mit anschließender Prüfung

Termine/Ort/Zeit: Sonntag, 3. Dezember 2006, Dojo Welver,

10.00 - 14.00 Uhr. Sonntag, 10. Dezember 2006, Dojo Welver,

14.00 - 18.00 Uhr. Sonntag,

14. Januar 2007, Dojo Welver,

10.00 - 14.00 Uhr. Sonntag,

14. Januar 2007, Dojo Welver,

14.30 Uhr Prüfung.

Ort: Dojo Welver (Börde Union).

Referenten: Jo Covyn, 7. Dan

(Landesreferent), José Pereira,

5. Dan.

Prüfer: Jo Covyn, 7. Dan,

zweiter Prüfer wird später

bekannt gegeben.

Teilnehmerkreis/Kosten:

Alle Anwärter 1. Kyu 25,00

€ (Prüfungsgebühr 10,00 €,

Lehrgangsgebühr 15,00 €), alle

Trainer/Übungsleiter, 1. Kyu, 2.

Kyu, Nicht-Anwärter mit einer

Eigenbeteiligung von 5,00 €

pro Tag.

Meldungen: Jo Covyn, Höhenweg

23, 58739 Echthausen.

Bemerkung: Prüfung nach

neuer Prüfungsordnung. Ohne

Anmeldung keine Prüfung!

Kreis-Dan-Versammlung und Kyu-Prüfer-Schulungslehrgang

Termin: Sonntag, 7. Januar 2007.

Zeit: 10.00 Uhr.

Ort: Dojo Welver.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Feststellung der Stimmberechtigungen

3. Genehmigung der Tagesordnung

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung

5. Berichte des KDV mit Aussprache

6. Wahl eines Versammlungsleiters

7. Entlastung des Kreis-Dan-Vorsitzenden und seines Stellvertreters

8. Neuwahlen des Kreis-Dan-Vorsitzenden und seines Stellvertreters

9. Wahl der Delegierten für die NWDK-JHV am 11.3.2007 in Wuppertal

10. Lehrgänge 2007

11. Anträge

12. Termin der nächsten Kreis-Dan-Versammlung

13. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 5.1.2007 an den KDV gerichtet werden.

Kyu-Prüfer-Schulung:

1. Einleitung, aufgetretene Fragen seit dem letzten LG 1 ÜS

2. Nage Waza: 3 Gruppen Nage

No Kata 3 ÜS

3. Neue Kyu Prüfungsordnung

3 ÜS

Jo Covyn

Kreis Siegerland

Kreis-Dan-Versammlung

Datum: Donnerstag, 18. Januar 2007.

Zeit: 20.00 Uhr.

Ort: Dojo der Judo-Vereinigung Siegerland.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls vom 19.1.2006
5. Bericht des KDV über das Sportjahr 2006
6. Aussprache zu den Berichten
7. Lehrgänge 2007
8. Dan-Vorbereitung und Dan-Training 2007
9. Wahl der Delegierten für die NWDK- Delegiertenversammlung
10. Anträge (müssen bis zum 28.12.2006 fristgerecht beim KDV vorliegen)
11. Verschiedenes

Sören Leopold

Kreis Steinfurt

Jahreshauptversammlung

Datum: Dienstag, 30. Januar 2007.

Ort: Borghorst, Geschäftsstelle des TV Borghorst, Lechtestraße.

Wegbeschreibung: von Steinfurt aus kommend immer geradeaus, der abbiegenden Vorfahrtstraße nicht folgen, sondern in die Fußgängerzone fahren, dann weiter geradeaus, man fährt direkt auf die Geschäftsstelle zu. Ein Parkplatz befindet sich zur linken Seite.

Zeit: 19.00 Uhr (bitte pünktlich erscheinen).

Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Feststellung der Stimmberechtigten

3. Wahl eines Protokollführers

4. Genehmigung der Tagesordnung

5. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV

6. Berichte des KDV und des Stellvertreters

7. Entlastung des Vorsitzenden und dessen Vertreter

8. Wahl KDV und der stellv. KDV

9. Wahl der Delegierten, die zur JHV des NWDK fahren

10. Prüfungsordnung/Prüferlizenzen usw.

11. Lehrgangsplan (Themenvorschläge)

12. Anträge

13. Verschiedenes

Anträge zur JHV müssen bis spätestens 7.1.2007 komplett und fristgerecht bei der KDV eingegangen sein.

Ursula Hillgemann

**MEISTERSCHAFTEN
TURNIERE**

- 02.12.2006**
Deutsche Verbandsmeisterschaften G-Judo in Mühlheim/Hessen
- 05.12.2006**
Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Bezirk Düsseldorf in Voerde
- 06.12.2006**
Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Bezirk Arnberg in Kamen
- 06.12.2006**
Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Bezirk Köln in Würselen
- 09.12.2006**
Europameisterschaften Offene Klasse in Belgrad/Serbien
- 09.12.2006**
5. Internationaler Dax-Junior-Team-Cup für Vereinsmannschaften U 20 in Mönchengladbach
- 09.12.2006**
Landesmannschaftsturnier für gemischte Frauen- und Männermannschaften in Bochum-Wattenscheid
- 13.12.2006**
Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Bezirk Münster in Marl
- 17.-20.12.2006**
Studenten-Weltmeisterschaften in Suwon/Südkorea
- 21.01.2007**
Internationales Turnier Frauen U 23 und Männer U 23 in Alkmaar/Niederlande
- 21. oder 28.01.2007**
Kreiseinzelmeisterschaften Frauen U 17 und Männer U 17
- 24.01.2007**
Landesmannschaftsmeisterschaften Förderschulen für geistige und motorische Entwicklung in Duisburg
- 27.01.2007**
Internationales Mannschaftsturnier der Männer - ELE Judo Team Challenge - in Botrop
- 27./28.01.2007**
World-Cup der Frauen in Sofia/Bulgarien
- 27./28.01.2007**
World-Cup der Männer in Tiflis/Georgien
- 27./28.01.2007**
British Open der Frauen und Männer in London

**EUROPA-CUP
LIGEN**

- 02.12.2006**
Aufstiegsrunde zur Oberliga Frauen und Männer in Herten
- 03.12.2006**
Judo-Oberliga Männer, 4. Kampftag

**KADERLEHRGÄNGE
LEISTUNGSSPORT**

- 07.-10.12.2006**
DJB-Sichtungslehrgang U 16 weiblich in Kienbaum
- 07.-10.12.2006**
DJB-Sichtungslehrgang U 16 männlich in Köln
- 08.-10.12.2006**
Kaderlehrgang U 16 männlich in Köln
- 04.01.2007**
Kaderlehrgang Männer U 17 und Männer U 20 in Witten
- 05.-07.01.2007**
DJB-Jugendtrainer-Seminar in Köln
- 06.01.2007**
Kaderlehrgang Frauen in Köln
- 06.01.2007**
Kaderlehrgang Männer U 20 in Witten
- 06./07.01.2007**
Kaderlehrgang Männer in Witten
- 09.01.2007**
Landesrandori U 14 männlich und weiblich in Witten
- 11.01.2007**
Landesrandori U 14 männlich und weiblich in Köln
- 14.01.2007**
Kaderlehrgang Männer U 17 und Männer U 20 in Köln
- 14.-20.01.2007**
Internationales Trainingscamp Frauen und Männer in Mittersill/Österreich
- 16.01.2007**
Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln
- 20.01.2007**
Kaderlehrgang Frauen U 17 und Frauen U 20 in Köln
- 20./21.01.2007**
Talentsichtung U 14 männlich und weiblich in den Bezirken
- 22.-28.01.2007**
DJB-Kaderlehrgang Männer in Köln
- 25.-28.01.2007**
DJB-Kaderlehrgang Männer U 17 und Männer U 20 in Köln

- 25.-28.01.2007**
DJB-Kaderlehrgang Frauen U 17 und Frauen U 20 in Frankfurt/Oder

**BREITENSPORT
LEHRWESEN**

- 01.-03.12.2006**
Offene DJB-Trainerfortbildung in Köln
- 02./03.12.2006**
Fach-Übungsleiter C - Ausbildung für Sportassistenten - LG 34/06 - in Duisburg 6
- 02./03.12.2006**
Trainer B - Lizenzverlängerung - LG 12/06 - in Hennef
- 03.12.2006**
Kampfrichterlehrgang für ausgebildete Fach-Übungsleiter und Trainer C - LG 37/06
- 08./09.12.2006**
Trainer C - Lizenzkurs - LG 36/06 - in Duisburg 2
- 16.12.2006**
Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen
- 13.01.2007**
Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen
- 19./20.01.2007**
Trainer C - Grundausbildung Breitensport A in Duisburg - LG 20/07 - Teil 1
- 20.01.2007**
Trainer C - Verlängerung Leistungssport - LG 01/07 - in Köln-Worringen
- 26.-28.01.2007**
Schnupperlehrgang „Judo der Behinderten“ in Hennef
- 27./28.01.2007**
Trainer C - Grundausbildung Breitensport B in Duisburg - LG 21/07 - Teil 1

**SONSTIGE
TERMINE**

- 09./10.12.2006**
Kampfrichterlehrgang für weibliche Judokas in Hagen
- 05.-07.01.2007**
DJB-Jugendleiter-Fortbildung in Köln
- 07.-13.01.2007**
DJB-Kampfrichterseminar in Rauris/Österreich
- 20./21.01.2007**
Landes-/Gruppen-Kampfrichterlehrgang in Hagen
- 27.01.2007**
Dan-Prüfung in Ostwestfalen/Hamm

AUSSCHREIBUNGEN

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

BUND

Internationales Mannschaftsturnier der Männer - Int. ELE Judo Team Challenge

Ausrichter: JC 66 Bottrop e.V.

Ort: 46236 Bottrop, Dieter-Renz-Halle, Hans-Böckler-Straße/Ecke Parkstraße.

Datum: Samstag, 27. Januar 2007.

Zeit: Waage 8.00 - 8.45 Uhr, Gewichtstoleranz 1 kg. Beginn 9.30 Uhr.

Startberechtigung: Vereinszugehörigkeit bzw. Ligazugehörigkeit 2006 und Kämpfer mit Zweitstarterlaubnis vom Heimatverein.

Meldung: an Roland Assmann, Hans-Böckler-Str. 267, 46242 Bottrop oder per E-Mail: Roland.Assmann@web.de. Das Turnier ist auf 12 Mannschaften beschränkt. Teilnahme je nach Eingang der Meldung.

Meldegeld: Mit der Meldung sind 100,00 € auf das Konto der Sparkasse Bottrop, Kto.-Nr.: 29934, BLZ 424 512 20 unter dem Stichwort „Int. Mannschaftsturnier“ einzuzahlen.

Meldeschluss: 15.11.2006.

Preisgelder: 1. Platz 2.000,00 €, 2. Platz 1.500,00 €, 3. Platz 1.000,00 €.

Kampfmodus: 7 Kämpfe/Begegnung, pro Begegnung dürfen max. zwei Kämpfe von Ausländern bestritten werden. Es wird auf drei Matten gekämpft.

Unterkunft: Für die Teams bietet der Veranstalter kostenlose Übernachtung im Gästehaus Heege in Doppelzimmern. Für Frühstück wird eine Pauschale von 5,00 €/Person erhoben.

Anreise: A 2 Abfahrt Bottrop, Richtung Stadtmitte, nach ca 2,5 km (hinter der Feuerwehr) rechts, Kreisverkehr links, 1. Straße rechts (Parkstraße) Halle am Ende der Straße linke Seite;

A 42, Abfahrt Bottrop Süd, Richtung Bottrop, vor der Aral-Tankstelle links, nach dem Sportplatz auf der rechten Seite rechts in die Parkstraße, Halle liegt direkt auf der rechten Seite.

BEZIRK ARNSBERG

Kreis Bochum/Ennepe

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.

Ort: Sporthalle der Grundschule Königstr. 25, 44651 Herne (Stadtteil Eickel).

Datum: Sonntag, 21. Januar 2007.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Männer U 17. 10.00 Uhr Kampfbeginn. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Frauen U 17.

Mattenzahl: drei.

Meldegeld: 5,50 € je Teilnehmer/in, zu überweisen auf das Konto des DSC Wanne-Eickel Judo e.V., Herner Sparkasse, BLZ 432 500 30, Kto.-Nr. 13009824. Der Überweisungsbeleg ist dem Ausrichter vor Beginn der Veranstaltung vorzulegen und muss den Namen des Vereins und die Teilnehmerzahl enthalten.

Meldung: männlich: Björn Ringelsiep, Vormholzer Str. 27, 58456 Witten, Tel.: 0 23 02 / 39 36 58, E-Mail: bjoern.ringelsiep@gmx.de; weiblich: Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@t-online.de. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden.

Meldeschluss: 15.1.2007 (Eingang).

Hinweise: Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.

Ansprechpartner des Ausrichters: Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34, mobil: 01 77 / 2 22 79 91; Christoph Ganswind, mobil: 01 72 / 2 82 61 18.

Hinweis: Die Teilnahme an der Bezirkseinzelmesterschaft am 3.2.2007 in Kamen ist der Kreisjugendleitung am Veranstaltungstag zur Weitermeldung an die Bezirksjugendleitung unbedingt mitzuteilen. Das Meldegeld in Höhe von 6,00 € pro Teilnehmer/in für die BEM Frauen/Männer U 17 ist bis zum Meldeschluss auf das Konto des TuS Eichengrün Kamen bei der Städtischen Sparkasse Kamen, Kto.-Nr. 14217, BLZ 443 513 80 zu überweisen. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins zu vermerken. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

Anreise: A 43 Abfahrt Herne-Eickel, auf die Holsterhauser Straße Richtung Eickel, dieser folgen über die Dorstener Straße hinaus bis zur Kreuzung Dorneburg, dort links in die Königsstraße, unmittelbar hinter der Fußgängerampel rechts auf den Parkplatz der Grundschule und Kindertagesstätte.

Kreiseinzelturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.

Kontakt: Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34, mobil: 01 77 / 2 22 79 91.

Ort: Sporthalle der Grundschule Königstr. 25, 44651 Herne (Stadtteil Eickel).

Datum: Samstag, 27. Januar 2007.

Zeitplan: 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.

Mattenzahl: drei.

Meldegeld: 5,50 € je Teilnehmer/in, zu überweisen auf das Konto des DSC Wanne-Eickel Judo e.V., Herner Sparkasse, BLZ 432 500 30, Kto.-Nr. 13009824. Der Überweisungsbeleg ist dem Ausrichter vor Beginn der Veranstaltung vorzulegen und muss den Namen des Vereins und die Teilnehmerzahl enthalten.

Meldung: männlich: Björn Ringelsiep, Vormholzer Str. 27, 58456 Witten, Tel.: 0 23 02 / 39 36 58, E-Mail: bjoern.ringelsiep@gmx.de; weiblich: Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@t-online.de. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden.

Meldeschluss: 22.1.2007 (Eingang).

Hinweise: Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.

Anreise: siehe „Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17“.

Kreis Dortmund

Kreispokaltourier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: SV Derne 49 e.V., Abteilung Judo.

Ort: Sporthalle der Kirchderner Grundschule, Merckenbuschweg 41, 44329 Dortmund (Kirchderne).

Datum: Sonntag, 21. Januar 2007.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 10.00 Uhr Beginn U 11. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Männer U 17. 12.00 - 13.00 Uhr Waage Frauen U 17. ca. 13.00 Uhr Beginn U 17.

Mattenzahl: 2 Matten 6 x 6 m.

Meldeschluss: 15.1.2007. Nachmeldungen bei doppeltem Startgeld möglich.

Startgeld: 6,00 € je Kämpfer/Kämpferin per V-Scheck an Sabrina Lotze, Liethschulteweg 12, 44329 Dortmund oder Überweisung unter Angabe des Vereinsnamens an Konto-Nr. 041007575, BLZ 440 501 99, Kontoinhaber: SV Derne 49 e.V. Abt. Judo.

Meldung: schriftlich per Post oder E-Melder unter Angabe aller laut Jugendportordnung erforderlicher Daten an Kreisjugendleitung Dortmund, Ralf von Gratowski, Kuppenweg 6, 44329 Dortmund, E-Mail: ralfvongratowski@arcor.de

Kreis Unna/Hamm

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: JC Pelkum-Herringen e.V.

Ort: Hamm-Pelkum, Kopernikussschule, Kobenskamp.

Datum: Sonntag, 21. Januar 2007.

Zeit: Waage 10.00 - 10.45 Uhr. Beginn 11.00 Uhr.

Matten: 1 Matte 7 x 7 m.

Startgeld: 6,00 € / Teilnehmer/in, durch Anweisung bei Meldung: Volksbank Hamm, Konto-Nr. 2100850301, BLZ 410 601 20. Beleg beim Turnier vorlegen. Nachmelder zahlen doppelt.

Meldungen: per E-Melder mit Name, Gewicht, Geburtsdatum und Verein an dieter.joosten@jc-pelkum.de

Meldeschluss: 15.1.2007.

Anreise: BAB Münster-Bremen (A 1), Abfahrt Hamm, Werne, Lünen, Bergkamen, in Richtung Hamm, nach ca. 800 m in Richtung Pelkum, bis Straßenecke, dann links bis zur Brücke (Ampel), geradeaus (nicht Vorfahrtstraße benutzen), dann 2 x rechts bis zur Schule.

BEZIRK DETMOLD

Neujahrslehrgang mit Frank Wieneke

Ausrichter: Judo-Club von 1993 Bielefeld e.V.
Termin: Freitag, 5. Januar 2007.
Zeitplan: 10.00 - 12.30 Uhr U 14 und U 17 m/w. 13.30 - 16.00 Uhr U 20, Frauen und Männer.
Ort: Kleine Sporthalle am Hans-Ehrenberg-Gymnasium, Elbeallee, Bielefeld-Sennestadt. Referent: Frank Wieneke, Olympiasieger und Bundestrainer.
Anmeldung: bis spätestens 23.12.2006 an Ben Vergunst, Jauerstr. 15, 33605 Bielefeld, Tel.: 05 21 / 20 23 82, E-Mail: ben.vergunst@web.de
Teilnahme: Die Teilnehmerzahl ist je Trainingseinheit begrenzt auf 40 Teilnehmer. Teilnahme nach Meldungseingang.
Lehrgangsg Gebühr: übernimmt die Stiftung der Sparkasse Bielefeld.
Anreise: A 2 Abfahrt Bielefeld-Sennestadt, rechts Richtung Bielefeld-Sennestadt, nach 1,2 km rechts Richtung Sennestadt, sofort links halten über die Brücke (Ramsbockring), nach 600 m links, nach 100 m wieder links (Elbeallee), nach 30 m rechts auf den Parkplatz, hinten rechts Schild Sporthalle.

Bezirkseinzelleistungen der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: PSV Herford.
Tag: Samstag, 3. Februar 2007.
Ort: Sporthalle des Königin-Mathilde-Gymnasiums, Vlothoer Str. 1, 32049 Herford.
Zeitplan: 12.30 - 13.00 Uhr Waage Männer U 17. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Frauen U 17.
Meldegeld: 6,00 € per Scheck, zahlbar bei den KEM.
Matten: 2.
Meldung: bis zum 29.1.2007 durch die Kreisjugendleitung mit dem E-Melder an iris.weckheuer@web.de
Ansprechpartner des Ausrichter: Stefan Struckmeier, Tel.: 0 52 23 / 87 88 31.
Anreise: A 2 Abfahrt Herford-Ost, Richtung Herford auf die Vlothoer Straße, Verkehrskreisel (nach ca. 2 km) nach links auf der Vlothoer Str. bleiben, nach ca. 1,5 km liegt das Königin-Mathilde-Gymnasium auf der rechten Seite; aus Richtung Bielefeld B 61 (Umgehungsstraße), nach Mc Donald's 3. Kreuzung rechts in die Mindener Straße, nach ca. 1 km in die Bismarck Str. (Richtung A 2), dann sofort 1. Straße rechts in die Marienstraße, an der Ampel geradeaus, nach der Fußgängerampel links auf den Parkplatz des Königin-Mathilde-Gymnasiums. Die Sporthalle liegt hinter der Schule etwas versteckt.
Hinweis: Wer sich zu den WdEM qualifiziert, muss mit Zahlung des Startgeldes am selben Tag weitermelden.

BEZIRK DÜSSELDORF

Aufstiegsrunde zur Bezirksliga der Männer

Ausrichter: TSV Viktoria Mülheim.
Ort: 45478 Mülheim/Ruhr, Frühlingstraße.
Termin: Samstag, 27. Januar 2007.
Zeitplan: 13.00 - 13.30 Uhr Abstempeln der Mannschaftsliste (Zweitstart). 13.30 - 14.15 Uhr Waage, anschließend Beginn der Kämpfe.
Meldungen: per E-Mail an Ralf.Drechsler@web.de, oder per Post an Ralf Drechsler, Baustr. 8, 45359 Essen.
Meldeschluss: 10.1.2007.
Stargeld: Die Kosten der Veranstaltung werden durch die teilnehmenden Vereine geteilt (KR-Kosten, Listenführung, Sanitäter, Hallenreinigung). Startgeld kann nur in bar vor Ort bezahlt werden.
Matten: 2 Matten 8 x 8 m.
Leitung: Bezirksfachwart Ralf Drechsler, Tel.: 01 77 / 21 31 29 59.
Startberechtigung: ab Jahrgang 1991.
Anreise: A 2 / A 3 oder A 40 am Autobahnkreuz Duisburg-Kaiserberg abfahren (nicht der Beschilderung Mülheim/Ruhr folgen, sondern Autobahn verlassen!), dann rechts Fahrtrichtung Mülheim-Speldorf auf die Ruhrorter Straße, auf der Ruhrorter Straße bleiben, im Kreisverkehr erste Ausfahrt raus (BMW rechts) bis zur Kreuzung Duisburger Straße, geradeaus in die Karlsruher Straße, 2. Straße links Lisztstraße bis zur Hauptschule Frühlingstraße.

Bezirkspokalturnier „Bergischer Schmied“ für Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer für die Bezirke Düsseldorf und Köln

Ausrichter: Sport- und Judo-Freunde Wuppertal e.V.
Datum: Sonntag, 4. Februar 2007.
Ort: Gesamtschule Barmen, Turnhalle Unterdörnen/Oberdörnen, 42283 Wuppertal-Barmen.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Frauen U 20 und Frauen. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Männer U 20. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Männer.
Modus: Je nach Teilnehmerzahl können einzelne Gewichtsklassen sowie Frauen U 20 und Frauen zusammengelegt werden. Kein Doppelstart möglich!
Eingeladener Verein: 1. JJJC Hattingen.
Mattenzahl: vier 7 x 7 m.
Meldung: bis 29.1.2007 auf vollständig ausgefüllten Startkarten an Bärbel Turner, Wittensteinstr. 62, 42285 Wuppertal, Tel.: 02 02 / 89 85 58. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes.
Meldegeld: 7,50 €, per V-Scheck bei Meldung (Poststempel). 10,00 € bei Nachmeldung.
Ansprechpartner vor Ort: B. Turner, mobil: 01 79 / 5 45 42 65.

Anreise: A 46 Abfahrt Wuppertal-Barmen, an der 8. Ampel rechts in die Bleicherstraße, geradeaus in die Straße Unterdörnen. Die Turnhalle befindet sich auf der rechten Seite.

Kreis Essen

Kreiseinzelleistungen der Frauen U 17 und Männer U 17 und

Kreiseinzeltournament der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: TVK 1877.
Datum: Sonntag, 28. Januar 2007.
Ort: Sporthalle Kupferdreh, Prinz-Friedrich-Straße, 45257 Essen.
Zeitplan: 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17.
Meldung: bis 22.1.2007 auf vollständig ausgefüllter Startkarte an Anrdt Holtsträter, Gartenkamp 12, 45527 Hattingen.
Meldegeld: 6,00 € pro Kämpfer/in, zahlbar an der Waage. Nachmeldung doppeltes Meldegeld.
Matten: 3 Matten 7 x 7 m.
Erreichbarkeit in der Sporthalle: 01 72 / 2 76 28 66.
Hinweis: Die für die BEM U 17 Qualifizierten müssen an diesem Tage das Meldegeld in Höhe von 6,00 € für die BEM bar entrichten.
Wegbeschreibung: A 52 Abfahrt Kupferdreh, B 227 Richtung Kupferdreh, Abfahrt Kupferdreh (Nebenstrecke), Heisingen, dem Straßenverlauf folgen, über die Brücke, nach dem Bahnübergang der Hespertalbahn liegt die Sporthalle auf der rechten Seite.

Kreis Wuppertal

Kreiseinzelleistungen der Frauen U 17 und Männer U 17 und

Kreiseinzeltournament der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14

Ausrichter: PSVg Jahn Solingen e.V.
Datum: Sonntag, 28. Januar 2007.
Ort: Sporthalle Kannenhof, alte Halle, Alfred-Nobel-Straße, Solingen.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 17. 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich, U 14 weiblich und Frauen U 17. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich.
Mattenzahl: drei.
Meldung: bis 22.1.2007 an Karsten Labahn, Flurstr. 64, 42781 Haan, Tel.: 01 79 / 3 13 40 10.
Meldegeld: 6,00 €, zahlbar an der Waage. Bei Nachmeldungen 12,00 €.
Hinweis: Das Startgeld für die BEM muss am Tag der KEM bezahlt werden.
Anreise: A 46, B 224 im Sonnborner Kreuz auf die L 74, Abfahrt Solingen-Kohlforth, Richtung Solingen, Kohlforth Straße, Stöcken, Cronenberger Straße, der Cronenberger Straße geradeaus folgen bis nach der Bahnunterführung, links in die Klauberger Straße, geradeaus in die Alfred-Nobel-Straße. Die Halle liegt auf der linken Seite; aus Remscheid B 229 Richtung Solingen, Remscheider Straße, Schützenstraße, an der großen Ampelkreuzung rechts in die Schwertstraße, am Ende rechts in die Wupperstraße, 3. Straße rechts in die Alfred-Nobel-Straße. Die Halle liegt auf der linken Seite.

Tel 08171-78309 Fax -76887



Judomatten direkt vom Hersteller

foeldeak.com

BEZIRK KÖLN

Aufstiegsrunde zur Bezirksliga der Männer

Mannschaften, die an der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga der Männer 2007 teilnehmen möchten, müssen sich bis Freitag, 12. Januar 2007 schriftlich, per Fax oder E-Mail gemeldet haben. Bitte angeben, ob Interesse an einer Ausrichtung besteht.

Meldungen: an Rudi Loge, Am Urbacher Wall 25, 51145 Köln, Fax: 0 22 03 / 92 33 40, E-Mail: Rudolf.Loge@t-online.de

Bezirksturnier „Rurauen-Cup“ der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Jülicher Judoclub e.V.

Datum: Sonntag, 28. Januar 2007.

Ort: 52428 Jülich, Linnicher Straße, Turnhalle Schulzentrum.

Zeitplan: 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich in den Gewichtsklassen -31, -34, -37, -40, -43 kg. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich in den Gewichtsklassen -46, -50, -55, -60, +60 kg. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Mattenzahl: mindestens 3 Matten.

Meldungen: auf lesbar ausgefüllter Startkarte mit Angabe der Altersklasse und Geschlecht an Jülicher Judoclub e.V., Postfach 20 27, 52404 Jülich.

Meldeschluss: 22.1.2007 (Posteingang).

Meldegeld: 7,00 € je Teilnehmer, per Verrechnungsscheck. Nachmeldungen 14,00 €.

Ansprechperson: Gertrud Jongedyk, Tel.: 0 24 61 / 20 06, Tel. in der Halle: 01 75 / 4 25 05 19.

Anfahrt: aus Richtung Düsseldorf: A 44 Ausfahrt Jülich-Ost, B 55 Richtung Jülich, nächste Abfahrt (Mersch/Jülich) am Stoppschild nach links bis zum Kreisverkehr, dort 1. Ausfahrt bis zum Stoppschild, hier links, nach 400 m rechts zum Schulzentrum;

aus Richtung Köln: A 4 bis Kreuz Kerpen, hier auf die A 61 Richtung Venlo, Abfahrt Bergheim/Jülich/B 55, auf der B 55 Richtung Jülich bis Abfahrt Mersch/Jülich (links), dann wie oben; aus Richtung Aachen: A 44 Ausfahrt Jülich-West, am Kreisverkehr 3. Ausfahrt, Straße bis Jülich folgen, nach der Rur-Brücke links, auf der Hauptverkehrsstraße bleiben bis Ende Linnicher Straße, da links zum Schulzentrum; oder im Internet unter www.juelicher-judoclub.de zur Seite „So findet man uns“.

Bezirkspokalturnier „Bergischer Schmied“ für Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer für die Bezirke Düsseldorf und Köln

- siehe Bezirk Düsseldorf -

Kreis Aachen

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Jülicher Judoclub e.V.

Datum: Samstag, 27. Januar 2007.

Ort: 52428 Jülich, Linnicher Straße, Turnhalle Schulzentrum.

Zeitplan: 14.00 - 14.30 Uhr Waage Männer U 17. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Frauen U 17.

Matten: 2 - 3 Matten 7 x 7 m.

Meldungen: auf lesbar ausgefüllter Startkarte an Jülicher Judoclub e.V., Postfach 20 27, 52404 Jülich.

Meldeschluss: 22.1.2007 (Posteingang).

Meldegeld: 6,00 € je Teilnehmer/in, per Verrechnungsscheck. Nachmeldungen 12,00 €.

Ansprechperson: Gertrud Jongedyk, Tel.: 0 24 61 / 20 06, Tel. in der Halle: 01 75 / 4 25 05 19.

Anfahrt: siehe „Bezirksturnier „Rurauen-Cup“ der männlichen und weiblichen Jugend U 14“.

Kreis Bonn

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Judo Club Swisttal e.V.

Datum: Samstag, 20. Januar 2007.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Männer U 17. 10.00 Uhr Beginn. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Frauen U 17.

Ort: Swisttal-Heimerzheim, Sporthalle am Höhenring.

Matten: zwei.

Meldungen: auf Startkarten an Klaus Kirste, Zerrweg 68, 53913 Swisttal.

Meldegeld: 6,00 € / Teilnehmer.

Meldeschluss: 15.1.2007 (Posteingang). Bei verspäteten Meldungen doppeltes Meldegeld.

Sonstiges: Europameister Andreas Tölzer gibt Autogramme.

BEZIRK MÜNSTER

Kreis Recklinghausen

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: JC 66 Bottrop e.V.

Tag: Samstag, 20. Januar 2007.

Ort: 46236 Bottrop, Dojo der Dieter-Renz-Halle, Hans-Böckler-Str. 60.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 17. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Frauen U 17.

Matten: 2 Matten 6 x 6 m.

Meldeschluss: 15.1.2007.

Meldung: an Thomas Käfke, Heinrich-Keller-Str. 2, 44627 Herne oder per E-Mail: fam.kaefke@versanet.de

Startgeld: 6,00 € mit der Meldung zu zahlen. Nachmeldung doppeltes Startgeld.

Anreise: A 2 Abfahrt Bottrop, Richtung Stadtmitte, nach ca. 2,5 km (hinter der Feuerwehr) rechts, Kreisverkehr links, 1. Straße rechts (Parkstraße), Halle am Ende der Straße linke Seite;

A 42 Abfahrt Bottrop-Süd, Richtung Bottrop, vor der Aral-Tankstelle links, nach dem Sportplatz liegt die Halle auf der rechten Seite.

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: PSV Bottrop e.V.

Tag: Sonntag, 21. Januar 2007.

Ort: Dieter-Renz-Sporthalle, Hans-Böckler-Str. 60.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 10.00 Uhr Beginn. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 12.30 Uhr Beginn.

Matten: 2 Matten 6 x 6 m.

Meldeschluss: 15.1.2007.

Meldung: an Thomas Käfke, Heinrich-Keller-Str. 2, 44627 Herne oder fam.kaefke@versanet.de

Startgeld: 6,50 € je Kämpfer/in, an der Waage mit vollständig ausgefüllten Startkarten. Meldung verpflichtet zur Zahlung. Nachmeldung doppeltes Startgeld.

Anreise: A 2 Abfahrt Bottrop, Richtung Stadtmitte, nach ca. 2,5 km (hinter der Feuerwehr) rechts, Kreisverkehr links, 1. Straße rechts (Parkstraße), Halle am Ende der Straße linke Seite;

A 42 Abfahrt Bottrop-Süd, Richtung Bottrop, vor der Aral-Tankstelle links, nach dem Sportplatz auf der rechten Seite rechts in die Parkstraße, Halle liegt direkt auf der rechten Seite.

Kreis Warendorf/Münster

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 und

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: TV 05 Neubeckum.

Termin: Samstag, 27. Januar 2007.

Ort: Neubeckum, Vellerner Str. 15, Kopernikus-Gymnasium.

Zeitplan: 13.00 - 13.30 Uhr Waage Männer U 17. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Frauen U 17. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Mattenzahl: 3.

Meldungen: bis 22.1.2007 (Poststempel) an Thomas Schwemmer, Beckumer Str. 142, 59229 Ahlen, E-Mail: SchwemmerT@aol.com.

Folgende Angaben sind bei der Meldung anzugeben: Name, Nachname, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse, Kyu-Grad.

Meldegeld: 6,00 € pro Teilnehmer/in, zu zahlen an der Waage.

Hinweis: Bei der Altersklasse U 17 sind die ersten Drei jeder Gewichtsklasse für die Bezirkseinzeltmeisterschaften qualifiziert. Das Startgeld dafür ist unmittelbar zum Ende der Kreis-EM zu bezahlen.

Ausschreibungen ...

... können nur veröffentlicht werden, wenn sie vom zuständigen Funktionsträger der jeweiligen Ebene unterschrieben sind bzw. dieser als E-Mail-Absender eindeutig zu erkennen ist.

... werden grundsätzlich nur einmal veröffentlicht. Eine zweite Veröffentlichung ist gegen Kostenerstattung möglich.



Deeskalationslehrgang beim TV Dellbrück

Im September fand beim TV Dellbrück ein Lehrgang der besonderen Art statt. Wolfgang Hudziak vom Polizeipräsidium Köln (KK 61 - Prävention, Vorbeugung) hielt ein ehrenamtliches Deeskalationsseminar ab. Einen ganzen Nachmittag lang übten sich ca. 25 Teilnehmer in Alternativen, um mögliche Stresssituationen abzubauen bzw. erst gar nicht aufkommen zu lassen. Das Thema passive und aktive Hilfe bei „Anmaché“ oder Mobbing wurde sehr lebhaft präsentiert. Wolfgang Hudziak hat sehr kurzweilig viel Wissenswertes vermittelt. Stressfaktoren, Ausdruck von Körpersprache und deren Auswirkungen wurden dargelegt und wie man diesen positiv entgegenwirken kann. Wichtig ist hier Einfühlungsvermögen zu zeigen und den Mut zu haben, Dinge anzusprechen und miteinander zu reden. Die Zahlen der gemeldeten Fälle von Gewalttaten, Missbrauch und Mobbing sind erschreckend hoch und geben ausreichend Anlass zu Sorge. Wolfgang Hudziak hofft, dass die Erkenntnisse in unseren Kursen sowie auch im privaten Bereich umgesetzt werden können. Es wäre wünschenswert, wenn sich viele Gruppen oder Vereine einen solchen Nachmittag gönnen würden und so ganz allmählich gewaltsames Denken und Handeln in andere alternative Bahnen gelenkt werden könnte.



2. Landeslehrgang (2.Tag) in Meckenheim

Am 21. Oktober 2006 fand der Landeslehrgang des Goshin Jitsu Verbandes in Meckenheim statt. Nach der bedauerlichen Absage von Udo Schöne konnte Dr. Heinz Schorn (6. Dan) vom Deutschen Fachsportverband für Jiu Jitsu (DFJJ) als Dozent gewonnen werden. Nach der Eröffnung des Lehrganges durch unseren Vorsitzenden Günter Tebbe und Heinz Schorn begann das Training mit funktionellen Aufwärm- und Dehnungsübungen. Nachdem alle Teilnehmer Betriebstemperatur erreicht hatten, begann der Hauptteil mit Fallschule, die direkt zu den ersten Techniken

hinführte. Geübt wurde zunächst der Übergang vom Stand in die Bodenlage. Als Beispiel diente hierbei eine Verteidigung gegen Schulterbeizug, die zunächst in einfacher Form eingeübt und im Verlauf weiter ausgebaut wurde. Nachdem der Übergang erfolgreich trainiert wurde, folgte die Fortsetzung mit verschiedenen Ansätzen zur Verteidigung in der Bodenlage gegen Würgen von der Seite. Nach einer kurzen Pause und einem kurzen abermaligen

Aufwärmen kamen Übungen zu Trittschritten an die Reihe, die zu Verteidigungen auf Schlagangriffe ausgebaut wurden. Den Abschluss bildete die Abwehr gegen Griffansatz bzw. Würgegriffe. Heinz Schorn ging mit seinen Techniken sowohl auf die anwesenden Kyu-Grade wie auch auf die Dan-Träger mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden ein, so dass sich niemand über- oder unterfordert fühlen musste. Der Lehrgang bot eine interessante Auswahl an Techniken aus dem Jiu-Jitsu-System des DFJJ und wir möchten Heinz Schorn an dieser Stelle nochmals danken, dass es ihm so kurzfristig möglich war, diesen angenehmen und interessanten Lehrgang bei uns abzuhalten.



Landeslehrgang in Meckenheim

Ausschreibungen**1. Dan-Speziallehrgang****Veranstalter/Ausrichter:**

Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.).**Ort:** LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jutsu Club Yamanashi e.V., 51149 Köln-Porz-Ensen, Hohe Str. 1, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.**Datum:** Sonntag, 14. Januar 2007.**Zeit:** 10.00 Uhr.**Referent:** Peter Debitsch (4. Dan Goshin-Jitsu).**Thema:** Reitsitztechniken**Sonstiges:** Dan-Speziallehrgänge können ab dem 2. Kyu (Blauband) besucht werden. Langstock (Hanbo), Kurzstock, Messer und Pistole sind mitzubringen**1. Prüferlizenzlehrgang****Veranstalter/Ausrichter:**

Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.) und Peter Kloiber (Prüfungsreferent des Goshin-Jitsu Verbandes).**Ort:** LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jutsu Club Yamanashi e.V., 51149 Köln-Porz-Ensen, Hohe Str. 1, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.**Datum:** Samstag, 27. Januar 2007.**Zeit:** 10.00 Uhr.**Referenten:** Günter Tebbe und Peter Kloiber.**Thema:** Erlangen der Prüferlizenz anhand von Theorie (Prüfungs- und Verfahrensordnung, Listenführung etc.) und Praxis.**Sonstiges:** Es findet im Anschluss des theoretischen Teils ein schriftlicher Test statt sowie später eine praktische Anwendung. Der Judogi ist zwingend mitzubringen.**1. Bezirkslehrgang****Veranstalter/Ausrichter:**

TV 1909 Bergheim Sieg e.V.

Leiter: Axel König.**Ort:** 53844 Troisdorf-Bergheim, Turnhalle, Glockenstr. 65. **Datum:** Samstag, 9. Dezember 2006.**Zeit:** 13.00 - ca. 17.00 Uhr.**Referent:** z.Zt. noch nicht bekannt.**Thema:** Stocktechniken.**Anfahrtsbeschreibung:** aus Richtung Köln und Bonn die Autobahn A 565 bis Anschlussstelle Bonn-Beuel-Nord; Abfahrt Bonn-Beuel-Nord auf L 269 Richtung Niederkassel/Mondorf/Bergheim; nach Überquerung der Sieg an erster Ampel rechts in die Oberstraße; erste Straße links (nach ca. 100 m) in die Siegstraße; an der Kirche links in die Mondorfer Straße; nach ca. 200 m Kreisell rechts in die Glockenstraße; nach ca. 500 m rechts in die Markusstraße; Parkplatz direkt vor der Halle.**Sonstiges:** Stöcke sind mitzubringen.**Weihnachts- und Neujahrswünsche**

Der Goshin-Jitsu Verband NW e.V. wünscht allen seinen Mitgliedern und Familienangehörigen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2007.



Hapkido-Persönlichkeiten
Folge 6

Pak In Shyuk - Das Technikgenie

Großmeister Pak In Shyuk (1938 - 1995) gehörte zu der Gruppe koreanischer Gastarbeiter, die 1965 nach Deutschland gekommen waren, um im Bergbau am Wirtschaftswunder teilzuhaben. Er hatte an der Dong Kuk Universität in Korea studiert und zahlreiche Tempel in Korea besucht, um zu lernen und zu trainieren. Mit frühen Jahren begann er bei Großmeister Suh In Hyuk mit dem Training des Kuk Sul Won Hapkido und war Träger des 2. Dan, als er nach Deutschland kam.

Pak bekam mit der Gruppe um Meister Kim Sou Bong Kontakt und nahm am Training der deutsch-koreanischen Gruppe in Oberaden teil. Da Meister Kim aus der Dae Han Hapkido Schule stammte, kam es schnell zu Spannungen zwischen den beiden einzigen in Deutschland weilenden Hapkido-Dan-Trägern. Nach dem Weggang Kims in die USA übernahm Pak die Gruppe und hielt regelmäßig Training in Dinslaken ab. Karl-Heinz Kickuth legte 1967 bei ihm die Prüfung zum 1. Dan im Kuk Sul Won Hapkido ab. Pak trainierte auch in Beckum und Dortmund, hielt Gürtelprüfungen ab und brachte seinen Schülern Kickuth und Park Yong, einem weiteren Koreaner, alle Techniken des Kuk-Sul-Won-Hapkido bis zum 4. Dan bei. Karl-Heinz Kickuth legte bereits 1968 die Prüfung zum 2. Dan ab. Die Urkunden in jenen Jahren wurden in Korea ausgestellt und waren unterschrieben von Suh In Hyuk, dem Großmeister des Kuk Sul Won Hapkido. 1968 lief auch Paks Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis für Deutschland ab und er ging nach Kanada.

Karl Heinz Kickuth bildete aus den Grundtechniken des Dae Han Hapkido bis Blaugurt,



Kup-Prüfung 1967 in Beckum (Großmeister Pak sitzend mit Krawatte, stehend Vierter von rechts Karl-Heinz Kickuth; stehend ganz rechts Detlef Klos)

welche er von Kim Sou Bong erlernt hatte, und den Techniken des Kuk-Sul-Won-Hapkido bis 4. Dan, welche dann die Mehrheit ausmachten, ein einheitliches, logisch aufbauendes System, welches der NWHV bei seiner Gründung übernahm. Damit bildeten die von Meister Pak gelehrt Techniken aus dem Kuk Sul Won Hapkido die Basis des Systems im NWHV.

In Kanada eingetroffen eröffnete Pak 1967 seine ersten nordamerikanischen Kuk Sul Won Hapkido Schulen in Elliot Lake und Sault Ste Marie, Ontario. Meister Pak hat besonders in Nord Ontario für das Verbreiten und Bekannt machen der asiatischen Kampfkünste gesorgt. Auch heute sind noch einige seiner ersten Schüler aktiv. Obwohl er bereits schon in Korea die ersten Ideen und Lehrpläne für die niedrigen Gurte seines eigenen Systems Kong Shin Bup entwickelt hatte, lehrte er zu jener Zeit in Kanada wie schon in Deutschland das Kuk-Sul-Won-Hapkido. Auch für seine kanadischen Schüler wurden die Urkunden in Korea ausgestellt und waren von Großmeister Suh In Hyuk unterschrieben.

Dann zog er in den 70er-Jahren von Ontario nach Toronto. Er gründete neue Schulen und hatte hier zahlreiche Schüler. Einige seiner alten Schüler aus Ontario trainierten weiterhin bei ihm, indem sie re-

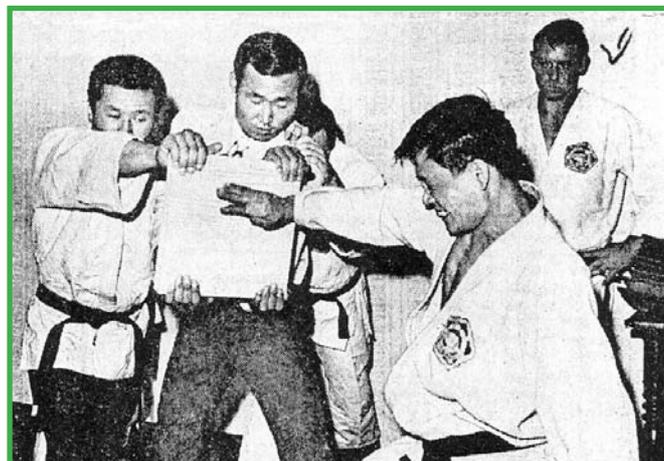
gelmäßig die langen Fahrten auf sich nahmen. Doch dann verzog Meister Pak völlig überraschend aus Toronto, ohne seine neue Adresse zu hinterlassen.

In den folgenden Jahren beendete Pak die Arbeiten an seinem System Kong Shin Bup. Kong Shin Bup ist ein Kwan Yu Sul, ein hartes/weiches System und hat seine Grundlagen im wesentlichen im Studium des Ki (Ki Hak). Es werden 270 Ki-Punkte benutzt, um die über 3.000 Techniken noch effektiver einzusetzen. Da es auf den alten Kuk-Sul-Won Hapkido Lehrpläne basiert, war der Wechsel der Systeme kein größeres Problem.

Der Name Kong Shin Bup wörtlich übersetzt bedeutet „Leerer Körper“, aber Großmeister Pak führte aus, dass die

Bedeutung des Namens sehr viel tiefer geht. Sein Wunsch war es, ein System zu haben, welches das Konzept des „offenen Geistes“ verkörpert. Er vereinigte die bewährten Techniken der Kuk-Sul-Won-Hapkido Lehrpläne und fügte Bodenkampf sowie alte koreanische Künste (Tae Kyun, Soo Bahk Do) hinzu, um dieses Konzept zu fördern.

Die über 3.600 Kong Shin Bup Hap Ki Do Techniken werden in ungefähr 270 Angriffsarten eingeteilt. Ki Kraft und Nervenpunkte werden umfangreich genutzt. Zusätzlich zu den Kreisbewegungen der „weichen Stile“ werden starke, geradlinige Angriffe aus tiefen, soliden Stellungen eingesetzt. Man kann sagen, dass Kong

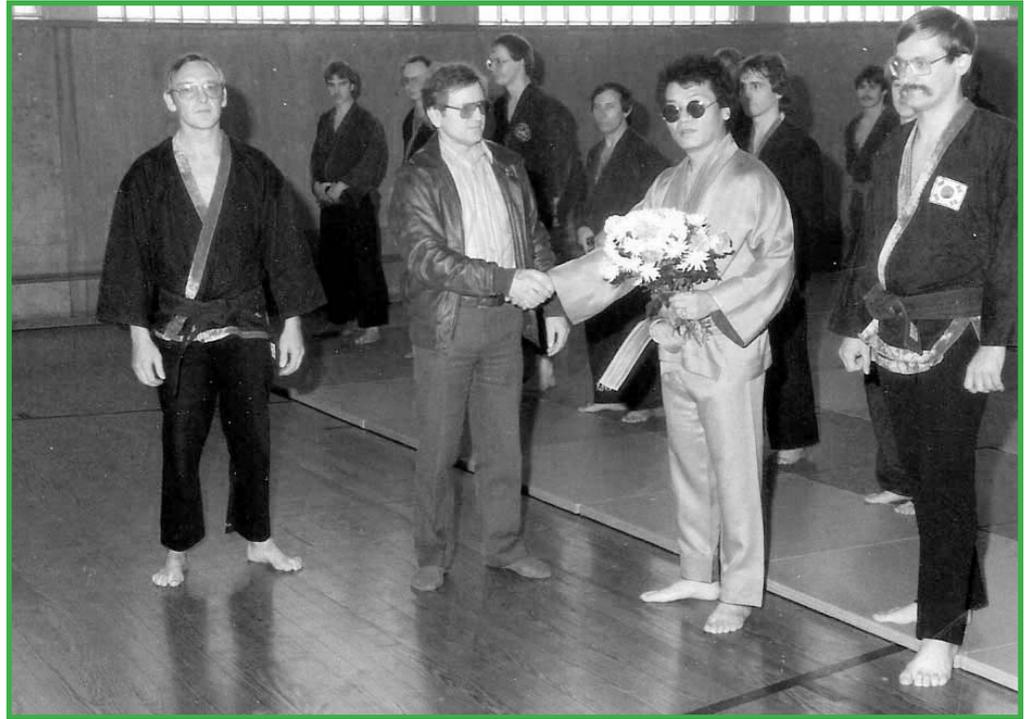


Pak In Shyuk 1968 in der Kamener Zeitung

Shin Bup Hapkido eine sorgfältig organisierte Kampfkunst aus einer Vereinigung moderner Tae Kwon Do Techniken, alten Tae Kyun, Soo Bahk Do Techniken, und Aiki Jiu Jitsu Techniken ist. Großmeister Paks extensiver Hintergrund in Kuk-Sul-Won Hapkido ist natürlich im Kong Shin Bup Hapkido wiederzuerkennen und wird nicht verleugnet.

Meister Rudy W. Timmerman, einer seiner ersten Schüler in Kanada, hatte Meister Pak in Shyuk bereits in den 60er-Jahren während einer Vorführung gesehen. Beeindruckt von dem was er sah, trat er sofort Meister Paks Kuk-Sul-Won Hapkido Schule bei und blieb bei ihm, bis dieser unerwartet die Gegend verließ. Erst 1985, nach vielen Jahren der Suche, erhielt Rudy Timmerman, einen Hinweis von einem seiner bei der Justiz beschäftigten Schüler und machte endlich Meister Pak in Edmonton, Alberta aus. Großmeister Pak hatte seinen Namen geändert und nannte sich jetzt James Pak. Er hatte während dieser Jahre einige persönliche Schicksalsschläge zu verkraften gehabt, so verlor er unter anderem ein Auge. Pak In Shyuk war zusammen mit einigen anderen koreanischen Meistern Partner von Großmeister Suh In Hyuk im Kuk Sool Hapkido-Verband gewesen. Als ihre Partnerschaft in den zurückliegenden Jahren zusammenbrach, kam es zur Trennung zwischen den Meistern dieses Verbandes und bereits 1975 wurde aus Kuk Sul Won Hapkido das heutige Kuk Sool. Dies war mit ein Grund, weshalb Großmeister Pak nach dieser Trennung begann sein eigenes System Kong Shin Bup zu unterrichten.

Im Jahr 1984 kam Großmeister Pak noch einmal nach Deutschland zu Besuch. Er wollte jetzt seine Bindungen zu Karl-Heinz Kickuth nutzen, um sich mit seinem System ein Standbein in Deutschland zu schaffen. Er war beeindruckt von der Arbeit der deutschen Dan-Träger und der Geschlossenheit des Verbandes. Bei einem Lehrgang, auf dem er zahlreiche Einblicke in sein Können eröffnete, nutzte er die Gelegenheit, die Arbeit im NWHV mit der Verleihung von Dan-Graden zu würdigen. Er verlieh Meister Kickuth den 7.



Lehrgang 1984 in Oelde

Dan, W. Bakalorz u. D. Klos den 6. Dan, Erika Feldmann, eine seiner Schülerinnen der ersten Stunde, den 5. Dan sowie 16 weitere Dan-Grade im Kong Shin Bup. Seine Absicht war es wohl insgeheim, durch diese Verleihung die Dan-Träger dazu zu bewegen, sein neues System zu übernehmen. In völliger Fehleinschätzung der Verhältnisse im NWHV, die mit amerikanischen Verhältnissen nicht zu vergleichen waren, erreichte er dieses Ziel nicht.

Ich möchte hier einschließen, dass Großmeister Pak außer Meister Kickuth, Meister Bakalorz und mir ja niemandem bekannt war. Er hat an diesem Tag zahlreiche Techniken gezeigt, die aber nur ein Bruchteil seines Könnens erkennen ließen. Aber im wesentlichen sein Auftreten im goldenen Dobuk eines Großmeisters führte zu einer Abneigung der deutschen Dan-Träger, die bis dahin keinen koreanischen Großmeister kennengelernt hatten. Dass er die gesamte Trainingszeit eine Sonnenbrille aufhatte, ließ ihn für alle als sehr arrogant erscheinen. Es wusste ja niemand, dass er eine starke Augenkrankheit hatte, durch die er bereits ein Auge verloren hatte. Großmeister Pak

akzeptierte aber die Entscheidung der deutschen Meister, weiterhin Kuk-Sul-Won-Hapkido zu betreiben und ihr System nicht umzubenennen.

In den folgenden Jahren setzte Großmeister Pak nun seine ganze Kraft ein, um ein weiteres eigenes System zu gründen, welches er Tae Keuk Do nannte. Um sich voll darauf konzentrieren zu können, übergab er die Führung über Kong Shin Bup an Meister Timmerman, den er zum 8. Dan ernannte. Dieser wurde nach dem Tod Paks Großmeister des Systems. 1989 berief Großmeister Pak ein Treffen all seiner kanadischen Schüler, die seinem Kong Shin Bup verbunden waren, ein. Sein Wunsch war es, eine solide Grundlage für sein neues System Tae Keuk Do zu schaffen. Einige Schüler folgten ihm und als Ergebnis dieser Tagung wurden einige Tae Keuk Do Schulen in Ontario gegründet. Doch bevor es für ihn und das neue System zum großen Durchbruch kam, starb er 1995 überraschend an Herzversagen.

Großmeister Paks Vermächtnis wird in den Schulen Kanadas, welche seine beiden Systeme weiter betreiben, erhalten, und er kann stolz auf seine Leistung sein. Kein an-

derer Meister hat das Leben so vieler Sportler der koreanischen Kampfkünste in Nord Kanada so beeinflusst wie Großmeister Pak In Shyuk. Er war ein ausgezeichneter Techniker und sein Verständnis der Nervendruckpunkte und der Hebeltechniken war unvergleichlich. Hätte er nicht seine Kraft in der Aufteilung auf drei Systeme verbraucht, wäre er überaus erfolgreich gewesen.

Auch im NWHV bleibt sein Vermächtnis erhalten. Etwa 80 % der im NWHV ausgeübten Techniken sind auf ihn zurückzuführen. Ganze Gruppen in der Prüfungsordnung wurden noch jahrelang so trainiert, blieben unverändert und bildeten das traditionelle Kuk-Sul-Won-Hapkido ab. Leider gibt es außer mir im NWHV keinen aktiven Sportler mehr, der Großmeister Pak von 1967 an kannte, und so geraten seine außerordentlichen Verdienste um die Techniken im System des NWHV unverdienterweise ohne Würdigung in Vergessenheit.

Detlef Klos



Medaillenregen in Südafrika

Vier Jiu-Jitsukas und ihr Lehrer aus dem Mülheimer Verein Bujindo wurden am Sonntag, 8. Oktober 2006 stürmisch am Düsseldorfer Flughafen begrüßt, nachdem sie eine Woche zuvor bei den internationalen Meisterschaften des Weltverbandes United Nations of Ju Jitsu gleich sechsmal Gold, fünfmal Silber und viermal Bronze errungen hatten. Ausgekämpft wurden die begehrten Trophäen in Sun City, etwa zwei Autostunden von Johannesburg entfernt, im berühmten „Superbowl“.

Unter ca. 350 Wettkampfteilnehmern in verschiedenen Kategorien erkämpfte sich das deutsche Team vier Medaillen in der Kategorie Random Attack, eine Medaille in der Kategorie „Pairs“, acht Medaillen in Kata und erstmalig nahm das Mülheimer Team am „Groundfighting“ teil, und hier gelang es Wiebke Viebahn sich eine Bronzemedaille zu erkämpfen. In der Teamvorführung war ebenfalls erstmalig eine goldene Medaille vom Mülheimer Team erkämpft worden. Erfolgreichster Wett-

kämpfer des deutschen Teams war Oleg Tartakowski mit fünf Gold- und zwei Silbermedaillen. Nach dem Wettkampf stand die Vorstellung des nächsten internationalen Kongresses der „United Nations of Ju Jitsu“ auf dem Plan, da dieser im nächsten Jahr in Zusammenarbeit mit Griechenland von Deutschland auf Chalkidiki ausgerichtet wird.

Medaillenspiegel

Teamvorführung

Gold (Manuel Kühn, Oleg Tartakowski, Wiebke Viebahn, Christian Weber)

Pairs (Erwachsene)

Silber (Oleg Tartakowski, Christian Weber)

Random Attack

Gold (Oleg Tartakowski)
Gold (Wiebke Viebahn)
Silber (Christian Weber)
Bronze (Manuel Kühn)

Kata Duo waffenlos

Gold (Oleg Tartakowski, Christian Weber)
Silber (Manuel Kühn, Wiebke Viebahn)

Kata Duo Waffen

Gold (Oleg Tartakowski, Christian Weber)
Silber (Manuel Kühn, Wiebke Viebahn)

Kata Einzel waffenlos

Gold (Oleg Tartakowski)
Silber (Christian Weber)

Kata Einzel Waffen

Silber (Oleg Tartakowski)
Bronze (Christian Weber)

Bodenkampf

Bronze (Wiebke Viebahn)

JD



Manuel Kühn mit Josef Djakovic



Manuel Kühn, Christian Weber, Wiebke Viebahn und Oleg Tartakowski (v. l. n. r.)



Die erfolgreichen Mülheimer (v. l. n. r.): Wiebke Viebahn, Manuel Kühn, Josef Djakovic, Christian Weber und Oleg Tartakowski



Abwehr gegen einen Fauststoß



Spieleisch und trotzdem konzentriert

Mädchen- und Frauenselbstverteidigung

Unter dem Motto „Mädchen und Frauen im Sport / Sport sehen und erleben“ hatte die Oberbürgermeisterin von Mülheim an der Ruhr, Dagmar Mühlheim, über den Mülheimer Sportbund am Sonntag, 8. Oktober 2006 zu einem sportlichen Tag in der Harbecke Halle in Mülheim eingeladen. Neben zahlreichen Mülheimer Sportvereinen, die unter anderem Tanzen und Akrobatik auf dem Fahrrad präsentierten, war auch der Bujindo Mülheim mit einem starken Mädchen- und Frauenteam vor Ort.

Unter der Leitung von Sabine Kloß zeigten die 15 Teilnehmer des Bujindo-Teams einen Querschnitt durch das Jiu-Jitsu, wie es im Verein und im Deutschen Jiu Jitsu Bund (DJJB) gelehrt wird. Zwischen

den jüngsten und ältesten Jiu-Jitsukas auf der Matte lagen fast 30 Lebens- und Erfahrungsjahre - somit ist Jiu-Jitsu, die alte japanische Kampfkunst, für Jung und Alt. Üben, üben, üben heißt auch ein Grundsatz, der besonders für das Jiu-Jitsu zutrifft, denn was das Team des Bujindo zeigte, konnte sich sehen lassen. Es war das Resultat regelmäßigen Übens und Lernens. Das spiegelte sich auch an den verschiedenen Demonstrationen des Mädchenteams wider. „Ohne Fleiß kein Preis“ - so lautet die Devise, die sich auch die Mädchen auf die Fahne geschrieben hatten, denn schließlich saßen Mama und Papa mit gezückter Kamera auf der Tribüne und wollten jede einzelne Bewegung ihrer Kleinen mit nach Hause nehmen. Sie wurden nicht enttäuscht!

Unterstützt wurden die Mädchen und Frauen im Team durch einige „Jungs“, die jedoch kaum von ihren dynamischen

und flinken weiblichen „Partnern“ auf der Matte zu unterscheiden waren. Vor und nach der Demonstration hatten sich schon einige „neue“ Mitglieder - alle etwa um die zehn Jahre alt - auf die Matte getraut und auch mal ein kräftiges „Haaa!“ nach vollendetem „Purzelbaum“ aus dem Bauch geschrien. „Man war ja unter sich“, dachten die kleinen Kämpfer in spe. Aber sie wurden genau beobachtet ... von den anwesenden Besuchern



Letzte Absprachen



Wurf und weg ...

und ihren Eltern. Früh übt sich, was mal ein Meister werden will! Die Demonstration des Teams spiegelte in aller Kürze die Möglichkeiten wieder, die Mädchen und Jungen in der Kampfkunst Jiu-Jitsu entwickeln können, wenn sie früh genug und unter fachkundiger Anleitung ausgebildet werden. Heißt es doch: Die Bewegung des Lebens ist Lernen (Buddha).

VS



Da war noch Platz ...



Da war noch mehr Platz ...



So ein Übungselement kann härter sein als ein Schlagpolster ...



Intensiv am Mann arbeiten ...

Prüferlizenzlehrgang mit Dieter Mäß in Hagen

Im Oktober 2006 fand die 3. Staffel des Prüferlizenz-Lehrgangs (PL) für die Prüferlizenzverlängerung unter der Leitung von Dieter Mäß (7. Dan Jiu-Jitsu) in der Sporthalle des Toshido Hagen statt. Bernd Kampmann (6. Dan Jiu-Jitsu) hatte im Vorfeld den neuen Ablaufplan an die Referenten verschickt. Mit dem theoretischen Teil sind von ihm Themen aufgestellt worden, die für interessante Diskussionen zwischen den Teilnehmern und dem Referenten gesorgt haben. Bei der Abfrage, welche Erfahrungen im eigenen Verein gemacht wurden, waren alle der gleichen Meinung, dass die Absprache zwischen den Trainern (Dan-Trägern) stimmen muss und das Technikniveau bei Prüfungen gleich gut sein sollte. Wing Tsun, Karate, Kung-Fu und andere Stilrichtungen sind als Ergänzung zum Jiu-Jitsu gut, sollten aber im Training nicht überwiegen. Junge Dan-Träger sollten bei Kyu-Prüfungen mit einem erfahrenen Prüfer (außer Konkurrenz) die Prüfung mit

bewerten, um so sicherer und fairer als späterer Lizenzprüfer zum Einsatz zu kommen. Bei der Abfrage von Wunschthemen für künftige PL-Lehrgänge wurden folgende Vorschläge gemacht:

1. Bewertungskriterien bei Dan-Prüfungen,
2. Schriftliche Ausarbeitung von Dan-Trägern (auch 3. Streifen),
3. Bei der Theorie mehr die Philosophie (zum Beispiel Hintergrundwissen) austauschen,
4. Nicht nur Prüfungswesen vermitteln, sondern auch Vereinsführung („Wie bin ich ein guter Sensei?“),
5. Feedback aus Dan-Prüfungen: „Was lief gut oder schlecht?“,
6. Orientierung zur Prüfungsbeurteilung, Technikauswahl (Einflüsse anderer Stilrichtungen), Abweichungen zu Grundprinzipien des Jiu-Jitsu,
7. Erste Hilfe und Kuatsu,
8. Überprüfung der Judowürfe in unserem Verband = Qualitätskontrolle,
9. Lehrgänge der Prüferlizenz sollten spezielle Themen in der Abwehrtechnik haben,
10. Rechtliche Probleme im Training.

Bei diesen Wünschen zeigte sich, dass man in der Zukunft wieder Lehrgänge für Vereinstrainer anbieten sollte. Im Anschluss an den theoretischen Teil des Lehrgangs wurden die von Bernd Kampmann entwickelten neuen Arbeitshilfen für die Durchführung von Kyu-Prüfungen sowie für die Vorrasterwerb bzw. -Verlängerung an die Teilnehmer ausgehändigt. Bei den anschließenden Praxisübungen wurden diverse Grundtechniken wie Blocken, Schlagen und Treten unter Eigenschutz geübt und Verbesserungsvorschläge erarbeitet. Schwitzkastenangriffe und Revers fassen mussten die Teilnehmer mit Kampfangriffen abwehren. Hier zeigte sich, dass es doch viel schwieriger ist, diese erfolgreich und ohne



Die Teilnehmer des Lehrgangs mit Dieter Mäß in einer Theoriephase



Die Teilnehmer des Prüferlizenzlehrgangs

Jugendlehrgang

Am Sonntag, 17. September 2006 fand im Dojo des Bujindo Mülheim der diesjährige Jugendlehrgang statt. Sabine Kloß (2. Dan Jiu-Jitsu) konnte aus ihrem reichhaltigen Erfahrungsschatz schöpfen und die Teilnehmer daran teilhaben lassen, so dass der Lehrgang eine interessante und attraktive Ergänzung zum üblichen Trainingsalltag wurde. Sie wurde hierbei von Christian Weber unterstützt. Eingeladen waren alle Kyu- und Mon-Grade von 12 bis 17 Jahren. Dieser Einladung folgten Jugendliche aus verschiedenen Vereinen des Landesverbandes NRW des Deutschen Jiu Jitsu Bundes.

Nach der Begrüßung begann man schon in der Aufwärmphase damit, spielerisch in die Techniken zu kommen. Schnell ging es in die Bewegungs- und Koordinationsspiele, wodurch den Teilnehmern die anfängliche Scheu vor dem Neuen genommen wurde. Nach den ausgiebigen Fallübungen wurden unter anderem Abwehrtechniken gegen Doppelschwinger gezeigt und anschließend mit viel Spaß und Motivation geübt. Hierbei wurde von Sabine Kloß besonders darauf geachtet, dass die Teilnehmer die richtigen

Ausweich- und Blockbewegungen machten. Schnell wurde den Schülerinnen und Schülern klar, dass richtiges und sauberes Abwehren von Doppelschwingern gar nicht so einfach ist. Denn je schneller der Angriff kommt, desto schneller und sauberer muss die Abwehr sein. Es zeigte sich aber bald, dass Sabine Kloß den „Kniff“ raus hatte, insbesondere wenn es um die Motivation der jüngeren Generation ging. So wurde partnerweise geübt, wobei nach einer Übungszeit „Angreifer“ und „Abwehrender“ wechselten, so dass jeder in den Genuss kam, die Technik aus der Sicht des Anderen zu betrachten und zu begreifen. So kamen sowohl der technische Anteil als auch der Spaß während des gesamten Jugendlehrgangs nie zu kurz.

Nach dem Hauptteil des Lehrgangs zeigte Christian Weber noch Bodentechniken aus dem Judo. Zum Schluss wurden die zuvor erlernten Techniken in Bodenkämpfen umgesetzt. Hier zeigten sich schon die ersten kleinen Erfolge - sehr zur Freude der jungen Kämpfer. Die jungen Jiu-Jitsukas bedankten sich nach einem anstrengenden Lehrgang bei den beiden Referenten mit einem kräftigen Applaus.

SK

Eigenverletzung abzuwehren. Hier wurden einige Anregungen an die Teilnehmer weitergegeben.

Alle Teilnehmer haben gut und konstruktiv mitgearbeitet. Beim Abschlussgespräch waren alle der Meinung, dass es ihnen viel Neues gebracht hat, dass die Art des Prüferlizenzlehrgangs gut war und erarbeitete Impulse in zukünftige PL-Lehrgänge mit einfließen sollten. Besonders gut fanden alle, dass Bernd Kampmann (6. Dan Jiu-

Jitsu) und Gerd Dressler (5. Dan Jiu-Jitsu) als stille Beobachter in der Sporthalle anwesend waren und bei speziellen Fragen sich mit Dieter Mäß sehr gut ergänzten, was dem ganzen Lehrgang noch eine besondere Note gab. Einige Anregungen und Fragen könnten Themen für das nächste KID-Seminar (19. bis 21. Januar 2007 in Radevormwald) sein.

DM

der budoka

ISSN 0948-4124

Bestellschein / Einzugsermächtigung

Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse. Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 € / bei Bankeinzug 24,00 € (Bezugsjahr ist das Kalenderjahr). Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:

Wohnort:

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Name des Geldinstituts:

Kontoinhaber:

Datum/Unterschrift:

Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budo-techniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.

An den
Dachverband für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg



Jugendlehrgang auf der Wewelsburg

Im Oktober führte der Deutsche Fachsportverband für Jiu Jitsu NW (DFJJ NW) den zweiten NRW-weit ausgeschriebenen Pflichtlehrgang 2006 für Jugendliche durch; ausgerichtet wurde der Lehrgang vom TuS Rondorf mit tatkräftiger Unterstützung vom Katana Köln und Bojutsu Bochum. Dieser Lehrgang war speziell für die Altersgruppe der 12- bis 17-Jährigen ausgeschrieben und 36 Teilnehmer aus vier Vereinen hatten sich für diese Mischung aus Freizeit, kulturpolitische Geschichte, Bogenschießen, Iai Do und Jiu Jitsu/SV angemeldet.

Die Wewelsburg wurde 1603-1609 erbaut. Das Dreiecksschloss liegt hoch über dem Almetal auf einem Bergrücken im Ortsteil Wewelsburg, wie jeder am Samstag bei einem kleinen Fußmarsch feststellen konnte als wir den Bolzplatz und die Lagerfeuerstelle suchten. In der dreiflügeligen Anlage sind das Kreismuseum, das Historische



Museum des Hochstifts Paderborn und die Jugendherberge (mit rund 200 Betten) untergebracht. Die zeitgeschichtliche Dokumentation „Wewelsburg, Kult- und Terrorstätte der SS“ sind nahe der Burg im ehemaligen Wachgebäude der Wewelsburg ausgestellt.

Nach unserer staubbedingten wieder deutlich späteren Ankunft am Freitagabend, der Begrüßung durch das JH-Team und dem Genuss der bereits 150-mal aufgewärmten und wieder abgekühlten Pizza, hieß es zunächst die Zimmer zu verteilen und Betten zu machen. Nach einer kurzen Burg- und Geländeeinweisung legten wir noch die Judomatten für den

nächsten Tag aus.

Nach dem Buffet-Frühstück ging es am Samstag pünktlich um 9.00 Uhr mit dem Training weiter. Drei Unterrichtseinheiten (Bogenschießen, Grundschule, Selbstverteidigung) standen am Samstag für jeden auf dem Ausbildungsplan. Andreas Kress leitete die Parallelausbildung im Bogenschießen während Frank Dirkschneider, K.-H. Muhs und Kim Kress in der Sporthalle der Jugendherberge nach einer kurzen Abstimmung des Ausbildungs- und Prüfungsprogramms mit der Grundschule loslegten. Das Aufwärmprogramm gestaltete sich sehr robust, wir spielten Basketball mit sehr wenig Re-

geln (kratzen, beißen, spucken waren verboten). Um 17.00 Uhr kam dann das ersehnte Aus. Frisch geduscht ging es zum Abendessen und um 19.00 Uhr auf den besagten kleinen Fußmarsch zum Feuerplatz. Bis z.T. weit nach Mitternacht hielten wir uns dann noch in unserem Gruppenraum auf, wo uns Andy und andere Lehrgangsteilnehmer auf der Gitarre und notfalls auch mit Gesang wach hielten.

Der Sonntagvormittag stand ganz im Zeichen der anstehenden Prüfung und um 11.00 Uhr war es geschafft. Mit einem dicken Lob an alle Prüflinge konnte der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Frank Dirkschneider, vor den anwesenden



Gästen und Zuschauern die hart erarbeiteten Kyu-Urkunden an die Prüflinge ausgeben. Parallel zur Prüfung unterrichtete Andy Hanbo-Jitsu und den Einstieg zu Ken-Jitsu, Dagmar und Heike organisierten die Museums-tour. Nach dem Mittagessen verabschiedeten wir uns um 12.45 Uhr vom Team der JH und traten um 13.00 Uhr unsere Heimreise an. An dieser Stelle muss ich alle, die bereits sehnsüchtig warten, enttäuschen: Unser Bus war pünktlich, es gab keine Staus und der Bus ging auch nicht kaputt!!! Ich gebe es zu, uns Kölnern hat echt was gefehlt, so ganz ohne Pann. Der Sanitätskoffer ist mittlerweile wieder aufgefüllt und alle Teilnehmer haben im November das Erinnerungsfoto und eine DVD zugeschickt bekommen. An dieser Stelle bedanke ich mich ausdrücklich beim Team der JH Wewelsburg, den Referenten und Betreuern sowie bei allen Teilnehmern für das super Gelingen dieses Lehrgangs.

Der Kiddy-Lehrgang für die 6- bis 12-Jährigen im Juni 2007 wird in einem Heuhotel durchgeführt. Übernachten im Stroh/Heu, Streichelzoo, Kettcar-Racing, Ponyhof in der Nähe und vieles mehr erwarten euch. Beim Jugendlehrgang der 12- bis 17-Jährigen im August 2007 steht dann ausnahmsweise mal mehr Fun im Vordergrund, nämlich im Fort Fun. Mehr steht in den Ausschreibungen, die mittlerweile allen Vereinen vorliegen und auch im Internet unter www.dfjj.de abrufbar sind. Mit diesem Ausblick auf 2007 schließe an dieser Stelle die Berichteschreiberei und wünsche euch ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück, einen guten Start in 2007 und stressfreie Ferien.

Euer Karl-Heinz



Liebe Mitglieder,

ein trainingsreiches Jahr liegt hinter uns. Mit 14 Technik- und Jugendlehrgängen, davon als einer der Höhepunkte der lehrgangsgebundenen Ausbildung der Budo-Lehrgang auf Schloss Veldenz sowie der Jugendlehrgang auf der Wewelsburg und der Dan-Vorbereitungslehrgang in Düsseldorf, konnten in diesem Jahr wieder eine große Anzahl Erwachsener aber auch Kinder und Jugendliche an den Wochenenden zum Mitmachen begeistern. Viele Erwachsene und Jugendliche haben dabei zum Teil fünf und mehr Lehrgänge in ihrer Freizeit besucht. Mit einem großen Dank an alle Trainer und Übungsleiter, den (Lehrgangs-)Helfern hinter den Kulissen, den viele Betreuer bei den Jugendlehrgängen und euch- den Mitgliedern des DFJJ NW e.V. und Familienangehörigen- sowie dem Redaktionsteam des BUDOKA wünschen wir

Frohe Weihnachten und ein frohes neues Jahr!

*メリークリスマス、そしてよい新年を
meri- kurisumasu, soshite yoi shinnen wo*

**Für den Vorstand des DFJJ NW e.V.
Andreas Kress (Geschäftsführer)
K.-H. Muhs (Jugendwart)**



Kampfkunst gegen Kinderleukämie

Thomas Stommel (Referent Frauen NRW) vertritt den NWJJV

Am 2. September fand unter der Schirmherrschaft des Dortmunder Budo Sportvereins in Zusammenarbeit mit dem Goju Ryu Karate Dortmund zum vierten Mal der Dortmunder Kampfkunstlehrgang zugunsten des Elterntreffs Leukämie- und tumorerkrankter Kinder, Dortmund e.V. statt.

Der Erlös der Veranstaltung in Höhe von 1.750,00 € ging komplett an den Elterntreff, der sich in Dortmund um das Wohlergehen Leukämie- und tumorerkrankter Kinder und deren Familien auf der Kinderkrebstation K1 in der Kinderklinik Dortmund, kümmert. Viele Kampfsportbegeisterte verschiedener Kampfkünste kamen aus ganz Nordrhein-Westfalen zusammen, um für den guten Zweck gemeinsam zu trainieren und zu lernen.

Die Teilnehmer spendeten jeweils 15,00 € anstelle einer sonst üblichen Lehrgangsgebühr zugunsten des Elterntreffs. Als

Referenten konnten nationale und internationale Sportler der Kampfsportszene gewonnen werden, die für den guten Zweck kostenlos unterrichteten. In diesem Jahr waren als Referenten dabei:

- Birgit Zöhner (2. Dan Judo und Kindertrainerin),
- Stefan Breicksch (2. Dan Goju Ryu Karate Do Yuishinkan, Dojoleiter des ausrichtenden Dortmunder Budo-SV),
- Thomas Holtmann (Schulleiter in Hagen und Dortmund und ehemaliger Internationaler Deutscher Meister im Vollkontakt Kung Fu),
- Thomas Stommel (3. Dan Ju-Jutsu und Schüler des Matayoshi Kobudo, Dojoleiter in Hagen),
- Frank M. Schneider (10. Dan Soke, Street Combat),
- Claudio Matthyscik (Kick- und Thai-Box-Lehrer),
- Horst Kallinowski (9. Dan und Begründer des HK-Ryu, Kalli war Selbstverteidigungsausbilder bei der Polizei und deren Spezialeinheiten sowie Bundestrainer im Ju-Jutsu und Jiu-Jitsu),
- Thomas Holtmann (Coach von Gracie Barra Germany)

Daneben gab es ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot, so dass die Teilnehmer und Zuschauer gut versorgt waren. Bei Sonnenschein war die Veranstaltung ein voller Erfolg und soll nächstes Jahr zum fünften Mal durchgeführt werden.

Viele Bilder zum Lehrgang gibt es auf der Homepage der Veranstaltung: www.Kampfkunst-vs-Kinderleukaemie.de

Jugendlehrgang mit Brian Smith

Die Ju-Jutsu-Abteilung des SC Petershagen richtete am 30. September einen Jugendlehrgang mit den Themenschwerpunkten „Freie Anwendung“ und „Komplexaufgaben“ aus. Unter der Leitung des Bezirksjugendreferenten Brian Smith (3. Dan) nahmen insgesamt 25 Teilnehmer aus vier Vereinen daran teil.

Zum Aufwärmen wurden von Brian mehrere kleine Spiele mit und ohne Hilfsmitteln angeboten. Diese dienten nicht nur zum Aufwärmen der Teilnehmer, sondern auch dazu, die Spiele auch den anwesenden Vereinsübungsleitern ein wenig näher zu bringen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, diese in ihre eigene Stundengestaltung mit einzubeziehen.

Nachdem alle sich bei den Spielen austoben konnten, ging es anschließend, auch um sich ein wenig zu beruhigen, mit einem kurzen Referat über die jeweiligen Freien Anwendungen und Komplexaufgaben in den Kyu-Programmen weiter. Brian zeigte den Teilnehmern den systematischen Aufbau der einzelnen Aufgabenstellungen.

Nach der bewusst kurz gehaltenen Theorie ging es dann zügig in die Praxis. Hierbei musste festgestellt werden, dass einige Teilnehmer sich scheinbar nicht mit der für Prüfungen notwendigen und auch vorgeschriebenen Schutzausrüstung beschäftigt hatten, diese dient aber schließlich dazu Verletzungen zu minimieren. Nach einer kurzen Pause ging es dann in Absprache mit den teilnehmenden Jugendlichen und Betreuern mit Technikkombinationen im Bereich Wurf und Hebel weiter.

Zum Ende des Lehrgangs zeigte Brian einige Hebeltechniken in der Bodenlage, die mit viel Begeisterung von den Teilnehmern aufgenommen wurden. Leider ging die Zeit viel zu schnell vorüber und der Lehrgang ging so, mit viel Applaus, viel zu schnell zu Ende. Danke an Dieter Kreams vom SC Petershagen, der als Ausrichter für die guten Rahmenbedingungen sorgte und sogar wegen einer Umleitung „Streckenposten“ im Gi aufstellte!

B. S.



www.ju-jutsu-nwjjv.de



Stand und Boden in Olfen

Am 30. September fand der 3. Arnsberger Bezirkslehrgang statt, diesmal in Olfen. Dazu reisten 22 Teilnehmer vom 5. Kyu bis zum 2. Dan an. Die Hauptthemen, die Referent Ralf Krämer (3. Dan, Bezirksvertreter Arnsberg) auf dem Plan hatte, waren zum einen Prätzen-Kombinationen sowie Halte- und Befreiungstechniken im Bodenbereich.

In der ersten Hälfte kamen zahlreiche Schlagkombinationen an Prätzen unter besonderer Berücksichtigung des Hüfteinsatzes in verschiedenen Varianten vor, so dass es jedem Teilnehmer sehr schnell schön mollig warm wurde und der Schweiß troff. Nach der wohl-

verdienten Pause gab Ralf in der zweiten Hälfte dem Bitten der 22 Sportler und Sportlerinnen um Milderung nach, so dass die weiteren Aktionen vom Stand in den Bodenbereich verlagert wurden. Wer nun aber dachte, sich ausruhen zu können, wurde von Ralf eines Besseren belehrt. Gurgerecht wurden verschiedene Haltekombinationen aus kontaktlosen Angriffen und aus der Bank dargestellt und sehr zur Zufriedenheit des Referenten umgesetzt.

Am Ende des Lehrganges wurden wieder Aufzeichnungen zum Lehrgangsinhalt vom Bezirksvertreter verteilt und er war sich sicher, dass alle Teilnehmer an diesem Abend gut schlafen würden.

Stefan Korte



Vorbereitung auf die Dan-Prüfung in Detmold

Am 1. Oktober fand in Detmold ein Lehrgang zur Vorbereitung auf zukünftige Dan-Prüfungen statt. Mit Wolfgang Kroel (6. Dan), Ralf Kettler (5. Dan) und Brian Smith (3. Dan) traten gleich drei Referenten an, um den interessierten Sportlern außerhalb der offiziellen Dan-Vorbereitungslehrgänge die Möglichkeit zur Arbeit an ihren Programmen zu geben.

Zu Beginn hielt der Lehrreferent des NWJJV Wolfgang Kroel ein kurzes Referat über die Änderungen im Dan-Prüfungsprogramm, die auch bei uns in NRW zum 1.1.2007 wirksam werden. Anschließend wurden die Teilnehmer in einer ihrem Programm entsprechenden Gruppe eingeteilt und konnten somit von einem „eigenen“ Referenten betreut werden. Durch diese Strukturierung konnten die Referenten sich für die jeweiligen und teilweise natürlich unterschiedlichen Themengebiete mehr Zeit lassen als bei einer gemischten Gruppe. Dadurch konnten die Fragen der Teilnehmer intensiver und detaillierter besprochen und anschließend ausführlich trainiert werden.

Ralf Kettler, der als Stockspezialist bekannt ist, zeigte den Teilnehmern seiner Gruppe spezielle Stocktechniken. Wolfgang Kroel legte seinen Schwerpunkt auf die Gegen- und Weiterführungstechniken, hierzu hatten



die Teilnehmer seiner Gruppe besonders viele zu klärenden Fragen. Der Lehrgang brachte auch neue Erkenntnisse für den Bezirksvertreter Brian Smith, der sich gerade in der Lehrgangsplanung für 2007 befand und so die auf diesem Lehrgang auftretenden Schwachstellen in seiner Lehrgangsplanung mit einfließen lassen konnte.

Dies war sicherlich einer der Lehrgänge, bei dem die Zeit, trotz des erwähnten Zeitgewinns, leider viel zu schnell vorüber ging. Am Ende des Lehrganges waren sich alle Beteiligten darin einig, dass dieser Lehrgang alle einen Schritt weitergebracht hat. Gute Besserung noch an dieser Stelle an Stefan Berendes, der aus gesundheitlichen Gründen als Referent absagen musste, und vielen Dank an Wolfgang Kroel, der trotz eines Samstagslehrgangs auch noch am Sonntag als Referent zur Verfügung stand.

B. Smith





Frauen-SV mit Martina Nieswandt in Hilden

Am 1. Oktober fand in Hilden ein Frauen-SV-Lehrgang statt. Diesmal begeisterte uns Martina Nieswandt, die ehemalige Frauenreferentin aus Württemberg, als Referentin. Martina fand mühelos den Zugang zu den Teilnehmern. Sie schuf eine zwanglose und vertrauliche Atmosphäre, in der die Kreativität aller Teilnehmer gefördert wurde. Gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitete sie die Anwendung vieler verschiedener Alltagsgegenstände im Sinne der Frauen SV. Martina überzeugte mit ihren exzellenten didaktischen und rhetorischen Fähigkeiten, so dass zu keiner Zeit Lustlosigkeit oder gar ein Leistungstief bei den Teilnehmern erkennbar wurde. Vielmehr konnte ich Ahs, Ohs und Hmms in den teilhabenden Gesichtern erkennen.

Martina schuf uns einen wirklich schönen und lehrreichen Lehrgang, der sicherlich

ein Loch bei denen hinterlässt, die nicht anwesend waren, auch wenn sie es noch nicht wissen.

Thomas Stommel

Vereinstrainerfortbildung mit Dirk Wenglorz

Die Auseinandersetzung mit den Änderungen der Prüfungsordnung, die ab 2007 in Kraft treten, stand auf dem Plan, als sich eine gut gelaunte Gruppe von Vereinstrainern am 15. Oktober beim JSC Soest traf, um mit Referent Dirk Wenglorz (6. Dan, Referent Prüfungswesen) einen sportlichen Sonntag zu verbringen.

Besonders der Dreierkontakt wurde behandelt, weil dieser in den Programmen mehr Gewicht bekommt und in verschiedenen Variationen gezeigt werden muss. Es zeigte sich bei der Arbeit, dass viele mit dem Dreierkontakt durchaus ihre liebe Not haben. Dirk regte an, diese Koordinationsübung, eben den Dreierkontakt, schon früh und dazu abwechslungsreich mit ins Training aufzunehmen. Ein weiteres Thema war die Stockabwehr, für die der Referent den Teilnehmern einige Anregungen geben konnte. Gegen Ende des Lehrgangs ging es noch an die Komplexaufgaben. Hier bot Dirk Ideen für einen schrittweisen und systematischen Aufbau an, zeigte den Teilnehmern nicht nur fertige Atemi-Wurf-Kombinationen, sondern betonte das Herausar-



Waffenabwehr mit Reinhard Ogrodnik

Knapp 70 Ju-Jutsukas aller Farben fanden sich in der Halle des Ju-Jutsu-Clubs Heinsberg ein, um bei Reinhard Ogrodnik (6. Dan, Vizepräsident Breiten-sport) die Abwehr von Stock und Messer zu trainieren. Nachdem Roland Tillmanns vom JJC Heinsberg ein paar begrüßende Worte gesprochen hatte, ging es auch direkt los.

Während der Erwärmung bekamen die Teilnehmer die Aufgabe, ihr Distanzgefühl zu schulen und ihr Bewegungsbild auf die größere Reichweite des Partners abzustimmen. Eine gute Idee, denn wenn ein Stockende mit im ungünstigsten Fall 120 km/h auf Kollisionskurs mit einem selbst ist, ist man besser nicht da.

beiten einer günstigen Situation und ebenso die Wichtigkeit einer guten Partnerarbeit.

Am Ende des Lehrgangs waren noch reichlich Themen übrig, die hätten behandelt werden können, aber alle Teilnehmer waren sehr zufrieden und konnten bereichert den Heimweg antreten. Bleibt festzuhalten, dass Lehrgänge dieser Art nicht nur viel Spaß machen (Danke Dirk!), sondern auch für die Qualitätssicherung bei der Vereinsarbeit außerordentlich wichtig sind. Es wäre durchaus wünschenswert, wenn mehr Vereinstrainer dieses Angebot nutzen würden. Denn man nimmt nicht nur eine oder zwei Techniken mit nach Hause, sondern kann durch eine intensivere Auseinandersetzung und den Austausch ein besseres Verständnis für das Erlangen, was man seinen Leuten zuhause beibringt.

Stefan Korte

Im Bereich Stock gegen Stock versuchte Reinhard den Teilnehmern zunächst einen einfachen Stockdrill beizubringen, den sie dann mit einer Entwaffnungstechnik aufbrechen sollten. Zwischendurch sollten sie durch entsprechende Störaktionen die waffenführende Hand des Partners aus ihrem Schlagrhythmus bringen, zum Beispiel mit Weiterleitungen in verschiedene Richtungen. Keine leichte Aufgabe für viele der teilnehmenden Sportler, kennen sie doch oft den Stock nur als Waffe, die es abzuwehren gilt, jedoch nicht als Instrument, was die eigene Selbstverteidigung unterstützt. Die Abwehrtechniken, die in diesem Bereich von Reinhard vermittelt wurden, ließen sich dann leicht auf die waffenlose Stockabwehr übertragen, bevor es gegen Ende des Lehrgangs noch an die Messerabwehr ging. Hier zeigte Reinhard ein paar sehr schöne und funktionelle Abwehr- und Entwaffnungstechniken.

Nach vier interessanten Stunden rund um die Waffenabwehr beschloss Reinhard den Lehrgang, natürlich nicht ohne den Hinweis, dass vor allem die Messerabwehr in der Praxis nicht oder nicht ohne sehr hohes Eigenrisiko durchführbar ist. Bei einem Messerangriff gilt nach wie vor: Besser, man ist nicht da. Dennoch ist es wichtig, sie immer wieder zu üben. Zum einen schult es die Koordi-



Die Teilnehmer der Vereinstrainer-Fortbildung in Soest



nation, das Bewegungsbild und die Griffsicherheit, zum anderen macht es einfach richtig Spaß.

Stefan Korte

Ausschreibungen

Landeslehrgang Technik Bezirk Arnsberg

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: SV Menden.
Thema: Prüfungsrelevante Themen im Kyu-Bereich.
Datum: Samstag, 13. Januar 2007.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des SV Menden, Turnhalle hinter der Josefsschule, Werringerstr. 2, Menden.
Referent/Leitung: Ralf Krämer, 3. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV e.V. und DAV.
Ausrichter: PSV Köln.
Thema: Dreierkontakt und Anwendung von Techniken im Dreierkontakt, Messerabwehr aus dem diagonalen Umleiten.
Datum: Samstag, 13. Januar 2007.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des PSV Kön, Waidmarkt.
Referent/Leitung: Dieter Knüttel, Bundestrainer Modern Arnis.
Kosten: 15,00 €.
Teilnehmer: keine Beschränkung, keine Anmeldung.
Vermerk: Stock und Messer mitbringen.

Prüferlizenzverlängerung 1

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: PTSV Aachen.
Thema: Verlängerung der Prüferlizenz.
Datum: Sonntag, 14. Januar 2007.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: Dojo des PTSV Aachen.
Referent/Leitung: Dirk Wenglorz, 6. Dan, Referent Prüfungswesen.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: PTSV Aachen.
Thema: Hebeltechniken, Kombinationen.
Datum: Samstag, 20. Januar 2007.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo der Post Telekom, Krefelder Str. 201, Aachen, Einfahrt zum Sportpark.
Referent/Leitung: Walter Wehrmann, 8. Dan, Robert Prümm, 7. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TuS Hamm.
Thema: Kurzstock, Bewegungslehre.
Datum: Samstag, 27. Januar 2007.
Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.
Ort: Dojo des TuS Hamm, Turnhalle der Schule „Auf der Geist“, Titaniastraße, 59067 Hamm.
Referent/Leitung: Walter Wehrmann, 8. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Littfeld.
Thema: Notwehrrecht, Rechtslage zu Hilfsmittel in der SV, Nothilfe in Theorie und Praxis.
Datum: Sonntag, 28. Januar 2007.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Littfeld, Schulturnhalle der Grundschule.
Referent/Leitung: Wolfgang Kroel, 6. Dan, Referent Lehrwesen.

Kosten: 10,00 €.
Vermerk: gem. Änderung der Prüfungsordnung zum 1.1.2005 Pflichtlehrgang zur Prüfungsteilnahme 1. Dan und 2. Dan.
Meldung: schriftlich bis spätestens 14.1.2007 an die Geschäftsstelle des NWJJV e.V.
Bitte beachten: Kein weiterer Lehrgang für 2007 geplant!!
Wegbeschreibung: Dojo des TV Littfeld, Schulturnhalle in Littfeld: von A 45 bis Olpe-Süd/Wenden / von A 4 Richtung Wenden: am Ende der Ausfahrt links, nach ca. 1 km Gerlingen, hier an der Ampel links, (linke Seite Tankstelle), Beschilderung Richtung Kreuztal folgen, nach ca. 10 km Kreuztal, große Kreuzung (geradeaus Aral-Tankstelle sichtbar), links in Richtung Olpe/Winterberg, durch Ortschaft Eichen durchfahren und Straßenverlauf bis Krombach folgen, an der Krombacher Brauerei vorbeifahren (linke Seite Verwaltung), Straße macht eine Rechtskurve, dann rechts ab Richtung Winterberg, nächste Ortschaft ist nach ca. 3 km Littfeld, in Littfeld Ortsmitte vor der Volksbank rechts in die Adolf-Wurmbach-Straße, rotes Schulgebäude auf der linken Seite (großer Schulhof mit Spielgerät), über den Schulhof gehen, dort Eingang zur Halle.
Ansprechpartner: Walter Schweisfurth, Tel: 0 27 32 / 59 19 25.

Vereinsangebot

Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJJV in der **Sportschule/Feriendorf Hinsbeck**. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV steht dort eine Mattenfläche von 100 Quadratmetern kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Feriendorf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80.

Gerd Keitel
Präsident



Dan-Prüfungen auf hohem Niveau

Thomas Jordan erhält den 5. Dan

Ende September fanden erneut Braun- und Schwarzgurt-Prüfungen bei der JJU NW statt. Die angehenden Braungurte zeigten, warum sie den blauen Gürtel nicht mehr verdient hatten. Benedikt Klein (JC Wuppertal), Maveo Dießner (Kampfkunst Wuppertal), Stefan Kasparczyk (SC Nippon Wuppertal), Martin Kern (Budokan Dortmund), Markus Claas (1. Essener Judo Club) und Edgar Lange (Budokan Dortmund) waren die Prüflinge, die die Grundtechniken und Abwehrtechniken für diesen besonderen Tag geübt hatten.

Nach dem Bestehen der Prüfung werden sie sich gleich daran begeben, die Prüfung für den 1. Dan vorzubereiten.

Ein Highlight gab es einen Tag später im Bereich der Dan-Prüfungen. Es waren vom 1. bis zum 5. Dan jeweils Prüfungswillige vertreten. Und man muss hier betonen, dass die Prüfungsleistungen von Dan-Grad zu Dan-Grad gesteigert wurden. Außerdem war es möglich viele

verschiedene Katas sehen zu können.

Ab dem 3. Dan sind Zusatzaktionen gefordert. Hier wurde von Martin Sülz (3. Dan, Kampfsport Wuppertal) die Geschichte der Entwicklung der Waffen im Budosport erzählt. Er rundete durch einen Bruchtest die Erzählung ab. Dieter Gobien (4. Dan, Hagen) zeigte, dass man auch mit verbundenen Augen seinen Gegner unter Kontrolle bekommt. Und Thomas Jordan (5. Dan, Düsseldorf) zeigte eine Karate-Kata in Anwendung.

Insgesamt war es eine sehr gute Prüfung, die wieder einmal beweist, welches Potenzial in den Sportlern der JJUNW steckt.

Weiterhin haben den 1. Dan Piotr Schrann (Schwerte), Jan Weber (1. Essener Judo Club), Frank Thiel (SC Nippon Wuppertal) und Uwe Schneider (PSV Unna) erhalten.

Abwehren gegen Schlagangriffe

Suppa und Ogrodnik zeigen Möglichkeiten auf

Jiu-Jitsu-Union NW (JJUNW) und NW Ju-Jutsu Verband (NWJJV) einigten sich auf einen gemeinsamen Lehrgang. Sie schickten jeweils einen ihrer besten Leute nach Witten, um sonntags verrückten Budosportlern mitzuteilen, wie sie sich am Samstag vorher hätten verteidigen können (Nein, ein Kampfsportler geht dem Kampf bekanntlich aus dem Weg).



Aber Dr. Manfred Suppa (4. Dan Jiu-Jitsu) und Reinhard Ogrodnik (6. Dan Ju-Jutsu) teilten die Sportler in zwei Gruppen auf und demonstrierten Abwehrtechniken, die im Falle eines Schlagangriffes auch effektiv zur Verteidigung beitragen können.

Es begann allerdings mit einer gemeinsamen Aufwärmphase (ca. 45 Minuten), an die sich dann die Gruppeneinteilung anschloss. Nach einer Stunde wurden die Gruppen bzw. Referenten getauscht, so dass jede Gruppe von jedem Referenten

etwas mitbekam. Nach einer kleinen Pause zwischen dem Gruppentausch, die dazu führte, dass man sich untereinander austauschen konnte (wozu so ein Lehrgang schließlich auch dient), ging es dann weiter. Am Ende der Gruppenphasen fügte Dr. Manfred Suppa noch eine Cool-Down-Übung an, so dass es gegen 14.00 Uhr unter Dusche und anschließend nach Hause ging.

Die Teilnehmer hatten viel Spaß und nahmen neue Techniken mit. Sie haben begeistert und interessiert mitgemacht.



Braungurtprüfung



Dan-Prüfung



**Einarmige Abwehr-
techniken gegen
mehrere Angreifer**

Ein gutes Dutzend Jiu-Jitsu-
kas trafen sich am 21. Oktober
2006 im Landesleistungszent-
rum der Jiu-Jitsu Union in
Wuppertal, um an diesem span-
nenden Lehrgang teilzunehmen.
Allein der Titel des Lehrganges
hatte bei den meisten Teilneh-
mern die Neugier geweckt.

Warum gerade dann ein-
armig verteidigen, wenn man
mit gleich mehreren Angreifern
konfrontiert wird? Diese Frage
hatte Referent Rene Roese (5.
Dan Jiu-Jitsu) schnell beantwor-
tet. Bei der Abwehr von mehr
als einem Angreifer müssen die
Abwehrtechniken sehr schnell
durchgeführt werden. Der
Verteidiger hat nicht die Zeit,
die sonst im Jiu-Jitsu üblichen,
wirksamen beidhändigen Tech-
niken anzuwenden.

Der zweite Referent Tho-
mas Jordan (ebenfalls 5. Dan
Jiu-Jitsu) machte deutlich, dass
strategisches und vorausschau-
endes Vorgehen genauso wich-
tig sind wie die Qualität der
eingesetzten Techniken. Sechs
Regeln gaben die Referenten
den Teilnehmern mit auf den
Weg:

*1. Selbst agieren und nicht auf
die Aktion der anderen warten*

In aller Regel kommen mehrere
Angreifer nicht vereinzelt,
sondern alle gleichzeitig auf den
Verteidiger zu. Der Angegrif-
fene kann dem Kontrahenten
seitlich ausweichen. Die Aus-
weichbewegung sollte aber erst
im letzten Moment erfolgen.
Dadurch laufen die Angreifer
meist ein Stück in die einge-
schlagene Richtung weiter,
bevor sie sich neu formieren.

*2. Über die Flanken Auswei-
chen und Abwehren*

Die günstigste Ausweichrich-
tung ist seitlich nach vorn, ne-
ben einen der äußeren Angrei-
fer. Hilfreich kann es auch sein,
zunächst kurz eine andere Aus-
weichrichtung anzutauschen, als
die tatsächlich gewählt.

*3. Jede Bewegung gehört zur
Abwehr*

Das Ausweichmanöver geht
gleichzeitig in die erste Vertei-
digungstechnik über. Damit die
Verteidigung des ersten Gegners

abgeschlossen ist,
bevor man mit dem
nächsten Angreifer
konfrontiert wird,
erfolgen die Techni-
ken kurz und einar-
mig, z.B. als Blöcke,
die in kurze effekti-
ve Hebel übergehen.
Ziel dabei ist, den
Gegner zu Boden
zu bringen und oder
soweit zu schwä-
chen, dass von ihm
kein weiterer Angriff mehr
ausgeht.

*4. Immer in Bewegung bleiben
und den Angreifern kein Ziel
bieten*

Sobald ein Angriff abgewehrt
ist, sollte versucht werden den
Rest der Gruppe im Blick zu ha-
ben und auf den nächst erreich-
baren Kontrahenten zuzugehen
um diesen abzuwehren.

*5. Nie den Gegnern den Rücken
zudrehen*

Wenn irgendwie möglich, sollte
der Verteidiger darauf achten,
zu keinem Zeitpunkt einen An-
greifer hinter sich zu haben.

*6. Bei der Abwehr den Angrei-
fer wenn nötig als Schild gegen
die Anderen einsetzen*

Wenn es sich einrichten lässt,
kann man versuchen, den
Angreifer, mit dem man aktuell
beschäftigt ist, in Richtung des
nächsten Gegners bringen und
sich so abschirmen.



Die Umsetzung dieser
Leitregeln und der gezeigten,
einarmigen Abwehrtechnik
wurde immer wieder zunächst
nur partnerweise, später dann
aber auch in kleinen und großen
Gruppen geübt. Obwohl zeit-
weise ein Verteidiger fünf An-
greifern gegenüber stand, war
eine Verteidigung bei Einhal-
tung der geübten Manöver und
Regeln auch für die niedrigeren
Kyu-Grade möglich.

Zum Abschluss zeigte Rene
Roese wie man eine Vielzahl
von Angreifern durch eine
zunächst angedeutete Fluch
abwehren kann (es können ja
nicht alle Menschen gleich
schnell laufen), um so mehr Zeit
für die Abwehr jedes Einzelnen
zu gewinnen.

Die für den Lehrgang ange-
setzten drei Stunden vergingen
wie im Flug und alle Teilneh-
mer zeigten ein reges Interesse
an einer Fortsetzung dieses
Themas im kommenden Jahr.

Frank Thiel

Liste der aktuellen Dan-Prüfer der JJU NW

Stand Oktober 2006

Dieter Gobien	BC Asahi Hagen	4. Dan
Jochen Kohnert	BC Asahi Hagen	9. Dan
Jutta Kurnoth	BC Asahi Hagen	1. Dan
Norbert Leis	BC Asahi Hagen	4. Dan
Michael Liermann	BC Asahi Hagen	3. Dan
Sigrun Steinberg	BC Asahi Hagen	4. Dan
Stefan Boesel	BC Ronin Düsseldorf	5. Dan
Thomas Jordan	BC Ronin Düsseldorf	5. Dan
Harald Braun	BC Ronin Düsseldorf	3. Dan
René Roese	BC Ronin Düsseldorf	5. Dan
Stephan Wolf	BC Ronin Düsseldorf	6. Dan
Dirk Peter	BSC Linden	4. Dan
Frank Reineke	JC Holzwickede	3. Dan
Verna Domenico Capraro	JSC Gerthe Bochum	7. Dan
Ralf Stecklum	SC Nippon Wuppertal	5. Dan
Thomas Draganski	TV Hösel	5. Dan
Thomas Martin	TV Hösel	2. Dan
Dr. Manfred Suppa	Sport-Union Annen	4. Dan
Heinz Jürgen Burstedde	TV Einigkeit Waltrop 07/52	3. Dan
Martin Sülz	Schule f. Kampfkunst Wuppertal	3. Dan



Dr. Somantha Reoung besteht die Prüfung zum 5. Dan

Der Gründer der beiden großen Karatevereine Karate Dojo Ochi Troisdorf und Karate Dojo Ochi Hennef, Dr. Somantha Reoung, hat auf dem Gasshuku, Sommerlehrgang in Immenstadt im Allgäu, die Prüfung zum 5. Dan unter den strengen Augen von dem Bundestrainer und Chiefinstructor des Deutschen JKA-Karate Bundes Shihan Hideo Ochi, 8. Dan, bestanden.

1971 begann Dr. Somantha Reoung mit Karate bei Shihan Nagai (8. Dan, jetziger SKI-Bundestrainer) an der Universität Bonn und danach im Dojo Bonn-Beuel. Aus Respekt vor der Leistung seiner Trainer stellte sich Dr. Somantha Reoung erst 14 Jahren nach seiner Prüfung zum 1. Kyu und hartem Training 1989 der Prüfung zum 1. Dan bei Shihan Hideo Ochi.

Auch alle nachfolgenden Dan-Prüfungen wurden bei Shihan Hideo Ochi abgelegt.

Im Jahr 1993 wurde das Karate Dojo Ochi Troisdorf und im Jahr 2000 das Karate Dojo Ochi Hennef von Dr. Somantha Reoung gegründet. In beiden Karate-Dojos ist Dr. Somantha Reoung als Cheftrainer tätig. Mehrmals war er mit der deutschen Nationalmannschaft und dem Bundestrainer in seinem Heimatland Kambodscha und hat dort Karatelehrgänge organisiert und abgehalten und sich für soziale Hilfsprojekte eingesetzt.

Karatekas aus seinen Karatevereinen sind sehr erfolgreich und Mitglieder im Landeskader und in der Nationalmannschaft. Dr. Somantha Reoung setzt sich auch auf Landes- und Bundesebene für die Interessen des Karate in Deutschland ein. Von seinen Erfahrungen im Karate und im Umgang mit seinen Mitmenschen profitiert auch der Karateverband Nordrhein-Westfalen, KarateNW.

Auf dem Sommerlehrgang in Immenstadt im Allgäu hat Erwin Querl, Cheftrainer vom Karate Dojo Nakayama Krefeld die Prüfung zum 6. Dan bei Shihan Hideo Ochi bestanden.

Der Karate-Landesverband Nordrhein-Westfalen, KarateNW, gratuliert beiden Karatekas zu ihren bestandenen Prüfungen und wünscht beiden weiterhin alles Guten bei ihrem Karate-Do.



Stützpunktmaßnahme NRW

Im September trafen sich die jugendlichen Karatekas aus Nordrhein-Westfalen zweimal zum Stützpunkttraining in diesem Jahr in Wattenscheid. Das Training diente als letzte Vorbereitung für die WKC-Weltmeisterschaften der Kinder und Jugendlichen in Hannover.

Andreas Klein trainierte mit den jungen Karatekas Katas für die Meisterschaft und zeigte noch einmal auf, auf was die Teilnehmer bei der Vorführung ihrer Katas beachten müssen. Er legte Wert auf sehr genau und korrekt ausgeführte Techniken und feste Stände bei der Kata. Jede Kata wurde mehrfach und mit verschiedenen Schwerpunkten trainiert.

Im Kumite wurde beim Training von Marcus Haack auf exakte Angriffstechniken ohne Kontakt und auf Fußtechniken als Konter geachtet. Die Angriffstechnik muss ohne vorherige Bewegung gestartet werden und darf nicht durch eine Körperbewegung oder durch drehen oder heranziehen des vorderen Fußes eingeleitet werden. Die Oberstufe trainierte Angriffs- und Verteidigungstechniken für Jiyu-Kumite.

Nach zwei anstrengenden Trainingseinheiten freuen sich die Karatekas auf die WKC-Weltmeisterschaften der Kinder und Jugendlichen in Hannover.

Stefan Larisch

Termin

2. Dezember 2006
Kids-Advents-Cup
in Wattenscheid



Dr. Frank Erwin Bußmann, technischer Leiter KarateNW, Klaus Wiegand, 1. Vorsitzender KarateNW, Shihan Hideo Ochi, 8. Dan, Chiefinstructor der Deutschen JKA-Karate Bundes und Dr. Somantha Reoung, Cheftrainer der Karatevereine Karate Dojo Ochi Troisdorf und Karate Dojo Ochi Hennef





Liebe Mitglieder und Freunde des NWTV!

In diesem Jahr stehen noch einige Veranstaltungen an und die Termine des nächsten Jahres werden bereits geplant. Der Vorstand unseres Verbandes arbeitet mit Unterstützung einiger engagierter Personen an dem neuen Profil des NWTV.

Folgende Ideen und Pläne stehen unmittelbar vor der Umsetzung:

- Neue bzw. eigene Ordnungen wie z.B. Prüfungsordnung nach Dan und Kup sowie Jugend und Erwachsene getrennt, Prüfungsordnung nach Dan und Kup getrennt, u.ä.
- Benennung von Trainings-Stützpunkten des Verbandes in verschiedenen Regionen, die bestimmte Mindestanforderungen erfüllen (z.B. in Bezug

auf Größe der Trainingsfläche, ständige Verfügbarkeit und Möglichkeiten für Schulung und Verpflegung, ergänzendes Krafttraining u.ä.)
 - Funktion des NWTV als Koordinationsstelle für Sammelkäufe der Mitgliedsvereine (z.B. für Pokale und Ehrenpreise, Mattenflächen u.ä.) mit der Möglichkeit entsprechend verbesserter Konditionen

Für die Vereine des NWTV ist in diesem Jahr noch eine Dan-Prüfung (10. Dezember 2006 in Herne, 10.00 - ca. 16.30 Uhr) vorgesehen: Vereinseigene Trainingsstätte des TV Wanne auf der Erich Höll Sportanlage, Plutostr. 19, 44651 Herne, Autobahnabfahrt A 42 Herne Wanne, Wakefieldstraße, rechts in die Röllinghauser Straße, geht in die Plutostraße über, sofort hinter der Unterführung rechts durch das blaue Tor auf den Parkplatz des Vereinsgeländes.

Für 2007 sind bereits in Planung: Lehrgänge, Dan-Prüfungen, Westfalenmeisterschaft Senioren, Westfalenmeisterschaft Jugend, Jugend-Trainingscamp, Übungsleiteraus- und Fortbildung.

Der Vorstand

8. Dortmunder-Kobudo-lehrgang und 13. Dortmunder Budolehrgang

Die Vorbereitungen für den Dortmunder-Kobudolehrgang (Samstag, 3. Februar 2007) und den 13. Dortmunder-Budolehrgang (26. bis 27. Mai 2007) haben begonnen. Auf diesem

Weg möchten wir frühzeitig die geplanten Lehrgänge ankündigen, damit jeder planen kann. Bitte macht in eurem Umfeld etwas Werbung und meldet euch rechtzeitig an; das erleichtert mir die Organisation.
www.budo-sport-report.de

Wilfried Peters

8. Dortmunder Waffenlehrgang

Die verschiedensten japanischen / koreanischen / chinesischem / philippinischen / thailändischen Waffen für Selbstverteidigung und Formen - offen für alle Budo-KampfsportlerInnen

**am Samstag, 3. Februar 2007
 in der Sporthalle der Gesamtschule Dortmund-Huckarde,
 Parsevalstr. 170, 44369 Dortmund**

geplant mit (Änderungen vorbehalten)

Pencak Silat - Joko Suseno
 Modern Arnis und Balisong - Dieter Knüttel
 Flexi-Stick - Dirk Hoffmann Mac Gregor
 Mittelalterliches Fechten - Stefan Dietsch
 Aikido - Jörg Pechan
 Chinesische Waffen - Peter Rutkowski
 Felices Kaliradman - Julio Felices

Zeitplan: Anmeldung ab 9.00 Uhr, 1. Einheit 12.00 - 13.30 Uhr, Pause, 2. Einheit 14.00 - 15.30 Uhr, Pause, 3. Einheit 16.00 - 17.30 Uhr, anschließend Gelegenheit zum Small Talk mit Lehren und Teilnehmern.

Teilnahmegebühr: für alles 30,00 € pro Person (Mengenrabatte auf Anfrage).

Anmeldung und Info (Teilnahmebedingungen, Sonderkonditionen, Mengenrabatte ...): Budo- und Kraftsportverein Dortmund (BKV) e.V., W. Peters, Pf. 10 30 14, 44030 Dortmund, Tel.: 02 31 / 7 28 22 20, Fax: 02 31 / 8 82 00 91, Mobil 01 73 / 7 25 38 76.

Anmeldeformular für den 8. Dortmunder Waffenlehrgang am 04.02.2007

Hiermit melde ich mich / meine(n) Sohn / Tochter / zum 8. Dortmunder Waffenlehrgang verbindlich an:

Name: _____ Geburtsdatum: _____ Tel.: _____

Straße: _____ Nr.: _____ Postltz.: _____ Ort: _____

Budosportarten: _____ höchste Graduierung: _____

Name und Adresse des Sportklubs: _____

_____ machte mich auf den Lehrgang aufmerksam. Ermäßigung in Höhe von _____ Euro

Die Anmeldung erfolgt für alle Übungseinheiten Die Gebühr beträgt: _____ Euro.

Mit den Teilnahmebedingungen, die ich zu Kenntnis genommen habe, (insbesondere Änderungsvorbehalt und Teilnahme auf eigene Verantwortung und Gefahr) erkläre ich mich uneingeschränkt einverstanden.

Datum und Unterschrift TeilnehmerIn und ggf Unterschrift Erziehungsberechtigte / Lehrgangsleitung

13. Dortmunder Budolehrgang

Die Vorbereitungen für den schon traditionellen Dortmunder Budolehrgang Pfingsten 2007 laufen schon auf Hochtouren.

Vom **26. bis 27. Mai 2007** treffen sich in der Sporthalle der Gustav-Heinemann-Gesamtschule Dortmund-Huckarde, Parsevalstr. 170, hochgraduierte Lehrer und interessierte Budosportler aller Stile und Graduierungen, um miteinander und voneinander zu lernen. Jeder Kampfsportler mit Grundkenntnissen, der einmal in eine fremde Kampfkunst hineinschauen oder die eigene verbessern möchte, ist eingeladen zu diesem einmaligen Zusammentreffen der verschiedensten Budokünste.

Geplant sind (Änderungen vorbehalten):

Capoeira / Kaliradman + Julio Felices
Mittelalterliches Fechten + Stefan Dieke
Taekwon-Do + Yilmaz Helvacioğlu / W. Peters
Kickbox-Aerobic + Fatma Akjüz
Eurofighting + Tarcisio Martella
Kick-Boxen + Ferdinand Mack
Modern Arnis + Dieter Knüttel
Free Fight + Ralf Seeger
Muay Thai Boran + Ralf Kussler
Ju Jutsu + Simone Schlötels
Shaolin-Kung-Fu/Tai Chi Chuan + Peter Rutkowski
Taijitsu HK-Ryu + Horst Kallinowski
Kubotan + Dirk Hoffmann-Mac Gregor

Samstag: 10.30 - 11.00 Uhr Eröffnung/Vorstellen der Lehrer / 11.00 - 12.30 Uhr / Pause / 13.00 - 14.30 Uhr / Pause / 15.30 - 17.00 Uhr / Pause / 17.30 - 18.30 Uhr (Tai Chi Chuan)

Ab 19.30 - ca. 22.00 Uhr Budo-Sport-Show in der Sporthalle (mit Lehrern, Gästen, Teilnehmern)

Sonntag: 9.00 Uhr Frühstück, 10.00 - 11.30 Uhr / Pause / 12.00 - 13.30 Uhr / Pause / 14.00 - 15.30 Uhr / Ende 16.00 Uhr

Kostenlose Übernachtungsmöglichkeit in der Sporthalle für Teilnehmer. Kostenloser Besuch der Budo-Party am Samstag Abend. Für Verpflegung wird gesorgt und extra berechnet (Frühstück bitte vorbestellen).

Teilnahmegebühr: 40,00 € pro Person
 Anmeldeformular anfordern!

Info: BKV e.V., Wilfried Peters, Steinmetzstr. 6, 44143 Dortmund, Tel.: 02 31 / 7 28 22 20 oder 01 73 / 7 25 38 76, Fax: 02 31 / 8 82 00 91, Kto.: 021 019 321, STSPK Do. (440 501 99), E-Mail: wilfriedpeters@aol.com oder wilfried-peters@web.de Internet: www.budo-sport-report.de



Lydia Götz aus Moers

11. Wushu-Europameisterschaften in Italien

Anreise

Mit verschiedenen Fluggesellschaften und von unterschiedlichen Flughäfen traten die Athleten und die Offiziellen der Deutschen Wushu-Federation am Sonntagmorgen, 5. November, ihre Reise zum Flughafen Venedig an. Dies war nötig, damit Alle etwa zeitgleich gegen 14.00 Uhr in Venedig eintrafen. Mit dem Reisebus erreichte man nach etwa zwei Stunden das Olympiazentrum in Lignano Sabbiadoro.

Die Zimmer waren diesmal wirklich sehr schön mit Ausblick zum Meer (Adria) und in nur 50 Metern erreichte man die Sporthalle sowie den Strand.

Team der Deutschen Wushu-Federation

Offizielle der DWF

- Manfred Eckert, Teamlaeder
- Vitali Teider, Coach für Sanshou
- Shaoxiang Huang, Coach für Taolu
- Alexander Radunvic, Judge für Sanshou
- Haojun Zhuo, Judge für Taolu

Athleten für Taolu

Mehmet Ali Karadas, Manuel Bickel, Julian Gangl, Lydia und Regina Götz, Maren Schubert, Dunjuan Xiang und Chunfun Lee

Athleten für Sanshou

Vitali Schein, Maxim Glebow und Jakob Lenz

EWUF-Kongress

Um 9.00 Uhr begann am 6. November mit der Teilnahme von 28 Nationen im Kongresssaal im „Hotel“ Alle Vele der Kongress der European Wushu-Federation. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten der EWUF Raymond Smith konnte dieser zwei besondere Gäste aus China vorstellen, den Präsidenten der Internationalen Wushu-Federation Yu Zaiqing und den Präsidenten der Chinese Wushu-Association Wang Xiaolin. Yu Zaiqing verschaffte den Delegierten dieser Versammlung einen Überblick über den jetzigen Stand, wieweit Wushu im Rahmen der Olympischen Spiele 2008 in Beijing mit eingebunden ist. Danach gaben die Präsidiumsmitglieder ihre Berichte ab und es wurde über vieles gesprochen und diskutiert. Über einige neue Beschlüsse in den verschiedenen Bereichen wurde mit großer Mehrheit abgestimmt und bei den Wahlen wurde auch



Lydia Götz in Aktion



Mehmet-Ali Karadas aus Mönchengladbach zeigte eine recht gute Leistung mit seiner Freiform mit dem Schwert (Jianshu)



Das gesamte Wushu-Team der DWF, Taolu- und Sanda-Sportler, Trainer und Kampfrichter mit ihrem Präsidenten

*Eröffnungs-
veranstaltung*

Nach dem Kongress war es endlich soweit, die Eröffnungsveranstaltung ist immer einer der Höhepunkte einer solchen Veranstaltung. Um 19.00 Uhr marschierten jeweils zwei

Athleten der teilnehmenden 28 Nationen in die Sporthalle Palasport, die sich auf dem Olympia Sportkomplex befand, ein.

Nach den offiziellen Ansprachen erfreuten sich Alle einer Vielzahl gezeigter Kampfsportvorführungen

der eine oder andere neu in ein Amt gewählt. Einige wichtige Auszüge:

- zu dieser EM sind an die 500 Offizielle, Sportler und Gäste anwesend,
- zum Sanshou (Vollkontakt) werden zukünftig auch Meisterschaften im Leichtkontakt (Qingda) stattfinden,
- ebenfalls sollen in Zukunft

Europameisterschaften auch für die Traditionellen Wushu (Kungfu) Formen ausgerichtet werden,
- das bereits vorgestellte neue Prüfungsprogramm der EWUF soll schnellstens in allen Mitgliedsnationen umgesetzt werden.



Jakob Lenz in Aktion



Siegerehrung im Sanda (Vollkontakt) - Goldmedaille für Jakob Lenz in der Gewichtsklasse über 90 kg

des Beijingteams, eine Show, perfekt und sensationell gezeigt, in Einzel- und Gruppendarbietungen.

Competition

Vom 7. bis zum 11. November fanden die Wettbewerbe für Taolu (Formen) wie auch im Sanshou (Vollkontakt) statt. Der größte Anteil der Aktiven startete in den Taolu-Wettbewerben. Wie erwartet, waren hierbei die Sportler aus Russland mit 22 Gold-, 14 Silber- und 6 Bronzemedailles wieder einmal die erfolgreichste Nation. Das Team aus Frankreich erkämpfte sich mit 7 x Gold, 1 x Silber und 6 x Bronze in der Teamwertung Platz zwei. Platz drei für das Team aus Spanien mit 5 Gold-, 3 Silber- und 1 Bronzemedaille.

Das deutsche Team musste sich mit einer Gold- und einer Bronzemedaille zufrieden geben und erreichte in der Nationenwertung Platz elf.

Plazierungen der deutschen Wushu-Sportler in den Taolu (Formen) Wettbewerben

Bronzemedaille für Julian Bickel

Die acht deutschen Teilnehmer und Teilnehmerinnen starteten in 18 dieser Wettbewerbe und erreichten für ihre Form folgende Punkte und Plazierungen. Aus deutscher Sicht ist das gesteckte Ziel nicht ganz erreicht worden, dass man sich mindestens im Mittelfeld und nach Möglichkeit im ersten Drittel des jeweiligen Teilnehmerfeldes platzieren sollte. Die Bronzemedaille für Julian Bickel aus Tübingen in dem Wettbewerb „Traditionelle Faustform“ war für ihn selbst und das Team ein toller Erfolg.

Plazierungen

Mehmet Ali Karadas
Chang quan (7,16) Platz 37
Jian shu (8,50) Platz 10
Gun shu (7,80) Platz 14

Maren Schubert
Nan dao (6,89) Platz 8
Nan gun (7,13) Platz 6

Lydia Götz
Chang quan (7,60) Platz 10
Jian shu (8,20) Platz 5

Manuel Bickel
Chang quan (8,55) Platz 17
Dao shu (8,30) Platz 13

Julian Gangl
Nan gun (7,77) Platz 10
Trad. Faustform (8,65)
Platz 3 (Bronze)

Chunfun Lee
Nan quan (7,57) Platz 15
Nan dao (7,70) Platz 11
Nan gun (8,36) Platz 9

Dunyuan Xiang
Nan quan (7,20) Platz 18
Nan gun (8,36) Platz 9

Die Athletin Regina Götz aus Moers hatte sich leider beim Vorbereitungstraining so verletzt, dass sie bei diesen EM nicht mehr starten konnte.

Plazierungen der deutschen Wushu-Sportler in den Sanshou (Vollkontakt) Wettbewerben

Gold für Jakob Lenz in der Gewichtsklasse über 90 kg

Die drei deutschen Teilnehmer und Teilnehmerinnen starteten in drei Gewichtsklassen. Vitali Schein (bis 80 kg) und Maxim Glebow (bis 85 kg) machten beide einen Kampf und schieden bereits in der Vorrunde aus (KO-System ohne Trostrunde). In der Gewichtsklasse über 90 kg kämpfte für Deutschland Jakob Lenz aus Barsinghausen. Er gewann alle seine drei Kämpfe sicher und überzeugend und gewann verdient in seiner Gewichtsklasse die Goldmedaille.

Abschlussveranstaltung und Ausflug

Mit einem Abendessen und einigen Ehrungen für die besonders erfolgreichsten Sportler war am Samstagabend der offizielle Rahmen dieser Wushu-Europameisterschaften abgeschlossen. Für den Sonntag hatten die Organisatoren noch einen Ausflug mit dem Bus und Schiff nach Venedig eingepplant, was für die meisten ein tolles Erlebnis und ein schöner Abschluss war.

Am Montagmorgen trat das Team der Deutschen Wushu-Federation die Heimreise an.

Gute Resonanz beim Selbstverteidigungslehrgang im LLZ Rees

Zu dieser Breitensportmaßnahme mit dem Thema „Verteidigung gegen Halten- und Umklammerungen“ hatte der WVNW eingeladen und knapp über 30 Teilnehmer und Teilnehmerinnen nahmen die Herausforderung an. Wie schon im letzten Jahr begeisterten die beiden Referenten Hans-Theo van Bergerem, 4. Dan und Christoph Pohl, 3. Dan wieder einmal die Lehrgangsteilnehmer.

Nach einer entsprechenden Aufwärmphase wurden die Lehrgangsteilnehmer zuerst mit einigen empfindlichen Körperstellen vertraut gemacht und ihnen aufgezeigt, mit welchen Techniken die gewünschte Wirkung erzielt werden kann. Verschiedene Vorgehensweisen wurden besprochen und in Theorie und vor allem in der Praxis durchgenommen. Den Lehrgangsteilnehmern wurden Blöcke, Schläge, Tritte, Stöße sowie Würfe, Hebel und Griffe

nahe gebracht und als vielseitig verschiedene Kombinationen trainiert.

Bei mehreren verschiedenen Körperumklammerungen wurde ein großes Umfeld von geeigneten Verteidigungen durchgenommen, so dass für jeden Teilnehmer eine geeignete Vorgehensweise aufgezeigt wurde. Den Lehrgangsteilnehmern konnte so ein besseres, realistisches Verhalten in Notwehr und Stresssituationen nahe gebracht werden. Für die Teilnehmer eine interessante aber auch schweißtreibende Maßnahme.



Hans-Theo van Bergerem (unten) und Christoph Pohl (rechts)

**Kaderlehrgang
im BLZ Rees**

Nominierung zur EM der Jugend in Italien und zur WM der Frauen und Männer in Vietnam

Die DWF als offizieller Bundesfachverband für die chinesischen Kampfkünste hatte die erfolgreichsten, talentiertesten Wushu-Sportler des Verbandes Anfang September für ein Wochenendtraining ins Bundesleistungszentrum nach Rees am Niederrhein eingeladen. Eingeladen waren einmal das B- und A- Kader der Frauen und Männer (ab 16 Jahre), woraus letztendlich die Nominierung für das Nationalteam für die Weltmeisterschaften im Dezember in Vietnam vorgenommen wurde.

Gleichzeitig trainierten auch die jugendlichen Wushu-Sportler der DWF an diesem Wochenende um einen Platz im Team, das bereits schon Anfang November zu den 2. Jugend-Wushu-Europameisterschaften nach Catania/Sizilien reiste. Stützpunktleiter Manfred Eckert konnte sich mit seinem Referententeam Min Böttcher (Berlin), Ruiqi Jia (Wolfsburg), Ronald Schmude (Berlin), Sang-Yeul Kim (Duisburg) und Haojun Zhuo (Tübingen) über den jeweiligen Leistungsstand der einzelnen Teilnehmer und Teilnehmerinnen informieren und man war sich einig, dass sich die Leistungen zum internationalen Level positiv verbessert haben.

Aus NRW reisen folgende Wushu-Sportler mit zur EM nach Catania: Regina Götz, Sascha Jansen, Waldemar Hindemith und Lucas Böckenhüser. Zwei NRW-Wushu-Sportlerinnen, Lydia und Regina Götz aus Moers, und ein Sportler, Mehmet Karadas aus Mönchengladbach, wurden in das Wushu-Nationalteam der DWF aufgenommen und reisen Anfang Dezember mit zu den 8. Wushu-Weltmeisterschaften nach Hanoi/Vietnam.



Zum Programm gehörte auch ein Ausflug zum Shaolin Kloster, von links: Min Böttcher, Organisationsleiterin der gesamten deutschen Mannschaft, im Vordergrund drei Teilnehmer aus Berlin, Jenny Zei, Ariane Deichsel und Asuka Tovazzi



Ariane Deichsel aus Berlin, mit zwei Goldmedaillen eine der erfolgreichsten deutschen Teilnehmerinnen



Termine

Dezember 2006

Samstag, 2. Dezember 2006
Dan-Prüfungen (für alle Wushu/Kungfu-Stile) in Moers: Shaolin-Kempo in Rees: alle anderen Kungfu/Wushu-Stile

Sonntag, 10. Dezember 2006
Fachschaftsversammlung Shaolin-Kempo in Moers-Repelen

Wichtige Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2007

28./29. Januar 2007
1. International Taijiquan Invitation Tournament in Hong Kong/China

10. März 2007
Norddeutsche Wushu-Meisterschaften in Wolfsburg

17. März 2007
Süddeutsche Wushu-Meisterschaften in München

24./25. März 2007
Sanda-Sanshou (Vollkontakt) Euro-Liga in Deutschland (Ort ?)

22. April 2007
Westdeutsche (NRW) Wushu-Meisterschaften in Hamm

28. April 2007
Sanda-Sanshou (Vollkontakt) Euro-Liga in Österreich

26./27. Mai 2007
Deutsche Wushu-Meisterschaften in Berlin

31. Mai bis 4. Juni 2007
4. Internationales Wushu-Festival in Warschau/Polen

3. Juni 2007
Sanda-Sanshou (Vollkontakt) Euro-Liga in Monza/Italien

7./8. Juli 2007
Sanda-Sanshou (Vollkontakt) Euro-Liga in Sevilla/Spanien

Die erfolgreichen Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Deutschen Wushu-Federation, die sich in den verschiedenen Formen und Vorführungswettbewerben insgesamt 7 Gold-, 4 Silber- und 1 Bronze-medaille erkämpften; Organisationsleiterin Min Böttcher (vorne rechts) aus Berlin war sichtlich mit dem erfolgreichen Abschneiden der Deutschen zufrieden

DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:
 Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

AIKIDO	Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.	Marijan Tole Asterweg 4 47475 Kamp-Lintfort	Tel.: 02842 719869 Fax: 02842 719869 Mato6789@aol.com	www.aikido-nrw.de
GOSHIN-JITSU	Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
HAPKIDO	Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
JIU-JITSU	Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Ralf Stecklum Cronenberger Str. 325 42349 Wuppertal	Tel.: 0202 2648723 Fax: 0202 2648722 geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
JIU-JITSU	Deutscher Jiu-Jitsu Bundesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
JIU-JITSU	Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
JUDO	Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
JU-JUTSU	Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.	Geschäftsstelle Ulrich-Brisch-Weg 1 50858 Köln	Telefon: 0221 9918005 Telefax: 0221 9918007	www.ju-jutsu-nwjjv.de
KARATE	Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Monika@KarateNW.de	www.KarateNW.de
KENDO KYUDO	Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 TMesenholl@t-online.de Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
TAEKWONDO	Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
TAEKWON-DO	Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.	Geschäftsstelle Hörder Burgstr. 17 44263 Dortmund Postfach 10 28 32 44028 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
WUSHU	Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wushudwf.de

SpardaYoung+

Wir machen Ihr Geld glücklich.



30% p.a. Zinsen

Bis 1.500 Euro
Guthaben. Zinssatz
variabel.



Das starke Konto

für 14- bis 26-Jährige

in Schule, Ausbildung oder Studium

Sparda-Bank West eG

freundlich & fair

Die Bank für Privatkunden

Mit mehr als 65 Geschäftsstellen in NRW auch in Ihrer Nähe!
Telefon: gebührenfrei anrufen mit PIN unter 08000-SPARDA (772732)
alternativ: 0180-50-SPARDA (772732)

(z.B. aus dem Festnetz der Dt. Telekom 0,12 EUR/ Min.)

www.sparda-west.de